L. angl.
o
130.

JULIUS CAESAR

BY

WILLIAM SHAKESPEARE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

Dr. L. RIECHELMANN,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM MIT REALSCHULE ZU PLAUEN.

BIBLIOTHECA BAMBERGENSIS

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1867.

Dr. T. BIECHELMANN

de

SUSSAV

VORREDE.

Die erste Schulausgabe von Julius Caesar ist, so viel wir wiszen, die von Sievers, 1855 in der Herrigschen Sammlung englischer Schriftsteller erschienen. Trotz ihrer zahlreichen Anmerkungen läszt sie gewöhnlich den Leser im Stich, da sie ihn mit Phrasen abspeist, wo eine einfache Erklärung erwartet wird; Sprache und Grammatik dagegen sind höchst kümmerlich bedacht worden. Die Ausgabe von Bucher (Berlin 1856) kann man füglich mit Stillschweigen übergehen; auch die von Hoffa ist keine Schulausgabe, da sie fast durchgängig keine Erklärung, sondern eine Uebersetzung der schwierigeren Stellen giebt. Der Jul. Caesar von Meyer (Hamburg 1857) enthält manche für den Lehrer schätzbare Bemerkungen, ist aber seiner ganzen Anlage nach für Schüler unbrauchbar, da sie mit den zahlreichen etymologischen Untersuchungen und Abschweifungen auf verwandte Gebiete nichts anzufangen wiszen. Auch in diesem Commentar finden sich nur spärlich grammatische und sprachliche Erklärungen. Aus dem Jahre 1859 stammt eine Ausgabe von Fiebig, welche mit ihren englischen Anmerkungen, die (wie in den anderen Stücken seiner Sammlung 'Masterpieces of English Literature') einfach aus englischen Commentaren abgeschrieben sind, den Anforderungen deutscher Schüler durchaus nicht gerecht wird. — Die ihrem Zwecke am nächsten kommende Ausgabe ist

die von Jancke (Cöln 1861), doch habe ich bei wiederholter Benutzung derselben gefunden, dasz sie nicht ausreicht. Mit Recht legt der Verf. Nachdruck darauf, dasz die Abweichungen Shakespeares vom heutigen Sprachgebrauche besonders zu berücksichtigen sind: aber dann ist es auch ein groszer Mangel eines Commentars, wenn das grammatische Element, in dem gerade die bedeutendsten Eigentümlichkeiten des Dichters und seiner Zeit hervortreten, ganz aus demselben verdrängt wird. Der Verf. verlangt, dasz der Schüler das Nötige in Wagner's Grammatik aufsucht, oder dasz er die Regeln nach dem Dictate des Lehrers nachschreibt. Beides ist höchst störend, und es heiszt dem Schüler zu viel zumuten, wenn er bei der Präparation noch andere Hülfsmittel als sein Wörterbuch gebrauchen soll. — Dasz die Ausgabe von Delius bei allen ihren schätzbaren Eigenschaften, die sie dem Lehrer nahezu unentbehrlich machen, nicht recht für die Schule passt, bedarf wohl keiner weiteren Ausführung.

Der Hauptzweck, den ich bei der Abfaszung des Commentars im Auge hatte, war der, dem Schüler das Verständnis des Dichters so leicht als möglich zu machen. Selbstverständlich konnte es meine Absicht nicht sein, ihn über die Schwierigkeiten, die ihn doch auf Schritt und Tritt umgeben, einfach hinwegzuhelfen: die Hauptsache muszten immer Andeutungen und Erklärungen bleiben. Manchem wird vielleicht der Umfang dessen, was im Commentar geboten ist, zu grosz erscheinen; er hält dies oder jenes für unnützen Ballast, der das Schiff am schnellen Segeln hindert. Allein abgesehen davon dasz es unmöglich ist, ein Masz zu finden, das jedem subjectiven Belieben gerecht wäre, bin ich mir bewuszt, dasz ich die Anmerkungen so knapp gehalten habe, als es ohne Beeinträchtigung des Hauptzweckes nur möglich war, und sodann bleibt dem Lehrer immer noch genug zu erklären, namentlich aber die grosze und schwierige Aufgabe, seine Schüler zum rechten Verständnis der unerschöpflich reichen Gedanken

und der meisterhaften Darstellung des Dichters zu erheben. Dem Schüler aber können die Schönheiten der Dichtung eigentlich erst dann zum Bewusztsein kommen, wenn ihm die Sprache selbst, sowie die eigentümliche Ausdrucksweise einer älteren Zeit keine oder nur noch geringe Schwierigkeiten mehr machen.

Besondere Rücksicht habe ich auf die Eigentümlichkeiten des Shakespeareschen Sprachgebrauches genommen. Wo in einem gegebenen Falle der vorzügliche Commentar Craik's nicht genügte, habe ich mich bemüht, aus englischen Werken, unter denen sich besonders das von Sidney Walker durch Reichhaltigkeit auszeichnet, die erforderlichen Ergänzungen zusammenzusuchen. Dasz ich überall nicht die Quellen, aus denen ich geschöpft, angegeben habe, bedarf wohl keiner Rechtfertigung. Wer mit Shakespeare vertraut ist, braucht keine solche Angabe, und für Schüler ist sie einfach überflüszig. Aus demselben Grunde habe ich es streng vermieden, verschiedene Lesarten zu verzeichnen oder gar Conjecturen zu machen; meine ursprüngliche Absicht, mit den Anmerkungen auch einen kritischen Commentar, der speciell für den Lehrer berechnet wäre, zu vereinigen, habe ich bald als unpraktisch aufgegeben.

Der Text ist aus der ausgezeichneten Ausgabe von Clark nnd Wright, der sog. Cambridge Edition, abgedruckt, mit der einen Abweichung, dasz das stumme *e* der Imperfect- und Participial-Endung nicht durch einen Apostroph ersetzt ist. Ich folge hierin Craik, der mit Recht über diese, immerhin doch inconsequente, Schreibweise bemerkt: *It is true that the cases in which the '—ed' makes a separate syllable are more numerous in Shakespeare than in the poetry of the present day; but the reader who cannot detect such a case on the instant, is disqualified by some natural deficiency for the reading of verse.* (The English of Shakespeare p. 60.) Die Bequemlichkeit beim Lesen fällt gar nicht ins Gewicht gegen den Vorteil, dasz das Gefühl für den Rhythmus in der Poesie geschärft wird.

Nur an ein paar Stellen habe ich eine andere Lesart: I. 1, 24 lesen alle Folios *with all*, das erst Steevens in *with awl* umgeändert hat; aus demselben Grunde habe ich II. 1, 40 *the first of March* (statt der Conjectur Theobald's: *the ides of M.*) und III. 3, 2 *unluckily*, wofür Warburton *unlucky* setzen wollte, beibehalten. Ebenso folge ich IV. 1, 37 der Angabe sämmtlicher Folios, die *objects, arts and imitations* lesen, und ib. 44 den späteren Fol., die den unmetrischen und nur durch eine sehr gezwungene Deutung zu erklärenden Vers der ersten Fol. (— *our means stretched*) in zweckmäsziger Weise (— *and our best means stretched out*) vervollständigen. IV. 3, 19 lese ich ebenfalls mit den Folios: *for justice sake* (ohne Apostroph), was ich durch die unten angegebene Erklärung für hinlänglich gerechtfertigt halte.

Der vorliegende Text stimmt ferner aufs genaueste — auch bei den wenigen prosaischen Stellen — mit der Zeilenzahl der Cambridge Edition überein. Will man überhaupt zählen, — und meiner Meinung nach hat ein nur nach Act und Scene angeführtes Citat kaum gröszeren Wert als die Behauptung, dasz es sich überhaupt in dem genannten Stücke findet — so ist der dabei eingeschlagene Weg, jede Scene für sich zu zählen, offenbar der einfachste. Wollte man, wie es Meyer in seiner Ausgabe getan hat, das ganze Stück in fortlaufender Reihe zählen, so würde dies keine Erleichterung sein; denn die Unterschiede von anderen Ausgaben werden um so gröszer werden, je mehr man sich dem Ende nähert. Wenn Elze in seiner Hamlet-Ausgabe jede einzelne Seite in Abschnitte von gleicher oder zuweilen sogar ungleicher Länge einteilt und Craik in seinem Commentar die einzelnen Reden der auftretenden Personen mit fortlaufenden Zahlen versieht, so ist schwer zu begreifen, welcher Vorteil für das Citieren einer Stelle sich bei einem solchen Verfahren ergeben soll. Der Zweck kann doch nur der sein, das Aufsuchen eines Citats, und zwar in **jeder** Textausgabe, zu erleichtern, während diese

Zählungsart gerade die einzelne betreffende Ausgabe unentbehrlich macht. Hält man sich dagegen an das feste Gerippe von Acten und Scenen und zählt die Verse jeder einzelnen Scene, so kann es nicht schwer fallen, eine nach Act, Scene und Zeile angegebene Stelle auch in anderen Ausgaben zu finden.

Die von mir benutzten Hülfsmittel sind folgende:

Mätzner, Englische Grammatik.
Webster and Worcester's English Dictionary, London 1860.
Delius, Julius Caesar, Elberfeld 1856.
Tetschke, Einleitung zu Shakespeare's J. Caesar, Stralsund 1855 (Programm).
(Malone) Editio Variorum, London 1821.
Craik, The English of Shakespeare, illustrated in a Philological Commentary on his Julius Caesar, 3d Ed. London 1864.
Sidney Walker, A Critical Examination of the Text of Shakespeare, 3 vol. London 1860.
Nares' Glossary, Stralsund 1825.
Halliwell, A Dictionary of Archaic and Provincial Words, 2 vol. London 1860.
Trench, A Select Glossary of English Words used formerly in senses different from their present, London 1865.

Leider ist mir Mrs. Cowden Clarke's „Complete Concordance to Shakspere, London 1847“ unzugänglich geblieben.

Plauen, August 1867.

L. Riechelmann.

Einleitung.

§ 1. Biographie Shakespeare's.

Was wir mit Bestimmtheit von dem Lebenslaufe des grösz̈ten dramatischen Dichters der Neuzeit wiszen, beschränkt sich auf wenige äuszerst dürftige Notizen. William Shakespeare ward im April 1564 in Stratford on Avon in der Grafschaft Warwickshire geboren, der Tradition zufolge am 23. April, der zugleich sein Todestag ist. Nachdem er die Grammar School (lateinische Schule) seiner Vaterstadt besucht, scheint er sich in den nächsten Jahren an den mancherlei Geschäften seines Vaters beteiligt zu haben, der neben der Landwirtschaft das Gewerbe eines Wollhändlers, Handschuhmachers, Metzgers betrieben haben musz. Kaum 18 Jahre alt heiratete er die Tochter eines wohlhabenden Landmannes, Anne Hathaway, die allerdings 8 Jahre älter war als er selbst. Etwa 3—4 Jahre später verliesz unser Dichter Stratford und wir finden ihn in London als Mitglied der Theatergesellschaft wieder, die unter der Leitung des berühmten Schauspielers Burbadge in dem Blackfriars-Theater spielte. Binnen wenigen Jahren war Shakespeare, wenn auch nicht als Schauspieler, so doch als Schauspieldichter berühmt geworden und nächst Burbadge das hervorragendste Mitglied dieser unter königlichem Schutze stehenden Gesellschaft, die so gute Geschäfte machte, dasz sie noch ein zweites, das Globus-Theater, erbauen konnte. Unser Dichter erfreute sich der Gunst nicht nur kunstsinniger Groszer wie der Grafen Southampton und Pembroke, sondern auch der Königin Elisabeth († 1603), besonders aber Jacobs I., der die Schauspielgesellschaft als königliche besonders privilegierte und sie gegen die Verfolgungen der Puritaner in Schutz nahm. Aus manchen Nachrichten geht hervor, dasz Shakespeare sich einer nicht geringen Wohlhabenheit erfreute, die ihn in den Stand setzte, sich zu Anfang des 17. Jahrhunderts allmählich immer mehr auf seine Besitzungen in und um Stratford zurückzuziehen und sich ganz der Poesie zu widmen. Er starb nach kurzer Krankheit am 23. April 1616 und ward in der Kirche seiner Vaterstadt beigesetzt.

Die Sage hat Shakespeare's Lebenslauf vielfach mit Einzelheiten ausgeschmückt, denen vielleicht etwas historisches zu

Grunde liegt, deren Glaubwürdigkeit aber immer mehr oder weniger zweifelhaft bleibt. So wird als Grund seiner Uebersiedelung nach London angegeben, dasz er mit andern jungen Leuten bei einer Wilddieberei im Park des Sir Thomas Lucy ertappt und streng bestraft, den Zorn des edlen Baronet durch ein Spottgedicht so gereizt habe, dasz er um weiteren Verfolgungen zu entgehen nach London habe flüchten müszen. Hier in London soll er bei der Blackfriars-Gesellschaft, mit der er wahrscheinlich schon von Stratford her bekannt war, zuerst als Theaterdiener eingetreten sein, besonders aber sich einen Ruf dadurch erworben haben, dasz er die seiner Obhut anvertrauten Pferde der vornehmen Theaterbesucher vortrefflich versorgte, so dasz seine Nachfolger in diesem Amte nach ihm *Shakespeare boys* benannt wurden. Am wenigsten begründet sind jedenfalls die Erzählungen, dasz Shakespeare in seinen letzten Lebensjahren in Stratford ein verschwenderisches Leben geführt habe, dasz er an den Folgen eines groszen Zechgelages mit seinen Kunstgenoszen Ben Jonson und Drayton gestorben, und zwar als Katholik gestorben sei.

Shakespeare hat keine männliche Nachkommenschaft hinterlaszen; sein einziger Sohn Hamnet war schon 1596 als 12jähriger Knabe gestorben. Mit seiner Enkelin Elisabeth Hall starb 1670 die Familie aus.

§ 2. Shakespeare's Werke.

Die 37 Dramen, die allgemein Shakespeare zugeschrieben werden, sind teils Comödien, teils Tragödien, teils historische Schauspiele.

Die bedeutendsten Lustspiele sind *The Merchant of Venice, A Midsummer-Night's Dream, The Tempest, A. Winter's Tale, The Merry Wives of Windsor.* Unter den Trauerspielen stehen am höchsten *Othello, Romeo and Juliet, Macbeth, King Lear*, vor allen *Hamlet.* Von den historischen Schauspielen behandeln 10 die englische Geschichte von König Johann ohne Land bis Heinrich VIII.: *King John, Richard II., Henry IV.* (2 Teile), *Henry V., Henry VI.*, (3 Teile), *Richard III., Henry VIII.* Mit Ausnahme des ersten beziehen sich alle auf die Kriege der roten und weiszen Rose. Die drei römischen Schauspiele *Coriolanus, Julius Caesar, Anthony and Cleopatra* behandeln einzelne Episoden aus der römischen Geschichte.

Aus der Jugendzeit des Dichters stammen eine Anzahl von Sonetten und die Gedichte *Venus and Adonis* und *The Rape of Lucrece.*

§ 3. Sprache.

Die Sprache Shakespeare's steht zu einem groszen Teile noch an der Grenze des älteren Englisch und des Neuenglischen; sie greift häufig auf das Gebiet der ersteren zurück, nicht nur in Bezug

auf die Form und die Bedeutung der Worte, die jetzt veraltet sind, sondern auch in der Construction, die oft noch des festen Gefüges entbehrt, das ihr erst im Laufe des 17. Jahrhunderts zu Teil ward. Der Character des Schwankenden in Orthographie und Syntax, der dem älteren Englisch, das man von Chaucer (um 1400) bis Spenser († 1599) rechnen kann, eigen ist, schwindet allmählich mit dem Ausgang des 16. Jahrhunderts. Die zahlreichen Uebersetzungen aus den classischen Sprachen, dem Italienischen und dem Französischen, die in die zweite Hälfte dieses Jahrhunderts fallen, die ungemeine Blüte des dichterischen, besonders des dramatischen Lebens — die Werke Shakespeare's an erster Stelle —, vor allem aber die unter König Jacob I. in den Jahren 1607—11 vollendete Bibelübersetzung, die noch jetzt mustergültig ist, geben der Sprache im groszen und ganzen das Gepräge, das sie noch heute trägt.

§ 4. Versbau.

Shakespeare hat seine sämmtlichen dramatischen Stücke — einige eingestreute Lieder und wenige Dialoge in Prosa abgerechnet — in reimlosen 5füszigen Iamben geschrieben, dem sog. heroischen Versmasz oder in *'blank verse'* (blank = not having rhyme), wie dasselbe in England vorzugsweise genannt wird. In der Regel besteht jeder Vers aus 5 Silbenpaaren oder Füszen, doch findet man nicht selten am Ende des Verses noch eine überzählige Silbe hinzugefügt, wodurch aber der Character des Versmaszes nicht verändert wird. Nur in äuszerst seltenen Fällen ist ein aus 6 Füszen bestehender Vers, ein sog. Alexandriner (das heroische Versmasz der Franzosen), eingeschoben, doch fehlt demselben gewöhnlich die Cäsur am Schlusze des dritten Fuszes.

An einzelnen Stellen, wo vorher oder nachher eine starke Pause eintritt, kommt manchmal auch ein halber Vers (Hemistich) vor, zuweilen auch nur ein einzelner Fusz.

Die Abweichungen von dem regelmäszigen Silbenfall sind gering. Die am häufigsten vorkommende ist die Vertauschung des Iambus (⏑ –) mit einem Trochäus (– ⏑) und zwar vorzugsweise an der ersten, minder oft an der dritten und vierten Stelle, natürlich nie in zwei auf einander folgenden Füszen. Zuweilen wird auch der Iambus durch einen Anapästus (⏑ ⏑ –), und der Trochäus durch einen Dactylus (– ⏑ ⏑) ersetzt. Durch einen derartigen Wechsel, sowie dadurch dasz das Versende nicht immer mit dem Satzende zusammenfällt (was bei den zeitgenöszischen Dichtern meist als Regel beobachtet wurde), wird die sonst leicht eintretende Eintönigkeit vermieden.

Jede unter den Accent fallende Silbe, auch wenn sie sonst kurz ist, wird als lang (betont) gezählt; besonders ist das am Schlusze des 5. Fuszes der Fall. Eine andere Freiheit in der Sil-

benmeszung zeigt sich darin, dasz eine allerdings beschränkte Zahl von Wörtern oder Silbenverbindungen bald einsilbig, bald zweisilbig zu lesen ist, z. B. spirit, fire, prayer; besonders häufig findet dies bei Eigennamen, wie Cassius, Lucilius etc., statt.

§ 5. Historische Grundlage des J. Caesar.

Bei Abfaszung des Julius Caesar, der mit ziemlicher Gewissheit in die Jahre 1601—2 zu setzen ist, benutzte Shakespeare als Quelle den Plutarch († um 120 p. X.) und zwar die Biographieen des Caesar, des Brutus und des Antonius. Er bediente sich dabei der Uebersetzung des Sir Thomas North, die London 1579 erschien; diese ist indes nicht nach dem griechischen Urtext gemacht, sondern nach der französischen Bearbeitung desselben durch Amyot, die 1578 erschienen war.

Im Ganzen hat sich Shakespeare, soweit es mit der dramatischen Gestaltung des Stoffes vereinbar war, genau, zuweilen sogar wörtlich, nach dem Texte gerichtet. Nur in einigen minder wesentlichen Punkten, die noch dazu für die dramatische Entwickelung ziemlich geringfügig sind, ist der Dichter von der Geschichte abgewichen.

§ 6. Chronologie.

Das Drama umfaszt die Zeit vom Beginn des Jahres 44 bis gegen Ende 42 v. X. Es beginnt mit dem Lupercalienfeste, das am 15. Februar gefeiert wurde; an demselben Tage spielt auch die 2. Scene. Die Ereignisze der 3. Scene des 1. Actes und des 2. Actes fallen in die Zeit bis zum 15. März. Der 3. Act enthält in seiner 1. Scene die Ermordung Caesars und die Verhandlungen der Verschworenen mit Antonius; die 2. Scene umfaszt die am 16. März von Brutus und Antonius gehaltenen Leichenreden und die Verlesung von Caesars Testament, woran sich unmittelbar die 3. Scene (Ermordung des Cinna) anschlieszt.

Der 4. Act beginnt mit dem 27. November 43, an welchem Tage das 2. Triumvirat bei Bononia abgeschlossen wurde; die 2. und 3. Scene spielen im Lager von Sardes, wo sich, wahrscheinlich Anfang 42, die republicanischen Heere vereinigten.

Der 5. Act spielt auf der Ebene von Philippi in Macedonien, wo im Spätherbste 42 die entscheidende Doppelschlacht geliefert wurde. In der ersten schlägt Brutus den Octavian, Cassius aber wird von Antonius besiegt und stürzt sich voll Verzweiflung in sein Schwert. Zwanzig Tage später wird Brutus auch geschlagen und läszt sich durch einen Freigelaszenen tödten. Beide Schlachten sind in unserem Stücke zu einer zusammengezogen.

§ 7. Inhalt.

Act I.

Rom ist auf Anlasz des Lupercalienfestes, das durch einen Aufzug Caesars verherrlicht werden soll, festlich geschmückt: die Bildsäulen der Götter sind bekränzt und bunt behängt, die des Caesar hat Antonius mit Kränzen, Diademen u. s. w. geziert, auf den Straszen wogt eine grosze Volksmenge, welche die beiden Tribunen Flavius und Marullus (alte Anhänger des Pompejus) zu zerstreuen suchen. Es gelingt ihnen auch, das Volk zu entfernen, und sie machen sich sogar daran, die Statuen Caesars ihres Schmuckes zu entkleiden, als Caesar selbst mit glänzendem Gefolge erscheint um dem Wettlaufen beizuwohnen, das mit dem Feste verbunden ist. Indes verweilt er nur einen Augenblick, um einem Wahrsager, der aus der Volksmenge heraus ihm zuruft, er solle sich vor den Iden des März hüten, als Träumer zurückzuweisen. Von seinem Gefolge bleiben Brutus und Cassius zurück, und diese Gelegenheit benutzt der letztere um sich mit seinem Schwager über ihr jetziges Verhältnis zu einander, in welches durch Caesars Gunstbezeugungen an Brutus einige Entfremdung gekommen war, auszusprechen, die alte Freundschaft wieder herzustellen, womöglich aber Brutus ganz von Caesars Partei abzuziehen. Die wiederholten Freudengeschreie, die man aus der Ferne hört, bringen ihn seinem Hauptzwecke, den Republicaner Brutus gegen den nach der Krone strebenden Caesar aufzuwiegeln, näher und seine Worte bleiben auch nicht ohne Eindruck, so dasz Brutus verspricht, er wolle sich die Sache überlegen. Inzwischen tritt Caesar wieder auf, in groszer Misstimmung, die sich auch in seiner gegen den Antonius ausgesprochenen Abneigung gegen den mageren Cassius kundgiebt. Gleich nach Caesars Fortgehen erzählt Casca in höhnend ironischer Weise, wie die von Antonius ins Werk gesetzten Versuche Caesar förmlich zu krönen fehlgeschlagen seien; das Volk sei vielmehr jedesmal wenn Caesar die dargebotene Krone dem Scheine nach unwillig bei Seite geschoben, in groszen Beifallsjubel ausgebrochen. Dieser Vorfall bewegt Brutus noch stärker, so dasz er dem Cassius verspricht, schon am nächsten Tage sich über seine Beteiligung an der Verschwörung erklären zu wollen.

Die folgende Scene führt uns unter Blitz und Donner den Casca vor, der unter dem Aufruhr der empörten Elemente, nach einem kurzen Zwiegespräch mit Cicero, von dem nimmer rastenden Cassius für die Verschwörung gewonnen wird, in welche dieser schon andere Gesinnungsgenoszen eingeweiht hat. Um aber den nötigen moralischen Halt zu finden, der ihre Sache auch dem Volke gerecht erscheinen läszt, musz Brutus gewonnen werden, und die Verschworenen, zu denen sich noch Cinna gesellt hat, wollen daher, um ihn vollständig zu überzeugen, ihm anonyme

Zuschriften zukommen laszen, als ob das Volk selbst ihn an seine Pflicht, sich des Namens seiner Vorfahren würdig zu zeigen, ermahnte. Sie begeben sich dann in das Theater des Pompejus, um über die Ausführung des Complotts zu beraten.

Act II.

1. Brutus hat die ganze Nacht schlaflos zugebracht, noch am frühen Morgen wandelt er in seinem Garten auf und ab. Nur nach schwerem inneren Kampfe ist er zu der Ueberzeugung gelangt, dasz durch Caesars Tod allein die Republik zu retten sei; aber seine persönliche Liebe zu Caesar kämpft noch immer gegen seine republicanische Gesinnung. Den Ausschlag giebt endlich die Erwägung, dasz, wenn die jetzige Macht Caesars auch noch nicht so gefahrdrohend sei, doch die angestrebte Machterweiterung, die Krönung, dringend gebiete, dem möglichen Unheil, das dem Staate drohen könne, vorzubeugen. Den dann eintretenden Verschworenen giebt sich Brutus als den ihrigen zu erkennen; zugleich stellt er sich an die Spitze und drückt der Verschwörung einen edleren Character auf, indem er gegen den Rat des Cassius, auch den Antonius unschädlich zu machen, mit seiner Ansicht durchdringt, dasz nur der Schuldige, Caesar, getroffen werden soll. Man verspricht am Morgen sich in der Senatssitzung zu treffen, nachdem Decius Brutus es übernommen, wenn Caesar etwa aus abergläubischer Furcht nicht kommen wollte, diese zu beseitigen. Kaum haben die Verschworenen sich entfernt als des Brutus Weib, Portia, die Tochter Cato's, erscheint, um in treuer Liebe die Ursache der trüben und nachdenklichen Stimmung zu erfahren, in der sich ihr Gemahl seit kurzem befindet. Brutus verspricht endlich, ihr das Geheimnis bei Gelegenheit mitzuteilen, da ihr Gespräch durch das Eintreten des Ligarius gestört wird, den Brutus auch für die Verschwörung gewinnt.

2. Die zweite Scene führt uns in Caesars Palast. Aufgeregt durch die schreckliche Gewitternacht, läszt Caesar bei den Priestern anfragen, ob der Tag ein günstiger sein werde. Seine Unentschiedenheit, ob er die anberaumte Senatssitzung halten soll oder nicht, wird durch seine Gemahlin Calpurnia noch verstärkt, die ihm ihren bösen Traum der verfloszenen Nacht erzählt, und er beschlieszt nicht hinzugehen. Da erscheint verabredetermaszen Decius Brutus und dessen Ueberredungs- und Traumdeutungskunst gelingt es auch, ihn von dem gefaszten Vorsatze abzubringen, so dasz er sich mit seinem Gefolge, unter dem sich auch ein Teil der Verschworenen befindet, in die Sitzung begiebt. In der Nähe des
3. Capitols wartet Artemidorus, um ihn vor den Verschworenen zu warnen, und vor dem Hause des Brutus erblicken wir Portia in
4. höchster Aufregung über den Ausgang des Unternehmens, von dem ihr Gatte sie in Kenntnis gesetzt hat.

Act III.

Vor dem Eingange zum Capitol, in welchem die Senatssitzung stattfindet, wird Caesar nochmals von dem früher erwähnten Wahrsager sowie von Artemidorus gewarnt, beidemale vergebens; auch die Furcht der Verschworenen, dasz ein Senator Popilius Laena, der von ihrem Plane Kunde zu haben scheint, diesen dem Caesar verraten möchte, erweist sich als unbegründet. Nachdem Marcus Antonius unter irgend einem Vorwande von Trebonius aus dem Saale entfernt worden ist, drängen sich die Verschworenen um Caesars Sitz, angeblich um das Gesuch des Metellus Cimber um Zurücknahme der Verbannung seines Bruders zu unterstützen. Da Caesar dieses nicht gewährt, fallen sie über ihn her und von 23 Wunden durchbohrt sinkt er an des Pompejus Bildsäule nieder. Die Senatoren fliehen in grösster Bestürzung aus dem Saale, die Verschworenen schicken sich an das aufgeregte Volk zu beschwichtigen, als ein Diener des Antonius erscheint, um im Auftrage seines Herrn zu fragen, ob er sicher zu ihnen kommen dürfe. Da ihm freies Geleit zugesagt wird, erscheint Antonius selbst, um seinen Frieden mit den Mördern Caesars zu machen. Dies gelingt ihm so weit dasz er sogar, trotz der Warnungen des Cassius, von Brutus die Erlaubnis erhält, auf dem Forum die Leichenrede Caesars zu halten. Er ist im Begriff die Leiche dorthin zu schaffen, nachdem sich die Verschworenen entfernt haben, als er die Nachricht erhält, dasz Caesars Neffe Octavianus demnächst in Rom eintreffen werde; Antonius behält den Boten bei sich, damit derselbe gleich seinem Herrn Bericht darüber abstatte, wie der Versuch, in der Leichenrede das durch Caesars Ermordung aufgeregte Volk zu einer Empörung gegen die Mörder aufzureizen, abgelaufen sei.

Auf dem Forum hat sich inzwischen eine grosze Volksmenge versammelt, um der Trauerfeierlichkeit beizuwohnen. Die Ansprache des Brutus, in welcher die Tat gerechtfertigt werden soll, wird mit Beifall aufgenommen; doch noch gröszeren Beifall vom wankelmütigen Volke erntet Antonius, der in einer meisterhaft berechneten Rede seinen Zweck so gut erreicht, dasz das Volk in volle Empörung gegen die Mörder Caesars ausbricht. Brutus und Cassius müszen in grösster Eile aus Rom flüchten; die Wut des Pöbels geht so weit, dasz ein unglücklicher Dichter, der zufällig auch Cinna heiszt, wie einer der Verschworenen, für diese Namensverwandtschaft mit dem Tode büszen musz.

Act IV.

Im Hause des Antonius sitzen die Triumvirn Antonius, Octavianus und Lepidus, und beraten über die Proscriptionslisten, sowie über die Maszregeln, welche gegen die zum Kriege rüstenden Republicaner zu treffen sind.

Die nächste Scene führt uns ins Lager der Republicaner vor Sardes. Zwischen Brutus und Cassius ist groszer Zwiespalt eingetreten, da der letztere zu unehrenhaften Geldgeschäften und Erpreszungen von Seiten seiner Untergebenen seine Zustimmung gegeben, mindestens dazu geschwiegen hat. Nur die Erinnerung an die gemeinschaftlichen Taten und die bevorstehenden Kämpfe vermag eine Aussöhnung zu Wege zu bringen, die dem Brutus schwer genug fallen musz, da er die Nachricht von dem freiwilligen Tode seiner Gattin erhalten hat. In einem Kriegsrate werden dann die Aussichten für die Schlacht gegen Antonius und Octavian erwogen, welche die Republicaner auf Andringen des Brutus und gegen den Rat des kriegserfahreneren Cassius bei Philippi anzunehmen beschlieszen. Als Brutus sich dann zur Nachtruhe in sein Zelt zurückzieht, erscheint ihm der Geist Caesars: „Auf Wiedersehen bei Philippi“!

Act V.

Auf der Ebene von Philippi stehen die beiden Heere in Schlachtordnung einander gegenüber, die Führer fordern sich unter gegenseitigen Beschuldigungen zum Kampfe heraus. Während Octavianus und Antonius fortgehen, um ihre Truppen zur Schlacht zu führen, nehmen Brutus und Cassius rührenden Abschied von einander. Die Schlacht beginnt. Brutus verstärkt seine Angriffstruppen, die dann auch den Flügel des Octavianus zurückdrängen und sich gleich der Plünderung hingeben; dagegen werden die Soldaten des Cassius von Antonius über ihre Zelte hinaus zurückgeschlagen. Cassius sendet den Titinius ab, seinen besten Officier, um die Sachlage zu erforschen und Hülfe von Brutus zu holen. Dieser wird von befreundeten Truppen mit Jubel empfangen, den Cassius aber für das Triumphgeschrei der Feinde hält, und um der Schmach der Niederlage zu entgehen, läszt er sich von seinem Sclaven Pindarus erstechen. Da kehrt Titinius zurück und findet seinen Feldherrn todt am Boden liegen; er drückt dem Helden noch einen Kranz auf das Haupt, ehe er in treuer Anhänglichkeit ihm in den Tod folgt. Messala hat inzwischen Brutus und dessen Anhänger von dem Tode des Cassius benachrichtigt; mit dem Ungestüm der Verzweiflung stürzen sie sich den siegreichen Truppen des Antonius entgegen, aber vergebens; der junge Cato fällt, Lucilius wird gefangen, die übrigen müszen fliehen. Brutus, dem vor Beginn der Schlacht Caesars Geist wiedererschienen, will auch sterben; unter all seinen Begleitern ist schlieszlich nur sein Sclave Strato zu bewegen, das Schwert zu halten, in das sich sein Herr stürzt. Die Sieger ordnen an, dasz sein Leichnam mit allen kriegerischen Ehren bestattet werde.

JULIUS CAESAR.

Dramatis Personae.

JULIUS CAESAR.

OCTAVIUS CAESAR,
MARCUS ANTONIUS,
M. AEMIL. LEPIDUS,
} *Triumvirs, after the death of* JULIUS CAESAR.

CICERO, PUBLIUS, POPILIUS LENA, *Senators.*

MARCUS BRUTUS,
CASSIUS,
CASCA,
TREBONIUS,
LIGARIUS,
DECIUS BRUTUS,
METELLUS CIMBER,
CINNA,
} *Conspirators against* JULIUS CAESAR.

FLAVIUS *and* MARULLUS, *Tribunes.*

ARTEMIDORUS *of* Cnidos, *a teacher of Rhetoric.*

A Soothsayer.

CINNA, *a Poet. Another Poet.*

LUCILIUS, TITINIUS, MESSALA, *young* CATO *and* VOLUMNIUS, *friends to* BRUTUS *and* CASSIUS.

VARRO, CLITUS, CLAUDIUS, STRATO, LUCIUS, DARDANIUS, *servants to* BRUTUS.

PINDARUS, *servant to* CASSIUS.

CALPURNIA, *wife to* CAESAR.

PORTIA, *wife to* BRUTUS.

Senators, Citizens, Guards, Attendants, etc.

SCENE: *Rome; the neighbourhood of* Sardis; *the neighbourhood of* Philippi.

ACT I. Scene I.

Rome. *A Street.*

Enter FLAVIUS, MARULLUS, *and certain Commoners.*

Flav. Hence! home, you idle creatures, get you home:
Is this a holiday? what! know you not,
Being mechanical, you ought not walk
Upon a labouring day without the sign
Of your profession? Speak, what trade art thou?
First Com. Why, Sir, a carpenter.

Sc. 1. 1. Get you home: *you* ist in reflexiv. Sinne zu nehmen, „schert (packt) euch!“ Ursprünglich ist das reflexive Fürwort kein anderes als das persönliche (wie im Deutschen und im Französischen) und so werden in der älteren Sprache die persönlichen Fürwörter statt der durch *self* verstärkten verwendet, ein Gebrauch, der in der neuenglischen Poesie sich noch oft, in der Prosa meist nur dann erhalten hat, wenn das Fürwort von einer local gebrauchten Präposition abhängt.

2. Know you not: Die Auslaszung von *to do* ist jetzt nur in der Sprache des Affects gestattet. Bei Shakespeare, wie überhaupt in der Poesie, entscheiden häufig blos das Versmasz oder der Wohlklang.

3. Mechanical Adjectiv statt des Substantivs *mechanics*; es hatte früher eine verächtliche Nebenbedeutung. — Ought – walk: Die Auslaszung von *to* ist jetzt nicht statthaft. Cf. I. 2, 25 u. III. 1, 141.

4. Labouring day i. e. *a day on which labour (work) is done*, gew. *working day*. Aehnliche Ausdrücke, bei denen das Particip nicht adjectivisch ist, sondern die Bedeutung des Gerund hat, sind *writing materials* (= *m. for writing*), *walking stick*, *riding coat*, *lending (circulating) library*, *dancing-school*, *dining room* u. a. m.

5. What trade art thou? *trade* = *tradesman*, abstractum pro concreto; cf. justice, magistrate. — Es läszt sich keine ganz feste Regel über die Verwendung von *thou* und *you* bei Shak. geben. Im allgemeinen kann man festhalten, dasz *thou* die Anredeform an Personen niedrigeren Standes, Ausdruck einer gewiszen Gleichgültigkeit, der Vertraulichkeit oder des Affects ist. Nur in der letzteren Beziehung findet es heutzutage noch Verwendung, während Shak. häufig, ohne besondere Absicht damit zu verbinden, von dem einen zum andern übergeht; zu seiner Zeit war *thou* eben noch nicht aus der Umgangssprache verdrängt.

6. Why tritt namentlich in lebhafter Conversation als blosze Interjection auf (ei, ja, nun, aber), der aber die Grundbedeutung wie? warum? verbleibt, wodurch sich die verschiedenen Bedeutungen, freilich in elliptischer Form, erklären.

Mar. Where is thy leather apron and thy rule?
What dost thou with thy best apparel on? —
You, Sir, what trade are you?

Sec. Com. Truly, Sir, in respect of a fine workman, I am but, as you would say, a cobbler.

Mar. But what trade art thou? answer me directly.

Sec. Com. A trade, Sir, that, I hope, I may use with a safe conscience; which is, indeed, Sir, a mender of bad soles.

Flav. What trade, thou knave? thou naughty knave, what trade?

Sec. Com. Nay, I beseech you, Sir, be not out with me: yet, if you be out, Sir, I can mend you.

Mar. What mean'st thou by that? mend me, thou saucy fellow!

Sec. Com. Why, Sir, cobble you.

Flav. Thou art a cobbler, art thou?

Sec. Com. Truly, Sir, all that I live by is with the awl: I meddle with no tradesman's matters, nor women's matters, but with all. I am indeed, Sir, a surgeon to old shoes; when they are in great danger, I re-cover them. As proper men as ever trod upon neats-leather, have gone upon my handiwork.

Flav. But wherefore art not in thy shop to-day?
Why dost thou lead these men about the streets?

Sec. Com. Truly, Sir, to wear out their shoes, to get myself into more work. But indeed, Sir, we make holiday, to see Caesar and to rejoice in his triumph.

Mar. Wherefore rejoice? What conquest brings he home?

10. In respect of ungebräuchlich statt *with respect to, compared with.*

11. Cobbler doppelsinnig, besonders gegenüber dem geschickten Arbeiter.

14. Soles Wortspiel mit *souls.*

16. Nay, das in älterer Zeit dem *no* bei einer Antwort vorgezogen ward, ist in der neueren Sprache meist nur als Einwendung gegen den vorhergehenden Gedanken gebräuchlich, indem es eine Ueberbietung, sei es in höherem oder in niederem Grade, enthält, daher bald unserm nein, bald unserm ja entspricht. — Be not out doppelsinnig: *to be angry with one* und *to be out in any part of one's dress.* Ebenso ist das folgende *mend* = *reform, improve* und = *repair boots or shoes from breach or decay.*

23. Tradesman's: Wortspiel, wenn man *trades, man's matters, nor women's matters* liest.

24. All Wortspiel mit *awl.*

25. Recover doppelsinnig = *recover* i. e. *sole again, make new soles* und = *restore from sickness.* — Proper men: a proper man is a man such as he should be.

27. Art not statt *art thou not*, eine Freiheit die sich auch heute noch Dichter besonders bei der 2 *pers. sing.* gestatten.

28. About the streets in den Straszen umher. *About* bezeichnet in örtlicher Beziehung auszer der um einen Gegenstand herumgehenden Bewegung auch die sich über einen Raum erstreckende.

32. Brings he v. I. 1, 2. — This was in the beginning of B. C. 44, when Caesar, having returned from Spain in the preceding October, after defeating the sons of Pompey at the Battle of Munda (fought 14th March, B. C. 45), had been

What tributaries follow him to Rome,
To grace in captive bonds his chariot-wheels?
You blocks, you stones, you worse than senseless things!
O, you hard hearts, you cruel men of Rome,
Knew you not Pompey? Many a time and oft
Have you climbed up to walls and battlements,
To towers and windows, yea, to chimney-tops,
Your infants in your arms, and there have sat
The live-long day with patient expectation
To see great Pompey pass the streets of Rome:
And when you saw his chariot but appear,
Have you not made an universal shout,
That Tiber trembled underneath her banks
To hear the replication of your sounds
Made in her concave shores?
And do you now put on your best attire?
And do you now cull out a holiday?
And do you now strew flowers in his way
That comes in triumph over Pompey's blood?
Be gone!
Run to your houses, fall upon your knees,

appointed Consul for the next ten years and Dictator for life.

34. Captive bonds dichterisch = *bonds of a captive*, Sclavenketten. Der Dichter faszt in seiner veranschaulichenden Sprache häufig das als Eigenschaft eines Gegenstandes auf, was diesem eigentlich nur als zufällige Ergänzung zukommt So z. B. ist I. 2, 9 *sterile curse* = *the curse of sterility;* I. 2, 85 *the general good* = *the good* (*i. e. welfare*) *of the general, the public;* II. 1, 268 *sick offence* = *offence or fit of sickness*; v. III. 2, 219 *public leave.*

39. Yea (spr. *yā* oder *yē*) wird vorzugsweise auf einen noch auszusprechenden Gedanken bezogen, der den vorhergehenden steigert, überbietet.

42. Pass the streets: in modern English to *pass* a street, or a bridge, is to abstain from walking along it.

44. An universal: gew. *a universal.* Cf. II. 2, 77.

45. Tiber ohne Artikel, wie es nur dem Dichter bei Flusznamen gestattet ist, cf. III. 2, 249 *on this side Tiber.* Uebrigens macht hier Shak., übereinstimmend mit dem allgemeinen deutschen und englischen Gebrauch, *Tiber* zu einem weiblichen Wesen, während es doch ursprünglich männlich ist.

46. To hear: eine nach Verben des Affects gewöhnliche Verkürzung des Nebensatzes, der in causalem Verhältnis zum regierenden Verb steht. — Replication hier = Widerhall, ungebräuchlich.

50. His way that comes: das Relativ *that* bezieht sich, wie dies bei Dichtern öfters der Fall ist, auf die in dem vorhergehenden Possessiv-Pronomen enthaltene Person. Diese Attraction findet sich besonders bei Pronomen der 3. Person.

52. Be gone ist fast Interjection geworden, so dasz es auch als ein Wort geschrieben wird. Eine eigentümliche Kraft des Ausdrucks liegt darin, dasz hier eine schon vollzogene Handlung als Gebot dargestellt wird, da doch eigentlich nur Zukünftiges geboten werden kann. So II. 4, 2 *get thee gone.* Vergl. *have done* hör auf! schweig!

Pray to the Gods to intermit the plague
That needs must light on this ingratitude.
Flav. Go, go, good countrymen, and, for this fault,
Assemble all the poor men of your sort;
Draw them to Tiber banks and weep your tears
Into the channel, till the lowest stream
Do kiss the most exalted shores of all. [*Exeunt all the Commoners.*
See, whe'r their basest metal be not moved;
They vanish tongue-tied in their guiltiness.
Go you down that way towards the Capitol;
This way will I. Disrobe the images,
If you do find them decked with ceremonies.
Mar. May we do so?
You know it is the feast of Lupercal.

57. **Men of your sort** = Leute eures Standes; so spricht man von *the common sort, the better sort.* Die Leute werden *poor* genannt, weil sie am meisten von der durch ihre Undankbarkeit hervorgerufenen Plage zu leiden haben werden.

58. **Weep your tears**: das intransitive Verb wird, besonders in Poesie, transitiv, wenn es mit einem Objecte verbunden ist, das als Erzeugnis der ihm inwohnenden Tätigkeit anzusehen ist, namentlich aber, wenn dies Object gleichen Stammes mit dem Verb ist, wie in *I had rather die a thousand deaths.* So I. 2, 4 *when he doth run his course;* II. 2, 78 *which like a fountain — did run pure blood;* IV. 3, 98 *I could weep my spirit from mine eyes.* Cf. IV. 2, 26 *they fall their crests.*

59. **The lowest stream**, that is, the stream where it is lowest, or the stream in its lowest state.

60. **Do kiss**: der Conjunctiv im Temporalsatze steht besonders nur dann, wenn der Hauptsatz eine Absicht oder eine Voraussetzung enthält, doch ist der Indicativ weit gebräuchlicher. — Der Gebrauch von *do* in positiven Sätzen war zu Shak.'s Zeit weit ausgedehnter als jetzt, wo es nur des Nachdrucks halber gesetzt wird.

61. **Whe'r their basest metal**: whe'r ist eine bei Dichtern gebräuchliche Abkürzung von *whether*; base ist im eigentlichen Sinne zu nehmen = niedrig, tief; metal oder *mettle* (Shak. unterscheidet nicht zwischen beiden, wie das heutzutage der Fall ist) bezeichnet bei Shak. den Grundstoff für körperliche oder geistige Beschaffenheit, den Kern, das eigentliche Wesen, Herz, Gemüt, u. s. w., so dasz *their basest metal* = das Innerste ihres Herzens ist.

63 **Go you** Gegensatz zu *this way will I.*

64. **Images** sind die öffentlich aufgestellten Bildsäulen Caesars, die zur Feier des Tages und zu Ehren Caesars mit besonderen feierlichen Auszeichnungen, *ceremonies = honorary ornaments or tokens of respect,* Kränzen, Schärpen (I. 2, 282), Diademen u. dgl. geschmückt waren.

67. **Lupercal** (genauer *Lupercalia scil. sacra*) hat eigentlich den Accent auf der zweiten Silbe; es war ein Fest zu Ehren des Hirtengottes Pan und ward am 15. Februar gefeiert. "That day there are divers noblemen's sons, young men (and some of them magistrates themselves that govern there), which run naked through the city, striking in sport them they meet in their way with leather thongs, to make them give place. And many noble women and gentlewomen also go of purpose to stand in their

Flav. It is no matter; let no images
Be hung with Caesar's trophies. I'll about,
And drive away the vulgar from the streets:
So do you too, where you perceive them thick.
These growing feathers plucked from Caesar's wing
Will make him fly an ordinary pitch,
Who else would soar above the view of men
And keep us all in servile fearfulness. [*Exeunt.*

Scene II.

The same. A public Place.

Flourish. Enter CAESAR; ANTONY, *for the course*; CALPURNIA, PORTIA, DECIUS, CICERO, BRUTUS, CASSIUS, *and* CASCA; *a great crowd following, among them a* SOOTHSAYER.

Caes. Calpurnia!
Casca. Peace, ho! Caesar speaks. [*Music ceases.*
Caes. Calpurnia!
Cal. Here, my lord.
Caes. Stand you directly in Antonius' way,
When he doth run his course. — Antonius!

way, and do put forth their hands to be stricken, persuading themselves that being with child they shall haye good delivery, and so being barren, that it will make them conceive with child." (Plutarch.)

69. I'll about: das Verb der Bewegung wird nach den modalen Hülfsverben *will, shall, must, let* häufig weggelaszen; zu *about* v. I 1, 28.

72. These growing feathers (*that is, the vulgar people*) plucked: absolute Participial-Construction (= *when they have been plucked*), die als Subject zu *will make* auftritt.

73. Pitch cf. *to soar a high pitch* sich hoch aufschwingen.

Scene 2.

The same nemlich wie zu Anfang des Acts angegeben: Rome. A public place ist das Forum selbst oder wenigstens in unmittelbarer Nähe desselben, da die Grotte und das Heiligtum des Pan, das Lupercal, von dem der Lauf ausging, sich der Rednerbühne auf dem Forum gegenüber befand. So auch Plutarch: *Caesar sat to behold that sport upon the pulpit for orations, in a chair of gold, appareled in triumphant manner.*

For the course: ergänze *prepared, ready. For* vorzugsweise verbindet sich mit dem Gegenstande, auf den als Zweck oder Ziel eine Tätigkeit gerichtet ist.

Decius statt Decimus (Junius) Brutus; doch fand Shak. den Namen so in der Uebersetzung des Plutarch. Er war mit Caesar, der ihn in Gallien als tüchtigen Befehlshaber erprobt hatte, eng befreundet und genosz dessen besonderes Vertrauen.

3. Stand you des Nachdrucks halber.

4. doth: die altertümliche Endung der 3. p. sing pres. indic. auf *eth* findet sich nur noch in der kirchlichen Sprache und der Poesie. (In *doth* und *hath* überwiegt sie noch bei Shak.) Zu *run his course* v. I. 1, 58.

Ant. Caesar, my lord?
Caes. Forget not, in your speed, Antonius,
To touch Calpurnia: for our elders say,
The barren, touched in this holy chase,
Shake off their sterile curse.
Ant. I shall remember:
When Caesar says '*Do this*,' it is performed.
Caes. Set on, and leave no ceremony out. [*Flourish.*
Sooth. Caesar!
Caes. Ha! Who calls?
Casca. Bid every noise be still: — peace yet again!
[*Music ceases.*
Caes. Who is it in the press that calls on me?
I hear a tongue, shriller than all the music,
Cry 'Caesar'! — Speak; Caesar is turned to hear.
Sooth. Beware the ides of March.
Caes. What man is that?
Bru. A soothsayer bids you beware the ides of March.
Caes. Set him before me; let me see his face.
Cas. Fellow, come from the throng; look upon Caesar.
Caes. What say'st thou to me now? Speak once again.
Sooth. Beware the ides of March.
Caes. He is a dreamer; let us leave him: — pass.
[*Sennet. Exeunt all but* Brutus *and* Cassius.
Cas. Will you go see the order of the course?
Bru. Not I.
Cas. I pray you, do.
Bru. I am not gamesome: I do lack some part
Of that quick spirit that is in Antony.

9. Their sterile curse v. I. 1, 34.

17. Caesar is turned: C. hat sich zu dem hinter ihm stehenden Haufen ein wenig umgedreht; einige Zeilen weiter hat er seine frühere Stellung wieder eingenommen.

18. The ides of March: im römischen Kalender bezeichnete *idus* den 15. Tag in den Monaten März, Mai, Juli, October, den 13. in den übrigen Monaten; der erste Tag jedes Monats hiesz *calendae*. Das Jahr begann mit dem März. — Beware wird jetzt nur mit *of* construiert, wie es auch II. 3, 1 der Fall ist.

19. A soothsayer bids = it is a soothsayer who bids etc. v. II. 2, 16.

21. Sennet von *signatum*, wie zu Shak.'s Zeit auch *signate* geschrieben ward. Im Mittelalter war *signum* das Kriegsgeschrei, welches der anstimmte, der das Heerbanner in der Schlacht vorauftrug; davon wurde es auf das Trompetensignal übertragen, mit dem man später das Zeichen zum Angriff gab, dann = Trompetenstosz, Tusch. (*Sonata*, ital.?)

25. Will you go see statt *to see*. Der reine Infinitiv findet sich jetzt nur noch selten nach *go*, während er in der älteren Sprache bei den Verben der Bewegung sehr gebräuchlich war. So IV. 1, 45 let us presently go sit in council. — Order Ordnung = Verlauf.

29. Spirit einsilbig.

Let me not hinder, Cassius, your desires;
I'll leave you.
Cas. Brutus, I do observe you now of late;
I have not from your eyes that gentleness
And show of love as I was wont to have:
You bear too stubborn and too strange a hand
Over your friend that loves you.
Bru. Cassius,
Be not deceived: if I have veiled my look,
I turn the trouble of my countenance
Merely upon myself. Vexed I am
Of late with passions of some difference,
Conceptions only proper to myself,
Which give some soil perhaps to my behaviours;
But let not therefore my good friends be grieved —
Among which number, Cassius, be you one —
Nor construe any further my neglect
Than that poor Brutus, with himself at war,
Forgets the shows of love to other men.
Cas. Then, Brutus, I have much mistook your passion;
By means whereof this breast of mine hath buried
Thoughts of great value, worthy cogitations.

33. That gentleness — as: bei Shak. findet sich noch oft *as* als Correlat zu *that*, wenn dieses = *such*, *the same* ist; jetzt veraltet. Ursprünglich ist *as* (ags. *ealsva*) = ganz wie, so wie (welcher). So I. 2, 174 *under these hard conditions as this time is like to lay upon us*. III. 1, 156. cf. I. 3. 117.

35. You bear etc.: *to bear a hard hand over one* = j. hart behandeln. A strange hand is an alien, unfamiliar hand, such as might become a stranger.

38. I turn etc. Sinn: wenn ich trübe und misgestimmt aussehe, so ist der Grund dieser trüben Stimmung nur in mir selbst zu suchen.

40. Passions of some difference = p. of some discordance of a different kind, arising from a fluctuation of discordant opinions and desires. *Some* deutet auf die Unbestimmtheit dieser Seelenkämpfe. B. hat schon seit längerer Zeit zwischen seiner Liebe zu Caesar und zur Republik geschwankt, wie er weiter unten es bezeichnet: *poor Brutus, with himself at war.*

41. Conceptions proper etc. = thoughts and feelings relating exclusively to myself.

42. Soil = *reproach, turpitude.* Der Plural *behaviours* bezieht sich auf sein Benehmen in verschiedenen Fällen; als solcher jetzt ungebräuchlich.

43. Let steht häufig als Umschreibung des Conjunctivs der 3. pers. und bezeichnet wie dieser einen Wunsch oder ein Gebot; zuweilen hat es concessive Bedeutung.

44. Be you: Conjunctiv im Relativsatze zur Bezeichnung des Wunsches, wodurch sich auch die Inversion erklärt.

48. Mistook veraltet statt *mistaken*; II. 1, 50 findet sich auch *took* als Part. past. Passion = the feeling under which you are suffering.

49. By means whereof (weshalb) bezieht sich auf *I have mistook*, nicht auf *your passion*. — This breast of mine = this my breast; eine sehr

Tell me, good Brutus, can you see your face?
Bru. No, Cassius; for the eye sees not itself
But by reflection, by some other things.
Cas. 'Tis just:
And it is very much lamented, Brutus,
That you have no such mirrors as will turn
Your hidden worthiness into your eye,
That you might see your shadow. I have heard
Where many of the best respect in Rome,
Except immortal Caesar, speaking of Brutus,
And groaning underneath this age's yoke,
Have wished that noble Brutus had his eyes.
Bru. Into what dangers would you lead me, Cassius,
That you would have me seek into myself
For that which is not in me?
Cas. Therefore, good Brutus, be prepared to hear:
And since you know you cannot see yourself
So well as by reflection, I, your glass,
Will modestly discover to yourself

gebräuchliche Verwendung des absoluten poss. pron., wenn das Substantiv (im Singular) von *this, that, a, an,* einem unbestimmten Fürworte oder einem Zahlworte eingeleitet ist. So I. 2, 125 *that tongue of his — cried.* IV. 2, 40 *this sober form of yours hides wrongs.*

53. **But by reflection**: *but* ist ursprünglich Adverb = auszer, mit räumlicher Bedeutung, hat sich aber in der neueren Sprache als Conjunction über das grosze Gebiet der adversativen Satzverhältnisze ausgedehnt, wobei die urspr. Bedeutung „wenn nicht, auszer dasz (lat. *nisi*)" zu Grunde liegt. Daraus ergeben sich die vielfachen Ausdrücke, durch welche wir die Conjunction wiedergeben, als: aber, sondern, welcher nicht, dasz nicht, wenn nicht, dasz, ausser dasz u. s. w. Namentlich findet *but* seine Anwendung nach Negationen und negativ zu faszenden Sätzen.

58. **Shadow** Schatten = Bild im Spiegel.

59. **Where many** etc. | eigentümliche Verwendung des *where* im Sinne von „wie, dasz", wobei die Ortsbestimmung besonders hervortritt, etwa so: ich habe da wo die besten Römer versammelt waren, gehört u. s. w. Nach *see, look* ist dieselbe Ausdrucksweise schon formelhaft geworden, wie II. 2, 108: *and look where Publius is come to fetch me.* Vgl. II. 1, 20: *I have not known* when *his affections swayed more than his reason.* — **Many of the best respect** = many persons of high respectability; veraltet. So V. 5, 45: *thou art a fellow of a good respect.*

62. **Had his eyes** = damit er sähe, wie das Leben ein wahres Joch sei und was er zu tun habe, damit es beszer würde.

64. **Would have me seek**: ich will = ich verlange heiszt nicht *I will*, sondern *I will have* mit nachfolgendem Accus. c. Inf., z. B. IV. 3, 241 *I will have them sleep in my* tent. — **Seek into myself** prägnant: bis in mein Innerstes hinein nachforschen nach dem was etc.

66. **Therefore**: Cassius fährt in seinem früheren Gedankengange fort, ohne die Frage des Brutus weiter zu beachten.

69. **Modestly** = *in moderation, without extravagance*, ohne (leidenschaftliche) Uebertreibung.

That of yourself which you yet know not of.
And be not jealous on me, gentle Brutus:
Were I a common laugher, or did use
To stale with ordinary oaths my love
To every new protester; if you know
That I do fawn on men and hug them hard,
And after scandal them; or if you know
That I profess myself in banqueting
To all the rout, then hold me dangerous. [*Flourish and shout.*
Bru. What means this shouting? I do fear, the people
Choose Caesar for their king.
Cas. Ay, do you fear it?
Then must I think you would not have it so.
Bru. I would not, Cassius; yet I love him well.
But wherefore do you hold me here so long?
What is it that you would impart to me?
If it be aught toward the general good,
Set honour in one eye and death i' the other,
And I will look on both indifferently:
For let the Gods so speed me as I love
The name of honour more than I fear death.
Cas. I know that virtue to be in you, Brutus,
As well as I do know your outward favour.
Well, honour is the subject of my story.

71. Jealous on statt des gew. *jealous of* = *suspicious of*, in welcher Bedeutung es öfters vorkommt. In der älteren Sprache berühren sich oft *on* und *of*, wie noch heutigen Tages in populärer Rede; cf. I. 3, 137 *I am glad on it.* (*On* bezeichnet mehr den Grund des Argwohns, *of* den Ursprung.) — Uebrigens wendet sich Cassius erst jetzt zur Beantwortung der Frage des Brutus.

72. Were I = *if I were.* Der ganze Satz ist ein Anakoluth.

73. To stale, that is, to use a thing till it is of no esteem, or quite worn out; to make it insipid.

74. Protester is one who gives a solemn declaration, f. i. of his loving some one; hier = *suitor, wooer.*

76. Scandal them = *calumniate, defame or slander*, veraltet. Eben so ist das folg. *profess myself* = *openly declare my friendship* nicht mehr gebräuchlich.

80. Choose — for abweichend vom heutigen Sprachgebrauch. — Ay, das in seiner ursprünglichen Bedeutung durch *yes* verdrängt ist, bezieht sich im Gegensatz zu *yes* auf einen erst noch auszusprechenden Gedanken, der den vorhergehenden überbietet, wobei *ay* häufig als Ausdruck der Ueberraschung erscheint.

86. In one eye d. h. in den Gesichtskreis des einen Auges. Wenn man mir da, wo es sich um das gemeine Wohl handelt, Ehre und Tod zugleich vor die Augen stellt, werde ich sie beide ohne zu schwanken (*indifferently*, eig. ohne einen Unterschied zu machen) ansehen, denn Ehre steht mir höher als der Tod.

88. Let v. I. 2, 43.

91. Outward favour = *aspect, appearance or exterior*, im Gegensatze zu *that virtue* i. e. der eben geäuszerten hohen Gesinnung. In der Bedeutung *feature*, *countenance* und ähnl. ist *favour* veraltet.

I cannot tell what you and other men
Think of this life; but, for my single self,
I had as lief not be as live to be
In awe of such a thing as I myself.
I was born free as Caesar; so were you:
We both have fed as well, and we can both
Endure the winter's cold as well as he:
For once, upon a raw and gusty day,
The troubled Tiber chafing with her shores,
Caesar said to me, 'Dar'st thou, Cassius, now
Leap in with me into this angry flood,
And swim to yonder point?' — Upon the word,
Accoutred as I was, I plunged in
And bade him follow: so, indeed, he did.
The torrent roared, and we did buffet it
With lusty sinews, throwing it aside
And stemming it with hearts of controversy;
But ere we could arrive the point proposed,
Caesar cried, '*Help me, Cassius, or I sink!*'
I, as Aeneas, our great ancestor,
Did from the flames of Troy upon his shoulder
The old Anchises bear, so from the waves of Tiber
Did I the tired Caesar. And this man
Is now become a god, and Cassius is

94. **For my s. s.**: *for* = *as for, as to;* v. II. 1, 181.

95. **I had as lief (as good)**: *I had* ist Conjunctiv, nicht, wie gewöhnlich angenommen wird, aus *would* verdorben, *lief* (*good, better, best, rather*) sind neutrale Adjective, so dasz die Redensart bedeutet: ich hätte als etwas eben so liebes oder gutes (das) Nichtsein, als etc. *Lief* ist jetzt sowohl in Poesie wie in Prosa ungebräuchlich u. scheint sich allmählich auch aus der familiären Redeweise zu verlieren.

101 **Chafing with**: die Tiber erhitzt sich (frz. *chauffer*) über ihre Ufer, insofern diese sie einengen. *With* läszt das Mittel als mitwirkend erscheinen, weshalb bei Verben des Affects die denselben bewirkende Person gewöhnlich durch *with*, die veranlaszende Sache dagegen durch *at* eingeführt wird.

104. **Upon the word**: *on, upon* bezeichnen oft die unmittelbare Aufeinanderfolge zweier Ereignisze: kaum war das Wort heraus; so III. 2, 266 *he comes upon a wish.*

105. **Accoutred** mit franz. *ou.*

109. **Hearts of controversy** Herzen von = voll von Streit, d. h. kräftig zum Widerstande gegen die tosende Flut.

110. **Arrive the point** veraltet statt *arrive at the point.*

112. **Our great ancestor**: der Sage nach war Aeneas nach langen Irrfahrten an der Küste von Latium gelandet und hatte dort ein Königreich begründet.

114. **Anchises** spr. *ăn-kī́-sēz*; in den aus dem Griechischen stammenden Wörtern lautet ch = k.

116. **Is now become** = ist jetzt ein Gott. In der älteren Sprache ist der Gebrauch von *to have* bei intransitiven Zeitwörtern bei weitem nicht so vorherrschend wie heutzutage, im Gegenteil wird, selbst wenn von der fortlaufenden Entwicklung eines Zustandes bis

A wretched creature, and must bend his body
If Caesar carelessly but nod on him.
He had a fever when he was in Spain,
And when the fit was on him, I did mark
How he did shake: 't is true, this god did shake;
His coward lips did from their colour fly,
And that same eye whose bend doth awe the world
Did lose his lustre: I did hear him groan:
Ay, and that tongue of his that bade the Romans
Mark him and write his speeches in their books,
Alas! it cried, '*Give me some drink, Titinius,*'
As a sick girl. Ye gods! it doth amaze me,
A man of such a feeble temper should
So get the start of the majestic world
And bear the palm alone. [*Shout. Flourish.*
Bru. Another general shout!
I do believe that these applauses are
For some new honours that are heaped on Caesar.
Cas. Why, man, he doth bestride the narrow world
Like a Colossus, and we petty men

zu einem gewissen Ziele die Rede ist, *to be* vorgezogen; z. B. V. 4, 32 *and bring us word how everything is chanced.* — Die heutige Regel verlangt *to be*, wenn das Resultat einer Tätigkeit, der Zustand der Ruhe, *to have*, wenn die fortlaufende Entwicklung einer Tätigkeit oder eines Zustandes bezeichnet werden soll.

118. Nod on him, jetzt gewöhnlicher *to him*.

119. A fever cf. he had a cold upon him; I have a toothache, a headache; frz. il a la fièvre.

120. I did mark: man beachte die nachdrucksvolle Häufung von *do* in den folgenden Versen.

122. From their colour fly: die feigen Lippen fliehen von ihrer Farbe, wie ein Soldat von seiner Fahne (*colours*).

123. Bend hier so viel wie Blick; to bend one's eye to s. th. seine Augen auf etwas richten.

124. His lustre statt *its l.* Im Ags. und Altenglischen war *his* das pron. poss. für das männliche wie für das sächliche Geschlecht; das auf ein Neutrum bezogene *its* bildete sich erst zu Shakespeares Zeit, der es darum auch nicht so häufig anwendet.

125. That tongue of his v. I. 2, 49.

128. Ye gods: der urspr. Nominativ und Vocativ *ye* ist durch *you* vollständig verdrängt worden; er findet sich nur zuweilen noch in der Poesie und in der Sprache des gemeinen Mannes. Cf. III. 1, 158.

129. Temper = *temperament, constitution.* — Should get: enthält der Hauptsatz eine auf Gegenwart u. Zukunftgerichtete Vorstellung, so folgt gewöhnlich auf das Präsens des Hauptsatzes das Präteritum (*should, would*) des Nebensatzes, während im Deutschen das Präsens oder das Futurum steht. Z. B. IV. 1, 13 *is it fit he should stand one of the three to share it (the world)?* V. 3, 100 *it is impossible that ever Rome should breed thy fellow.*

130. Get the start of Bild vom Wettrennen.

135. Man familiär = Freund. — Narrow world im Gegensatz zu dem obigen *the majestic world.* Der Coloss von Rhodus, der hier gemeint ist, war eine dem Sonnengotte geweihte 70 Ellen hohe eherne Bildsäule, die nicht, wie die ge-

Walk under his huge legs and peep about
To find ourselves dishonourable graves.
Men at some time are masters of their fates:
The fault, dear Brutus, is not in our stars,
But in ourselves, that we are underlings.
Brutus, and Caesar: what should be in that Caesar?
Why should that name be sounded more than yours?
Write them together, yours is as fair a name;
Sound them, it doth become the mouth as well;
Weigh them, it is as heavy; conjure with them,
Brutus will start a spirit as soon as Caesar. [*Shout.*
Now, in the names of all the gods at once,
Upon what meat doth this our Caesar feed,
That he is grown so great? Age, thou art shamed!
Rome, thou hast lost the breed of noble bloods!
When went there by an age, since the great flood,
But it was famed with more than with one man?
When could they say, till now, that talked of Rome,
That her wide walls encompassed but one man?
Now is it Rome indeed, and room enough,
When there is in it but one only man.
O! you and I have heard our fathers say
There was a Brutus once that would have brooked
The eternal devil to keep his state in Rome

wöhnliche Tradition angiebt, mit gespreizten Beinen über dem Hafeneingange stand, sondern in der Nähe des Hafens angebracht war.

137. **Peep about** sich wie ein Vögelchen scheu und ängstlich umblicken; look slyly or curious, as from a hidingplace.

138. **To find ourselves etc.** nicht reflexiv, *ourselves* ist Subject. — **Dishonourable** ruhmlos, nicht ehrlos.

139. **At some time** zu irgend einer Zeit, irgend einmal, gew. *at some time or other*.

141. **Underlings**: die Ableitungs-Endung *ling* deutet auf Fehler, Gebrechen, wie in *hireling, changeling*.

143. **Be sounded more** = have a louder and higher sound in being pronounced; etwa „nach mehr klingen".

146. **Conjure** = *practise magic*, zaubern, hat den Accent auf der ersten Silbe, in der Bedeutung „beschwören, sich verschwören" auf der zweiten.

147. **Brutus**: natürlich der blosze Name. — **Spirit** einsilbig.

150. **He is grown** v. I. 2, 116: er steht grosz da.

151. **Noble bloods** = *great men, heroes*. Cf. *a young blood, a hot blood*. Der Plural ist jetzt ungewöhnlich.

153. **But it was** f. v. I. 2, 53.

156. **Rome — room** Wortspiel wie III. 1, 289. q. v.; die Aussprache von *Rome* = *room* ist jetzt veraltet. Sinn: jetzt ist freilich Rom immer noch Rom, hat auch noch Raum genug für mehr als einen Mann, obgleich es nur den einen Caesar für einen solchen zu halten scheint. Wer hätte nun mehr Veranlaszung sich diesem einen Manne wenigstens gleichzustellen, als du, Brutus u. s. w.

159. **A Brutus once**: Lucius Junius Brutus; a. 510. — **Brooked** = *endured, submitted to*, wenig gebräuchlich.

160. **The eternal devil** biblischer Ausdruck: der Erzteufel; cf. *the*

As easily as a king.

Bru. That you do love me, I am nothing jealous;
What you would work me to, I have some aim:
How I have thought of this and of these times,
I shall recount hereafter; for this present,
I would not, so with love I might entreat you,
Be any further moved. What you have said
I will consider; what you have to say
I will with patience hear, and find a time
Both meet to hear and answer such high things.
Till then, my noble friend, chew upon this:
Brutus had rather be a villager
Than to repute himself a son of Rome
Under these hard conditions as this time
Is like to lay upon us.

Cas. I am glad
That my weak words have struck but thus much show
Of fire from Brutus.

Re-enter CAESAR *and his Train.*

Bru. The games are done, and Caesar is returning.

Cas. As they pass by, pluck Casca by the sleeve;
And he will, after his sour fashion, tell you
What hath proceeded worthy note to-day.

eternal God. In derselben Bedeutung, als ein zur Verstärkung hinzugefügtes Beiwort, kommt *eternal* bei Shak. öfters vor, z. B. *an eternal villain* ein Erzschurke. — Der Anachronismus, dasz Cassius vom Teufel spricht, steht bei Shak. nicht vereinzelt da.

162. **Nothing jealous**: *nothing* in dem Sinne von *not at all* findet sich auch in der heutigen Prosa, wenn auch selten; jealous = *ready to suspect, or doubt.* v. I. 2, 71.

163. **Aim** in dem Sinne von *conjecture, guess* veraltet.

165. **For this present** *scil. time*, ungebräuchlich statt *for the present.*

166. So entspricht dem deutschen „so, sofern", z. B. so Gott will; v. III. 1, 141.

170. **Both meet**, that is, a time which may be fit (convenient) to hear as well as answer such high things.

171. **Chew upon** = *ruminate, reflect on*, nicht mehr gebräuchlich.

172. **Had rather** v. I. 2, 95. Statt des Infinitivs *to repute* erwartet man den reinen Infinitiv, da derselbe von *had rather* abhängig ist. Eben so heiszt es IV. 3, 72: *I had rather coin my heart than to wring — vile trash etc.*

174. **These h. conditions** — as wie I. 2, 33.

175. **Like** (gewöhnlicher *likely*), nicht mit dem Adj. u. Adv. *like* zu verwechseln, wird meistens persönlich construiert, z. B. *he is like to die.*

179. **As they pass by**: als Temporal-Conjunction bezeichnet *as*, wie unser „wie, sowie", die Gleichzeitigkeit oder die unmittelbare Aufeinanderfolge zweier Handlungen.

181. **Proceeded** ungebräuchlich für *happened*; **worthy note** statt des allgemein üblichen *worthy of note.*

Bru. I will do so. — But, look you, Cassius,
The angry spot doth glow on Caesar's brow,
And all the rest look like a chidden train:
Calpurnia's cheek is pale, and Cicero
Looks with such ferret and such fiery eyes
As we have seen him in the Capitol,
Being crossed in conference by some senators.
Cas. Casca will tell us what the matter is.
Caes. Antonius!
Ant. Caesar?
Caes. Let me have men about me that are fat,
Sleek-headed men, and such as sleep o' nights:
Yond Cassius has a lean and hungry look;
He thinks too much: such men are dangerous.
Ant. Fear him not, Caesar, he's not dangerous;
He is a noble Roman, and well given.
Caes. Would he were fatter! but I fear him not:
Yet if my name were liable to fear,
I do not know the man I should avoid
So soon as that spare Cassius. He reads much;
He is a great observer, and he looks
Quite through the deeds of men: he loves no plays,
As thou dost, Antony; he hears no music:
Seldom he smiles, and smiles in such a sort
As if he mocked himself and scorned his spirit

182. **Look you** familiäre Ausdrucksweise, in welcher *you* ohne besondern Nachdruck steht; vgl. das vulgäre *look'ee*, sowie *thank'ee*, *hark'ee*, in denen *ee* aus *ye* (I. 2, 128) corrumpiert ist.

183. **The angry spot** wie I. 2, 9 *their sterile curse.*

186. **Ferret eyes**: a ferret has red eyes.

188. **Crossed** = *contradicted;* to cross one is to come across his wishes, or intentions.

193. **Sleek-headed** hier = *smooth-combed.* — **O' nights** (*a-nights*) = *of nights*, wie *of a summer evening*, *of old*, *of late*. Zu der Rede Caesars vergl. Plutarch: Caesar also had Cassius in great jealousy and suspected him much; whereupon he said on a time to his friends, What will Cassius do, think ye? I like not his pale looks! Another time, when Caesar's friends complained unto him of Antonius and Dolabella, that they pretended some mischief towards him, he answered them again, As for those fat men and smooth-combed heads, quoth he, I never reckon of them; but these pale-visaged and carrion-lean people, I fear them most, meaning Brutus and Cassius.

197. **Well given** = *well minded, or well disposed towards you; given* kommt in dieser Bedeutung nicht mehr vor. Cf. *given to study*, — *to drinking etc.*

199. **If my name** = *if I*, wie oben 147 Brutus, Caesar für deren Namen stehen.

201. **Spare** = *lean, wanting flesh.*

204. **Hears no music**: so heiszt es im *Merchant of Venice* V, I:

The man who has no music in himself,
Nor is not moved with concord of sweet sounds,
Is fit for treasons, stratagems, and spoils.

That could be moved to smile at any thing.
Such men as he be never at heart's ease,
Whiles they behold a greater than themselves,
And therefore are they very dangerous.
I rather tell thee what is to be feared
Than what I fear; for always I am Caesar.
Come on my right hand, for this ear is deaf,
And tell me truly what thou think'st of him.
[*Sennet. Exeunt* Caesar *and all his train but* Casca.
Casca. You pulled me by the cloak; would you speak with me?
Bru. Ay, Casca; tell us what hath chanced to-day,
That Caesar looks so sad.
Casca. Why, you were with him, were you not?
Bru. I should not then ask Casca what hath chanced.
Casca. Why, there was a crown offered him: and being offered him, he put it by with the back of his hand, thus: and then the people fell a-shouting.
Bru. What was the second noise for?
Casca. Why, for that too.
Cas. They shouted thrice: what was the last cry for?
Casca. Why, for that too.
Bru. Was the crown offered him thrice?
Casca. Ay, marry, was 't, and he put it by thrice, every time gentler than other; and at every putting by mine

207. That could be m.: der Relativsatz ist hier einem Causalsatz gleichgestellt.

208. Be never: diese altenglische Pluralform *be* (neben *ben* und *beth*) für *are* findet sich bei Shak. noch ziemlich oft, während sie jetzt, abgesehen von den wenigen Fällen, wo sie bei Dichtern vorkommt, nur der vulgären Sprache angehört; v. II. 3, 6. Ebenso veraltet ist das gleich folgende *whiles* (urspr. Genitiv des Substantivs *while*) statt *while*, *whilst*. — At heart's ease = *at their ease, contented.*

212. What I fear: der Nachdruck liegt auf *I.*

216. Ay v. I. 2, 80. — Chanced: jetzt würde man *happened* sagen.

218. Why v. I. 1, 6. Die stete Wiederholung dieses Ausrufes in Casca's Antworten deutet auf dessen *sour fashion*, I. 2, 180.

222. Fell a-shouting, urspr. *on shouting*, eine im älteren Englisch verbreitete Verbindung von *on* (*of*) mit einem Substantiv oder dem Gerund zur Bezeichnung eines Raumes oder einer abstracten Tätigkeit, z. B. *abed, aboard, afoot, ahead* u. a. m.; *to go a hunting, — a fishing, to fall a trembling* neben *to be a coming, to come a begging* etc., welche schon der vulgären Sprache angehören.

228. Marry = forsooth, faith, a corruption of the name of the Virgin Maria.

229. Than other gew. *than the other;* bei der Rückbeziehung auf ein vorhergehendes Substantiv wird in der Poesie bei *other* oft der Artikel weggelaszen. — Mine honest n.: *mine, thine* finden sich in der Poesie noch häufig vor Vocalen und vor stummem (zuweilen auch vor aspirirtem) *h* statt *my, thy*, welche nur Abkürzungen jener volleren ursprünglichen Formen sind.

honest neighbours shouted.

Cas. Who offered him the crown?

Casca. Why, Antony.

Bru. Tell us the manner of it, gentle Casca.

Casca. I can as well be hanged as tell the manner of it: it was mere foolery; I did not mark it. I saw Mark Antony offer him a crown; — yet 't was not a crown neither, 't was one of these coronets; — and, as I told you, he put it by once: but for all that, to my thinking, he would fain have had it. Then he offered it to him again; then he put it by again: but, to my thinking, he was very loath to lay his fingers off it. And then he offered it the third time; he put it the third time by: and still as he refused it, the rabblement hooted, and clapped their chopped hands, and threw up their sweaty night-caps, and uttered such a deal of stinking breath because Caesar refused the crown, that it had almost choked Caesar; for he swoonded and fell down at it: and for mine own part, I durst not laugh, for fear of opening my lips and receiving the bad air.

Cas. But soft, I pray you. What? did Caesar swoond?

Casca. He fell down in the market-place, and foamed at mouth, and was speechless.

230. **Honest neighbours** ironisch, Gevatter Schneider und Handschuhmacher: one says 'honest' to one's inferiors.

233. **Manner** gebraucht Brutus = Art und Weise, Casca aber = Manier, Manierlichkeit, im Gegensatz zu dem folgenden *mere foolery*.

236. **Not a crown neither**: *neither* wird häufig am Ende eines Satzes als Verstärkung der darin enthaltenen Negation angehängt; in neuerer Zeit wird oft *either* in demselben Sinne verwendet, wohl nur aus dem Grunde, um die Häufung der Negationen zu vermeiden. Die Bedeutung „auch" ergiebt sich leicht aus der Grundbedeutung „eins von beiden, das eine oder das andere". Cf. II. 1, 231.

238. **For all that** = *despite all that*.

240. **To my thinking**: *my* vor dem Gerund lautet lang. *To* = Beziehung auf, Gemäszheit, so *to my recollection; to all appearance; he acts to the best of his judgment.*

242. **Hooted**: das Volk schrie, kreischte (wie es noch jetzt beim englischen Pöbel Sitte ist) zum Zeichen seines Beifalls, nicht etwa um sein Misfallen über das Abweisen der Krone zu erkennen zu geben.

243. **Chopped hands**: der aristokratische Casca macht sich über die von grober Arbeit riszigen Hände des Pöbels lustig, so wie er gleich nachher dessen übelriechenden Atem als die Ursache von Caesars Ohnmacht darstellt, die in Wirklichkeit ein Anfall von Epilepsie war.

246. **Swoonded**; *swoond* ist die bei Shak. gebräuchliche Form für das jetzt allein übliche *swoon*.

250. **At mouth** statt *at the mouth*. Die ältere Sprache ist in der Auslassung des Artikels bei Substantiven, die körperliche Gliedmaszen bezeichnen, freier, während jetzt dieselbe sich nur noch in adverbial gewordenen Ausdrücken findet, wie *at hand, in hand, to read off hand, to take at heart, to get (learn) by heart* u. ähnl.

Bru. 'Tis very like: he hath the falling-sickness.
Cas. No, Caesar hath it not; but you, and I,
And honest Casca, we have the falling-sickness.
Casca. I know not what you mean by that, but I am sure Caesar fell down. If the tag-rag people did not clap him, and hiss him, according as he pleased and displeased them, as they use to do the players in the theatre, I am no true man.
Bru. What said he when he came unto himself?
Casca. Marry, before he fell down, when he perceived the common herd was glad he refused the crown, he plucked me ope his doublet and offered them his throat to cut. An I had been a man of any occupation, if I would not have taken him at a word, I would I might go to hell among the rogues. And so he fell. When he came to himself again, he said, if he had done or said any thing amiss, he desired their worships to think it was his infirmity. Three or four wenches, where I stood, cried, '*Alas, good soul!*' — and forgave him with all their hearts; but there's no heed to be taken of them; if Caesar had stabbed their mothers, they would have done no less.
Bru. And after that, he came, thus sad, away?
Casca. Ay.
Cas. Did Cicero say any thing?
Casca. Ay, he spoke Greek.
Cas. To what effect?
Casca. Nay, an I tell you that, I'll ne'er look you i' the face again: but those that understood him smiled at one

252. **Very like** v. I. 2, 175.
254. **Falling-sickness** wie unser die „fallende Sucht", cf. I. 1, 4. — Cassius gebraucht den Ausdruck bildlich = Fallsucht, das Sinken an Macht und Ansehen.
258. **No true man** = *no honest man.* The jury still are styled 'good men and true'.
260. **Came unto himself** = *recovered from his swoon, came to himself; unto,* das im wesentlichen mit *to* zusammenfällt, ist jetzt veraltet.
262. **The common herd** = *crowd, rabble.* — **Plucked me ope**: *me* sogenannter ethischer Dativ, der besonders in der vertraulichen oder lebhaften Rede als Zeichen der Teilnahme anzusehen ist, welche der Redende persönlich an einer Tatsache nimmt; so III. 3, 18 *you'll bear me a bang for that* da kriegst du mir einen Puff dafür. Beispiele bietet die gewöhnliche Rede genug. — **Ope** veraltet, statt *open.*
263. **An I had been**: *an*, urspr. *and*, das früher häufig statt *if* gesetzt ward, ist jetzt vulgär geworden. — **Man of any occupation** = *a mechanic, tradesman*, im Gegensatz zu dem folgenden *rogues* Müssiggänger, Landstreicher.
265. **Taken him at a word**: die jetzt gebräuchliche Redensart ist *to take one at* his *word.*
270. **Heed to be taken**: *to take heed of s. th.* heiszt jetzt „sich vorsehen, sich in Acht nehmen"; hier ist es = *to take notice of, to pay attention to.*
278. **I' the face**: die ältere Sprache verwendet noch öfters *in* auf die

another, and shook their heads: but for mine own part, it was Greek to me. I could tell you more news too: Marullus and Flavius, for pulling scarfs off Caesar's images, are put to silence. Fare you well. There was more foolery yet, if I could remember it.

Cas. Will you sup with me to-night, Casca?

Casca. No, I am promised forth.

Cas. Will you dine with me to-morrow?

Casca. Ay, if I be alive, and your mind hold, and your dinner worth the eating.

Cas. Good; I will expect you.

Casca. Do so. Farewell, both. [*Exit.*

Bru. What a blunt fellow is this grown to be!
He was quick mettle when he went to school.

Cas. So is he now in execution
Of any bold or noble enterprize,
However he puts on this tardy form.
This rudeness is a sauce to his good wit,
Which gives men stomach to digest his words
With better appetite.

Bru. And so it is. For this time I will leave you:
To-morrow, if you please to speak with me,
I will come home to you, or, if you will,
Come home to me and I will wait for you.

Cas. I will do so; — till then, think of the world.

[*Exit* Brutus.

Fragen wohin? wohinein? während dies jetzt nur bei fast formelhaft gewordenen Ausdrücken der Fall ist. So I. 3, 60 *you cast yourself in wonder;* II. 1, 26 *he looks in the clouds.* Vgl. *to put in prison, to fall in love, to call in question, to set in motion* u. a. m.

280. It was Greek to me: unser „spanisch; böhmische Dörfer". Der Ursprung dieser Redensart ist auf das Verfahren der unwiszenden Mönche im Mittelalter zurückzuführen, die, wenn sie in Büchern griechische Stellen fanden, die sie nicht übersetzen konnten, dieselben mit den Worten: „Graeca sunt, non leguntur" überschlugen.

283. Put to silence: Caesar setzte sie ab und schickte sie in die Verbannung. — Fare you well statt *farewell;* der Nominativ (Vocativ) *you* steht ohne besonderen Nachdruck, wie in dem I. 2, 182 erwähnten *look you.* Vgl. dagegen III. 1, 151 *fare thee well.*

286. I am promised forth veraltet für *I have an engagement.*

288. Your mind hold = *if you do not change your mind, viz. to treat me;* vergl. unser „aushalten"; *hold on* halt aus, lasz den Mut nicht sinken! — Zum folgenden *your dinner* ist *be* zu wiederholen.

296. Puts on, statt des Conjunctivs, erklärt sich durch die Auffaszung der Verstellung Cascas als einer Tatsache. — Tardy form = *semblance of tardiness or dulness.* v. I. 1, 34.

298. Gives — stomach Appetit machen. In dieser Bedeutung gehört *stomach* jetzt in die Redeweise des niederen Volkes; v. V. 1, 66.

302. I will come home to you veraltet für *I will come to you, — to your house.*

Well, Brutus, thou art noble; yet, I see,
Thy honourable metal may be wrought
From that it is disposed. Therefore 't is meet
That noble minds keep ever with their likes;
For who so firm that cannot be seduced?
Caesar doth bear me hard; but he loves Brutus:
If I were Brutus now and he were Cassius,
He should not humour me. I will this night,
In several hands, in at his windows throw,
As if they came from several citizens,
Writings, all tending to the great opinion
That Rome holds of his name, wherein obscurely
Caesar's ambition shall be glanced at:
And after this let Caesar seat him sure;
For we will shake him, or worse days endure. [*Exit.*

Scene III.

The Same. A Street.

Thunder and lightning. Enter, from opposite sides, CASCA, *with his sword drawn, and* CICERO.

Cic. Good even, Casca: brought you Caesar home?
Why are you breathless? and why stare you so?

Casca. Are not you moved, when all the sway of earth

306. **Thy honourable metal**: v. I. 1, 61. Dein ehrenvolles Gemüt kann so bearbeitet werden, dasz es von dem wozu es jetzt geneigt ist, nemlich zu einer Verschwörung gegen Caesar, zu etwas anderem gelenkt wird.

307. **That it is disposed** ungenau statt *that* which *it is disposed* to; Shak. läszt zuweilen die Präposition, die sich auf ein vorhergehendes Relativpronomen bezieht, ganz weg; z. B. II. 1, 330 *as we are going to whom it must be done* (= *to those whom it must be done to*). II. 2, 34 *of all the wonders that I yet have heard, scil. of.*

308. **Keep with their likes** cf. *like will to like*; *like master, like man.* Das Substantiv *likes* ist jetzt ungebräuchlich.

310. **Bear me hard** veraltet, = he has an unfavourable opinion of me, he cannot suffer (endure) me.

312. **He should not humour me**: Caesar loves Brutus; but if I were Brutus, and Brutus were in my place, Caesar's love should not take hold of my affection, so as to make me forget my principles and change my opinion.

313. **Several hands** = writings in several hands, that is, in various handwriting.

318. **Seat him** für *s. himself*, v. I. 1, 1. — **Sure** = *firmly*, v. I. 3, 33.

Scene 3.

1. **Brought you C. home** veraltet = did you attend C. home, did you accompany him, see him home? Vgl. I. 2, 302. **To bring** bedeutet jetzt nur etwas zum Sprechenden herbringen, während es früher gleichbedeutend mit *to convey, to carry* war.

3. **Sway of earth** eig. die durch das Gewicht bestimmte Richtung oder Bewegung, die Wucht der Erde, „des Erdballs Veste", die

Shakes like a thing unfirm? O Cicero,
I have seen tempests, when the scolding winds
Have rived the knotty oaks, and I have seen
The ambitious ocean swell and rage and foam,
To be exalted with the threatening clouds:
But never till to-night, never till now,
Did I go through a tempest dropping fire.
Either there is a civil strife in heaven,
Or else the world, too saucy with the gods,
Incenses them to send destruction.

Cic. Why, saw you any thing more wonderful?

Casca. A common slave — you know him well by sight —
Held up his left hand, which did flame and burn
Like twenty torches joined, and yet his hand,
Not sensible of fire, remained unscorched.
Besides — I have not since put up my sword —
Against the Capitol I met a lion,
Who glared upon me and went surly by
Without annoying me: and there were drawn
Upon a heap a hundred ghastly women,
Transformed with their fear; who swore they saw
Men all in fire walk up and down the streets.
And yesterday the bird of night did sit
Even at noon-day upon the market place,

aus ihrem regelmäszigen festen Umschwunge in eine unstät zitternde Bewegung gerät.

4. **A thing unfirm**: eine besonders in der Poesie häufige Nachstellung des attributiven Adjectivs, die mit einem gewissen Nachdruck verbunden ist; in der Prosa beschränkt sich diese Inversion auf gewisse feststehende Ausdrücke, wie *from time immemorial*, *heirs male*, *ambassador extraordinary*, *King (Queen) elect*, *Prince Royal*, *the States General* etc., besonders heraldische Ausdrücke und französischen Ursprungs; v. III. 1, 114. *Unfirm* ist veraltet; das jetzt gebräuchliche *infirm* wird ausschlieszlich vom Menschen gebraucht.

6. **Rived** ungewöhnliche Participialform statt *riven*, während das Imperfect die schwache Form erhalten hat. (Dieselbe Form kommt IV. 3, 84 wieder vor.)

8. **To be exalted with** = in order to be raised to the same height with the clouds.

12. **Saucy** = *insolent*, in ihrem Verkehr mit den Göttern.

14. **Anything more wonderful** nicht = anything that was still more wonderful, sondern = anything more that was wonderful.

20. **Against the Capitol**: in seiner räumlichen Bedeutung ist *against* jetzt gewöhnlich mit *over* verbunden.

21. **Glared upon me**: *glare* ist das grelle, blendende Licht z. B. einer Feuersbrunst, hier treffend auf die funkelnden Augen des Löwen angewendet, der finster drohend vorbeigeht, wodurch das Wunder nur noch gröszer wird.

24. **Transformed** umgewandelt = entstellt; durch *with* wird die Furcht als unmittelbar wirksam, gewissermaszen als mitwirkend dargestellt; cf. I. 2, 101.

26. **Bird of night** = night-hawk, screech-owl, an owl that hoots in

Hooting and shrieking. When these prodigies
Do so conjointly meet, let not men say,
'*These are their reasons, — they are natural*';
For, I believe, they are portentous things
Unto the climate that they point upon.
Cic. Indeed, it is a strange-disposed time:
But men may construe things after their fashion,
Clean from the purpose of the things themselves.
Comes Caesar to the Capitol to-morrow?
Casca. He doth; for he did bid Antonius
Send word to you he would be there to-morrow.
Cic. Good night then, Casca: this disturbed sky
Is not to walk in.
Casca. Farewell, Cicero. [*Exit* Cicero.

Enter CASSIUS.

Cas. Who's there?
Casca. A Roman.
Cas. Casca, by your voice.

the night, and whose voice is supposed to betoken danger or death.

28. **Prodigies**: *wonders* are natural or real, *miracles* are supernatural, *marvels* are often fictitious, *prodigies* are extravagant and imaginary.

30. **These are their reasons** = die Wunderzeichen laszen sich auf diese oder jene natürlichen Ursachen zurückführen.

31. **Portentous unto**: v. I. 2, 260, von schlimmer Vorbedeutung für *the climate* = *region, country, tract of land*, worauf sie durch ihr Erscheinen hindeuten. Jetzt ist *climate* = *temperature of a region.*

33. **Strange-disposed**: *strange* ist die neutrale Adjectivform, die im Altenglischen, eben so wie im Altfranzösischen, für das Adverb eintrat. Solche scheinbare Adjective, die vorzugsweise dem romanischen Bestandteile entnommen sind, finden sich besonders in der Poesie und der gewöhnlichen Umgangssprache, wie *marvellous, doubtless, exceeding, monstrous, mighty, wonderful* u. a. m., welche die edle Prosa verwirft. Hierher gehören auch Formen wie *plain, false, very, scarce, sure, just, quite, clear, close, dear* u. s. w. — Vgl. III. 1, 61 *true-fixed;* ib. 75 *doth not Brutus bootless kneel?* III. 2, 113 *some will dear abide it*; V. 1, 60 *thou couldst not die more honourable.*

34. **Fashion** = façon, the form or make.

35. **Clean from the p.** = gänzlich abweichend von, oder im Widerspruche mit dem Sinn, der Bedeutung, welche die Dinge selbst haben. **Clean** wird in dem Sinne von *quite, entirely* nur noch in gewöhnlicher Redeweise gebraucht. Die durch *from* bezeichnete Entfernung von einem Gegenstande geht leicht in den Begriff der Entfremdung, des Widerspruchs, nam. der Abänderung über; so unten 64 *from quality and kind;* II. 1, 196 *quite from the main opinion;* III. 1, 41 *that will be thawed from the true quality.*

38. **This d. sky is not to walk in**: der Infinitiv entspricht hier dem latein. Supinum auf *-u*; vgl. unser „es war gräszlich anzusehen". **Sky** poetisch für *weather.*

40. **Farewell** hat hier abweichend von der üblichen Aussprache den Accent auf der ersten Silbe; v. V. 1, 116.

41. **By your voice**: *by* bezeichnet das sinnliche wie das bildliche

Casca. Your ear is good. Cassius, what night is this!
Cas. A very pleasing night to honest men.
Casca. Who ever knew the heavens menace so?
Cas. Those that have known the earth so full of faults.
For my part, I have walked about the streets,
Submitting me unto the perilous night,
And thus unbraced, Casca, as you see,
Have bared my bosom to the thunder-stone:
And when the cross blue lightning seemed to open
The breast of heaven, I did present myself
Even in the aim and very flash of it.
Casca. But wherefore did you so much tempt the heavens?
It is the part of men to fear and tremble,
When the most mighty gods by tokens send
Such dreadful heralds to astonish us.
Cas. You are dull, Casca; and those sparks of life
That should be in a Roman, you do want,
Or else you use not. You look pale, and gaze,
And put on fear, and cast yourself in wonder,
To see the strange impatience of the heavens:
But if you would consider the true cause,
Why all these fires, why all these gliding ghosts,
Why birds and beasts from quality and kind;
Why old men, fools, and children calculate;

Nebeneinander zweier Gegenstände, so dasz der eine als Erkennungsmerkmal für den anderen, das die Tätigkeit vermittelt, anzusehen ist; so besonders bei den Verben der Warnehmung. Z. B. II. 1, 2 *I cannot, by the progress of the stars, give guess how near to day.*

49. **Thunder-stone**: nach dem alten Aberglauben war der Donnerkeil (spitzer Stein) die Ursache der durch Blitz und Donner bewirkten Zerstörung.

50. **Cross lightning** der zackig hin und her fahrende Blitz.

52. **Very flash**: das nicht mit dem Adverb *very* zu verwechselnde Adjectiv *very* wahr, wahrhaftig (altfrz. *verai* von lat. *verax*) dient zur stärkeren Hervorhebung des Substantivs, läszt sich daher im Deutschen in verschiedener Weise wiedergeben, wie „selbst, sogar, gerade, nemlich, schon, derselbe u. s. w.“, zuweilen genügt schon eine stärkere Betonung.

59. **Or else** scil. if you do not want them.

60. **Cast yourself in wonder**: ihr zeigt äuszerlich dasz ihr euch fürchtet, und hüllt euch in Verwunderung über diesen Ausbruch des himmlischen Zornes. Zu *in* v. I. 2, 278.

61. **To see** v. I. 1, 46.

64. **From quality and k.** wie oben 35 *clean from the purpose.* Der Satz ist unvollständig geblieben, es fehlt ihm ein Verb der Existenz, etwa *are turned*, oder *deviate.*

65. **Calculate** = Berechnungen anstellen, grübeln, sich in schwierige Untersuchungen einlaszen, um die Wunder zu deuten. Die Wunder sind so auffallend, dasz Leute der verschiedensten Art, Greise, die doch sonst verständig sind, Narren, die auf sonst nichts achten, und unentwickelte Kinder astrologische Beobachtungen anstellen.

Why all these things change from their ordinance,
Their natures and preformed faculties,
To monstrous quality, — why, you shall find
That heaven hath infused them with these spirits,
To make them instruments of fear and warning
Unto some monstrous state.
Now could I, Casca, name to thee a man
Most like this dreadful night,
That thunders, lightens, opens graves, and roars
As doth the lion in the Capitol:
A man no mightier than thyself or me
In personal action, yet prodigious grown
And fearful, as these strange eruptions are.
Casca. 'Tis Caesar that you mean; is it not, Cassius?
Cas. Let it be who it is: for Romans now
Have thews and limbs like to their ancestors;
But, woe the while! our fathers' minds are dead
And we are governed with our mothers' spirits;
Our yoke and sufferance show us womanish.
Casca. Indeed they say the senators to-morrow

68. **Monstrous quality** = *quality of monsters;* v. I. 1, 34.

71. **Unto some monstrous state** in Bezug auf einen gewissen (*some* d. h. durch Caesar verursachten) abnormen Zustand.

76. **Or me** für *or I.* Die Vertauschung des Accusativs der persönlichen Fürwörter mit dem Nominativ, auf welche das französische *moi, toi, lui* wohl nicht ohne Einflusz gewesen ist, findet sich nicht blos in der gewöhnlichen Umgangssprache, sondern auch bei guten Schriftstellern, meist aber nur dann, wenn das Fürwort absolut steht und besonderen Nachdruck hat. Hier ist der Accusativ auszerdem noch veranlaszt durch das transitive Verb *name*, welches dem Sprechenden noch vorschwebt. Vgl. III. 1, 151 *fare thee well.*

77. **Prodigious grown** = *grown prodigious;* C. überschreitet alles Masz und veranlaszt daher böse Vorbedeutungen.

78. **Strange eruptions** auffallende Phänomene.

80. **Let it be who it is** nicht, wie man erwarten sollte, *who it may be*, sondern „mag es sein wer es nun einmal ist". Für Cassius steht Caesar als der eben geschilderte Mann fest.

81. **Thews**, that is, sinews, is an obsolete word implying 'nerves or muscular strength'. By all writers, Shak. excepted, it has been employed in the sense of manners, qualities of mind and disposition. — **Like to** statt des allgemein üblichen like ohne Präposition findet sich bei Shak. öfters; so II. 1, 68 *like to a little kingdom;* IV. 1, 26 *like to the empty ass.*

82. **Woe the while** wehe über die Zeit! *Woe (is) me! Woe to you!* (*Woe* findet sich auch oft mit *worth* [altengl. = werden] verbunden, worauf dann der Dativ folgt, wie *woe worth to the day!*)

83. **Governed with**: der Geist unserer Mütter ist der mitwirkende Gegenstand; durch *by* würde dieser Geist als unmittelbar wirksam, als selbständiger Träger der Tätigkeit anzusehen sein, während Caesar eigentlich der Regierende ist. (Uebrigens wurde in der älteren Sprache nicht so genau zwischen *with* und *by* unterschieden. Cf. III. 1, 269, III. 2, 196 und IV. 3, 189.)

84. **Our yoke and sufferance** = *the*

Mean to establish Caesar as a king;
And he shall wear his crown by sea and land,
In every place save here in Italy.
Cas. I know where I will wear this dagger then;
Cassius from bondage will deliver Cassius.
Therein, ye gods, you make the weak most strong;
Therein, ye gods, you tyrants do defeat:
Nor stony tower, nor walls of beaten brass,
Nor airless dungeon, nor strong links of iron,
Can be retentive to the strength of spirit;
But life, being weary of these wordly bars
Never lacks power to dismiss itself.
If I know this, know all the world besides,
That part of tyranny that I do bear
I can shake off at pleasure. [*Thunder still.*
Casca. So can I:
So every bondman in his own hand bears
The power to cancel his captivity.
Cas. And why should Caesar be a tyrant then?
Poor man! I know he would not be a wolf,
But that he sees the Romans are but sheep:
He were no lion, were not Romans hinds.
Those that with haste will make a mighty fire
Begin it with weak straws. What trash is Rome,
What rubbish, and what offal, when it serves
For the base matter to illuminate
So vile a thing as Caesar! But, O grief!
Where hast thou led me? I perhaps speak this
Before a willing bondman; then I know
My answer must be made. But I am armed,
And dangers are to me indifferent.
Casca. You speak to Casca, and to such a man
That is no fleering tell-tale. Hold, my hand:

suffering (of) our yoke. Shak. verbindet oft durch *and* zwei Begriffe als coordiniert, die eigentlich subordiniert zu verstehen sind.

89. Where I will wear etc. = *in my breast;* then = *in that case.*

93. Nor — nor statt *neither — nor* findet sich nur noch bei Dichtern. Uebrigens ist *nor* etymologisch dasselbe was *neither* ist, beide stammen vom ags. nâhväđer, nâđor nicht eins von beiden.

95. Retentive to statt *ret. of* = *retain or confine.*

102. Cancel eig. etwas kreuzweise (in Form eines Gitters, lat. *cancelli*) durchstreichen, hier = *annul, annihilate.*

105. But that v. I. 2, 53 und III. 1, 93.

110. Base matter gemeiner Brennstoff; illuminate steht hier im eigentlichen Sinne = erleuchten, d. h. in ein helles Licht setzen.

114. My answer must be made = I shall be called to account, and must answer as for seditious words.

117. That = *as*, v. I. 2, 33. — A tell-tale is one who gives malicious information; Denunciant. —

Be factious for redress of all these griefs,
And I will set this foot of mine as far
As who goes farthest.
Cas. There's a bargain made.
Now know you, Casca, I have moved already
Some certain of the noblest-minded Romans
To undergo with me an enterprise
Of honourable-dangerous consequence;
And I do know, by this they stay for me
In Pompey's porch: for now, this fearful night,
There is no stir or walking in the streets,
And the complexion of the element
In favour 's like the work we have in hand,
Most bloody, fiery, and most terrible.

Enter CINNA.

Casca. Stand close awhile, for here comes one in haste.
Cas. 'Tis Cinna, I do know him by his gait;
He is a friend. Cinna, where haste you so?
Cin. To find out you. Who's that? Metellus Cimber?
Cas. No, it is Casca; one incorporate
To our attempts. Am I not stayed for, Cinna?
Cin. I am glad on 't. What a fearful night is this!
There 's two or three of us have seen strange sights.

Hold wie das franz. *tiens* halt! da hast du meine Hand!

118. Be factious sei tätig als Parteimann, agitiere für —; jetzt hat *factious* nur die Bedeutung „aufrührerisch, parteiisch". — Griefs für *grievances*, findet sich bei Shak. oft.

120. There's a bargain made wie das im gewöhnlichen Leben gebräuchliche *it's a bargain!* oder blosz *a bargain!* topp! schlag ein! abgemacht!

124. Honourable-dangerous: eine bei Shak. nicht ungewöhnliche, jetzt aber ungebräuchliche Verbindung zweier Adjective, um einen Begriff auszudrücken: das Unternehmen ist zugleich ehrenvoll und gefährlich. (*Honourable* ist nicht etwa Adverb, s. oben 33.) Vgl. unten *most bloody, fiery.*

125. By this = *by this time*, veraltet; doch sagt man *ere this, before this, after this.*

126. Pompey's porch eine Säulenhalle (porticus) die zu dem berühmten Theater gehörte, das Pompejus im Jahre 64 erbaute, das erste stehende Theater in Rom.

127. There is no — walking = *there is no walking going on.*

128. The element = *the air*, als das überall gegenwärtige Element besonders so genannt; veraltet.

129. In favour's like = *is in appearance like, resembles;* v. I. 2, 91.

130. Most bloody, fiery: nach Shak.'s Weise sind die beiden Adjective zu einem Begriff zu verbinden, als ob *bloody-fiery* geschrieben wäre = *covered over with fiery meteors of a blood-red colour.* Aehnliche Beispiele finden sich öfters.

131. Stand close ungebräuchlich statt *stand back* oder *stand off, be quiet, step aside!*

137. Glad on it i. e. on Casca's being incorporated into, or associated with, our attempts. Statt *on* findet man jetzt nur *of*, v. I. 2, 71.

138. There's two or three statt *there are*, eine in populärer Rede ziemlich gebräuchliche Nichtübereinstimmung des Subjects mit dem

Cas. Am I not stayed for? Tell me.
Cin. Yes, you are.
O Cassius, if you could
But win the noble Brutus to our party —
Cas. Be you content. Good Cinna, take this paper,
And look you lay it in the praetor's chair,
Where Brutus may but find it, and throw this
In at his window; set this up with wax
Upon old Brutus' statue: all this done,
Repair to Pompey's porch, where you shall find us.
Is Decius Brutus and Trebonius there?
Cin. All but Metellus Cimber; and he's gone
To seek you at your house. Well, I will hie,
And so bestow these papers as you bade me.
Cas. That done, repair to Pompey's theatre. [*Exit* Cinna.
Come, Casca, you and I will yet ere day
See Brutus at his house: three parts of him
Is ours already, and the man entire
Upon the next encounter yields him ours.
Casca. O, he sits high in all the people's hearts:
And that which would appear offence in us,
His countenance, like richest alchymy,

Prädicat, die sich besonders dann findet, wenn der Satz durch das unpersönliche *there is* eingeleitet ist, z.B. III.2, 26 *there is tears for his love.* Indes ist diese Licenz eben so wenig nachzuahmen, wie die Auslaszung des Relativs *who* als Subject vor *have*, die man zuweilen auch in Prosa findet, wenn der Hauptsatz mit *there is*, *it is* beginnt. So II. 2, 16 *there is one within recounts most horrid sights.* III.1, 65 *there is but one in all doth hold his place.* III. 2, 227.

143. Praetor's chair: Praetor was the title of a chief magistrate at Rome, who administered justice, and ranked next to the Consuls. At that time Brutus was one of the eight Praetors.

144. May but find it elliptisch = aber (nur) so dasz er es findet; v. I. 2, 53.

146. All this done absolute Participial-Construction mit dem Nominativ des Subjects, wie im Französischen, entsprechend dem lat. Ablat. absol.; diese Satzverkürzung findet fast ausschlieszlich beim Temporalnebensatze statt.

150. I will hie = *I will hasten*, wenig gebräuchlich. *Hie* ist entweder intransitiv, oder reflexiv.

151. Bestow = *place, dispose of;* veraltet. Cf. V. 5, 61.

153. Ere day: auszer bei Dichtern findet sich *ere* als Präposition nur noch in den Formeln *ere this, ere long, ere now.*

154. Three parts of him is statt *are*: der Sprechende faszt *three parts*, wie wir die Zahl $^3/_4$, als ein Ganzes auf, so dasz der Begriff der Mehrzahl verschwindet. Diese Incongruenz zwischen Subject und Prädicat kommt (wie die oben 138 erwähnte) auch in Prosa vor, z. B. *Sheridan The Rivals* V, 3 (p. 102 ed. R.) *forty yards is a good distance* (wo auch weitere Belegstellen angeführt sind).

156. Yields him ours = giebt sich als den unsrigen.

159. His countenance etc.: his supporting our conspiracy will act like alchymy, which changes the meanest metal into gold; for it

Will change to virtue and to worthiness.
Cas. Him and his worth and our great need of him
You have right well conceited. Let us go,
For it is after midnight, and ere day
We will awake him and be sure of him. [*Exeunt.*

ACT II. Scene I.

The same. BRUTUS'S *Orchard.*

Enter BRUTUS.

Bru. What, Lucius! ho!
I cannot, by the progress of the stars,
Give guess how near to day. Lucius, I say!
I would it were my fault to sleep so soundly.
When, Lucius, when! Awake, I say! What, Lucius!

Enter LUCIUS.

Luc. Called you, my lord?
Bru. Get me a taper in my study, Lucius:
When it is lighted, come and call me here.
Luc. I will, my lord. [*Exit.*
Bru. It must be by his death: and, for my part,
I know no personal cause to spurn at him,
But for the general. He would be crowned:
How that might change his nature, there's the question.
It is the bright day that brings forth the adder;
And that craves wary walking. Crown him! — that! —

will make that appear virtuous which, if it were effected by ourselves only, would in the eyes of the people appear offensive, that is, as a crime.

162. Well conceited ungebräuchlich statt *conceived* = *you have a right, or just conception of.* So III. 1, 193: *that one of two bad ways you must conceit me.*

Act II. Scene 1.

Orchard ist bei Shak. oft überhaupt = Garten, während es jetzt nur den Obstgarten bezeichnet.

1. What! (oder *what ho!*) Interjection des Anrufs.

2. By v. I. 3, 41.

3. How near to day = *how near it may be to the day.* (Give guess = *conjecture.*) — I say die gewöhnliche Formel um jemandes Aufmerksamkeit auf das, was man sagen will, zu erregen.

5. When was a common expression of impatience in Shakespeare's time. (Ellipse: wann wird's denn! wann kommst du denn!)

12. But for the general i. e. for the general welfare, the interest of the people or the community.

14. Brings forth = brings to the light of day.

15. Crown him! — that! — Brutus bezieht sich in diesen elliptischen Ausrufen auf das Vorhergehende: „ihn krönen! — ja, das ist die Gefahr, das ist die Natter! und dann, d. h. durch die Krönung, verleihen wir ihm erst recht einen Stachel u. s. w.“

And then, I grant, we put a sting in him,
That at his will he may do danger with.
The abuse of greatness is, when it disjoins
Remorse from power: and, to speak truth of Caesar,
I have not known when his affections swayed
More than his reason. But 'tis a common proof,
That lowliness is young ambition's ladder,
Whereto the climber upward turns his face;
But when he once attains the upmost round,
He then unto the ladder turns his back,
Looks in the clouds, scorning the base degrees
By which he did ascend. So Caesar may;
Then, lest he may, prevent. And, since the quarrel
Will bear no colour for the thing he is,
Fashion it thus: that what he is, augmented,
Would run to these and these extremities;
And therefore think him as a serpent's egg
Which, hatched, would as his kind grow mischievous,
And kill him in the shell.

Re-enter LUCIUS.

Luc. The taper burneth in your closet, Sir.
Searching the window for a flint I found

17. Danger = *mischief, damage;* jetzt nicht mehr gebräuchlich. In der älteren Sprache bedeutete es auch Willkür, Gewalttätigkeit.

19. Remorse ist hier die Scheu oder Bedenklichkeit, die im menschlichen Gefühle ihren Grund hat, daher synonym mit *pity:* a tyrant will never hear the voice of his conscience, never feel any scruple in executing or establishing his self-assumed power.

20. When his aff. swayed more = *had a greater sway, that is, influence on him.* When entspricht dem deutschen „dasz jemals". Vgl. I. 2, 59.

21. Common proof = a matter proved by common experience.

23. Upward turns: der Kletternde wendet sein Antlitz die Leiter hinauf, nach der obersten Sprosze (*round*) zu.

26. Looks in the clouds v. I. 2, 278. — The base degrees = *the lower steps*, mit verächtlicher Nebenbedeutung; *degrees* ist nur bildlich in diesem Sinne zu gebrauchen.

28. Lest he may, prevent: *pr.* ist der Imperativ. *Lest* ist der adverbiale Superlativ (vgl. *least*, lat. *minime*), als Conjunction = dasz (damit) nicht, besonders nach Ausdrücken der Besorgnis. (Jetzt sagt man nicht mehr *to prevent lest*, da die ursprüngliche Bedeutung von *prevent* = *come before* nicht mehr so nahe liegt.) Since the quarrel etc.: *quarrel* = *the reasons of our quarrel.*

29. Bear no colour = *will take no plausibility, no appearance of being a just quarrel.* — Sinn: da unsere Sache gegen Caesar keine Beschönigung erhält durch sein jetziges schuldloses Wesen, wollen wir sie so modeln, dasz sein jetziges Wesen, vergröszert durch seine Krönung, in diese oder jene Maszlosigkeiten oder Gewalttätigkeiten sich verlieren würde u. s. w.

30. Augmented: verkürzter Conditionalsatz.

31. These and these = *such*, ist nicht mehr gebräuchlich.

33. As his kind = *according to*

This paper thus sealed up, and I am sure
It did not lie there when I went to bed.
Bru. Get you to bed again; it is not day.
Is not to-morrow, boy, the first of March?
Luc. I know not, Sir.
Bru. Look in the calendar and bring me word.
Luc. I will, Sir. [*Exit.*
Bru. The exhalations whizzing in the air
Give so much light that I may read by them.
[*Opens the letter and reads.*
'*Brutus, thou sleep'st; awake and see thyself.*
Shall Rome, &c. Speak, strike, redress!
Brutus, thou sleep'st; awake!' —
Such instigations have been often dropped
Where I have took them up.
'*Shall Rome, &c.*' Thus must I piece it out:
Shall Rome stand under one man's awe? What! Rome?
My ancestors did from the streets of Rome
The Tarquin drive, when he was called a king.
'*Speak, strike, redress!*' — Am I entreated
To speak and strike? O Rome! I make thee promise,

his nature, wie es die Art der Schlangen ist.

39. Get you v. I. 1, 1.

40. The first of March: Brutus ist so in seine Gedanken vertieft, dasz er das Datum vergiszt und an eine ihm (wie Plutarch erzählt) früher zugegangene Aufforderung des Cassius denkt, dasz er am 1. März sich im Senate einfinden möge, weil an diesem Tage Caesars Freunde dort beantragen wollten, denselben zum Könige zu wählen.

42. Bring me word cf. *to send w., to write w., to leave w. with one.*

44. Exhalations feurige Lufterscheinungen, kommt jetzt nur in der Bedeutung „Dämpfe, Dünste" vor. — Kurz vor dem Tode Caesars erschien in Rom ein groszes Nordlicht.

46. Brutus, thou sleep'st: B. wiederholt die Anfangsworte; den Schlusz bilden die kräftigen Ausrufe *speak, strike, redress!*

50. Took v. I. 2, 48.

51. Piece it out ist hier = ergänzen, (im einzelnen) erklären; jetzt ungebräuchlich.

52. One man's awe objectiver Genitiv, der nur selten in der Form des sächsischen Genitivs vorkommt.

54. The Tarquin: der Artikel deutet auf den bekannten Tarquinius Superbus (a. 509 a. C.).

55. Redress allg. Abhülfe von Beschwerden. Eine der wesentlichsten Bestimmungen der englischen Verfaszung ist die, dasz jede Klage gegen Private, wie gegen Beamte, von den Gerichten entschieden werden musz, so dasz die auszerdem vollständig unabhängige Justiz die Freiheit des Einzelnen innerhalb der gesetzlichen Schranken verbürgt. Der Ausdruck *redress* enthält daher mehr als wir im Deutschen wiedergeben können.

56. I make thee promise = *I promise thee, I give my word.* Sinn: wenn die Wiederherstellung der durch Caesars Ehrgeiz gefährdeten Volksrechte durch mein Sprechen d. h. meine Beteiligung an der Verschwörung, und durch mein Losschlagen, d. h. die Tödtung

If the redress will follow, thou receivest
Thy full petition at the hand of Brutus!

Re-enter LUCIUS.

Luc. Sir, March is wasted fifteen days. [*Knocking within.*
Bru. 'Tis good. Go to the gate; somebody knocks.

[*Exit* Lucius.

Since Cassius first did whet me against Caesar
I have not slept.
Between the acting of a dreadful thing
And the first motion all the interim is
Like a phantasma, or a hideous dream:
The genius and the mortal instruments
Are then in council, and the state of man,
Like to a little kingdom, suffers then
The nature of an insurrection.

Re-enter LUCIUS.

Luc. Sir, 't is your brother Cassius at the door,
Who doth desire to see you.
Bru. Is he alone?
Luc. No, Sir, there are moe with him.
Bru. Do you know them?
Luc. No, Sir; their hats are plucked about their ears,
And half their faces buried in their cloaks,
That by no means I may discover them
By any mark of favour.
Bru. Let them enter. [*Exit* Lucius.
They are the faction. O Conspiracy!
Sham'st thou to show thy dangerous brow by night,

Caesars, erfolgen wird, so werde ich sprechen und losschlagen und du erhältst von mir alles was du verlangst.

58. At the hand of B.: der in der älteren Sprache ausgedehnte Gebrauch von *at* bei den Verben des Forderns, Erwartens, Erhaltens u. dgl., bei denen jetzt *from*, *of* stehen, hat sich nur in der Verbindung mit *hand* erhalten.

59. Fifteen days ungenau, da der 2. Act mit dem frühen Morgen (unten 192: *the clock has stricken three*) des 15. März beginnt, somit erst ein kleiner Teil dieses Tages dahingeschwunden sein kann. (Die meisten Hgg. haben *fifteen* willkürlich in *fourteen* umgeändert.)

66. Mortal instruments sind die Leidenschaften, die geistigen und körperlichen Organe der Menschen, die sich zu einer blutigen Tat vorbereiteten, während der gute Genius des Menschen, sein besseres Ich, mit ihnen streitet (*council = debate*), so dasz der Mensch, einem Reich im kleinen vergleichbar, sich in einer Art von Aufruhr befindet.

67. State doppelsinnig = Staat und Zustand.

68. Like to v. I. 3, 81.

70. Your brother C.: Cassius had married Junia, the sister of Brutus.

72. Moe oder mo ward noch zu Shak.'s Zeit als Comparativ von *many* angesehen, jedoch bald durch *more* vollständig verdrängt.

76. Favour v. I. 2, 91.

77. Faction collectiv: die Mitglieder der verbündeten Partei.

78. Sham'st thou: *to shame* ist

When evils are most free? O, then, by day,
Where wilt thou find a cavern dark enough
To mask thy monstrous visage? Seek none, Conspiracy;
Hide it in smiles and affability:
For if thou path, thy native semblance on,
Not Erebus itself were dim enough
To hide thee from prevention.

Enter the Conspirators CASSIUS, CASCA, DECIUS, CINNA, METELLUS CIMBER, *and* TREBONIUS.

Cas. I think we are too bold upon your rest:
Good morrow, Brutus; do we trouble you?

Bru. I have been up this hour, awake all night.
Know I these men that come along with you?

Cas. Yes, every man of them; and no man here
But honours you: and every one doth wish
You had but that opinion of yourself
Which every noble Roman bears of you.
This is Trebonius.

Bru. He is welcome hither.

Cas. This, Decius Brutus.

Bru. He is welcome too.

Cas. This, Casca; this, Cinna; and this, Metellus Cimber.

Bru. They are all welcome.
What watchful cares do interpose themselves
Betwixt your eyes and night?

Cas. Shall I entreat a word? [*They whisper.*

jetzt nur noch als transitives Verb gebräuchlich.

83. If thou path = *if thou walk in thy true form;* to path ist als intransitives Verb nicht mehr im Gebrauch. — Thy native semblance on absoluter Accusativ, = *having thy nat. s. on thee* wie IV. 3, 209 *if we do face him, these people at our back;* semblance ist nicht = Schein, sondern = eigentliches, wirkliches Aussehen.

84. Erebus = *the infernal regions, hell, Tartarus.* Bei Homer ist E. eine finstere Gegend unter der Erde, zwischen der Erdoberfläche und dem noch tieferen Hades, der Durchgangsort von der Oberwelt in die Unterwelt, dann auch das Schattenreich selbst.

85. Prevention = *detection, recognition*; veraltet.

86. Bold upon your rest = *we intrude upon your rest, disturb you*; cf. *to make bold* sich die Freiheit nehmen. Mit *on, upon* verbindet sich oft die Vorstellung einer feindlichen, unwillkommenen Tätigkeit, wie II. 1, 221 *the morning comes upon us.* IV. 3, 276 *it (the monstrous apparition) comes upon me.* V. 3, 30 *now they are almost on him.*

88. This hour = seit einer Stunde. This knüpft unmittelbar an die Gegenwart an, bezeichnet daher sowohl die eben vergangene Zeit, so dasz es = *since* ist, als die unmittelbar folgende, wodurch es gleichbedeutend mit *yet, more* wird.

89. Know I these men vgl. die Worte des Lucius oben 73 sq.

91. But v. I. 2, 53.

94. Hither erklärt sich durch den in *welcome* enthaltenen Begriff der Bewegung. (*You are welcome* to *London. Welcome home.*)

100. They whisper: Brutus und Cassius treten in den Hintergrund;

Dec. Here lies the east: doth not the day break here?
Casca. No.
Cin. O, pardon, Sir, it doth; and yon grey lines
That fret the clouds are messengers of day.
Casca. You shall confess that you are both deceived.
Here, as I point my sword, the sun arises;
Which is a great way growing on the south,
Weighing the youthful season of the year.
Some two months hence, up higher toward the north
He first presents his fire, and the high east
Stands, as the Capitol, directly here.
Bru. Give me your hands all over, one by one.
Cas. And let us swear our resolution.
Bru. No, not an oath. If not the face of men,
The sufferance of our souls, the time's abuse, —
If these be motives weak, break off betimes,
And every man hence to his idle bed;
So let high-sighted tyranny range on
Till each man drop by lottery. But if these,
As I am sure they do, bear fire enough
To kindle cowards and to steel with valour
The melting spirits of women, then, countrymen,
What need we any spur but our own cause

während sie sich flüsternd über die Verschwörung besprechen, führen die übrigen Verschworenen ein ziemlich gleichgültiges Gespräch über die Lage der Himmelsgegenden.

104. **Fret the clouds**: die grauen Linien ziehen sich durch die Wolken, als ob sie dieselben zerfräszen.

107. **Growing on the south** über den Süden hereinwachsend = ein gut Stück weiter nach Süden.

108. **Weighing** etc. = *if you consider the youthful season*, that is, the early part of the year.

109. **Hence** = *from the present time.*

111. **Directly here**: der Osten liegt von hier aus (nemlich von Brutus' Garten) gerade über dem Capitol.

112. **All over** alle insgesammt; durch *all* wird die allseitige oder allgemeine Verbreitung angedeutet. Gew. heiszt *all over* überall, über und über, ganz vorbei. — **One by one** einer nach dem andern; die Präp. *by* bezeichnet das Aneinanderreihen mehrerer Gegenstände, aber ohne sie zu summieren, sie hat vielmehr distributive Bedeutung, z. B. *drop by drop; by hundreds.*

114. **If not the face of men** etc. anakoluthische Periode. Sinn: wenn das was unsere Mienen zeigen, was unsere Seelen leiden, was die Gegenwart schimpfliches hat, nicht genügende Beweggründe sind, so u. s. w. —

117. **Hence** elliptisch für *go hence.*

118. **So let** etc. = *therefore, in consequence of this*, dann mag u. s. w. — **High-sighted** = *aspiring, ambitious, having high matters in sight.* — **Range on** umherschweifen = schalten nach Willkür und Belieben.

119. **By lottery**: wie in der Lotterie der Zufall regiert, so weisz auch niemand von uns, wann ihn die Willkür des Tyrannen mit dem Tode heimsuchen wird. — **These** scil. *motives.*

To prick us to redress? what other bond
Than secret Romans that have spoke the word,
And will not palter? and what other oath
Than honesty to honesty engaged
That this shall be, or we will fall for it?
Swear priests, and cowards, and men cautelous,
Old feeble carrions, and such suffering souls
That welcome wrongs; unto bad causes swear
Such creatures as men doubt: but do not stain
The even virtue of our enterprise,
Nor the insuppressive mettle of our spirits,
To think that or our cause or our performance
Did need an oath; when every drop of blood
That every Roman bears, and nobly bears,
Is guilty of a several bastardy,
If he do break the smallest particle
Of any promise that hath passed from him.
Cas. But what of Cicero? shall we sound him?
I think he will stand very strong with us.
Casca. Let us not leave him out.
Cin. No, by no means.
Met. O, let us have him, for his silver hairs
Will purchase us a good opinion
And buy men's voices to commend our deeds:

124. **Prick** = *animate, instigate.* — **Bond** Band = Unterpfand, Gewähr.

125. **Than secret R.** = *than our being discreet, or bound to secrecy.* — **Spoke** v. *mistook* I. 2, 48; doch findet sich diese apocopierte Form auch bei Neueren.

126. **Palter** means to shuffle with ambiguous expressions, and by doing so fly from one's engagements.

129. **Swear priests**, that is, make them swear, put them to an oath. — **Cautelous** ist schlau berechnend, *wary, circumspect*, mit schlechter Nebenbedeutung.

130. **Carrions** ausgemergelte, saft- und kraftlose Menschen. — **Suffering souls** are such as in suffering wrongs (injuries) are patient enough even to welcome their wrongs, so as not to revenge themselves.

131. **That welcome** statt *as w.* v. I. 2, 33.

132. **Doubt** ist hier = beargwöhnen, nicht trauen.

133. **Even virtue** ist die Tugend, die keine Unebenheit, keinen Widerspruch in sich trägt, die ruhig-selbstbewuszt alle krummen Wege verabscheut: the calm, equable temperate spirit that actuates us.

134. **Insuppressive** = *insuppressible.* Shak. bedient sich öfters der Adjective auf *-ive* mit passiver Bedeutung, während dieselben der Regel nach activ aufzufaszen sind. — **Mettle** = *ardour* v. I. 1, 61.

135. **To think** elliptisch = *so as to think, by thinking.* — **Or — or** v. I. 3, 93 *nor — nor.*

138. **Several bastardy**: jeder einzelne (abgesonderte) Tropfen Bluts in einem wortbrüchigen Römer ist der eines Bastards d. h. ein Wortbrüchiger kann kein Römer sein.

142. **Stand — with us** = stand by us, take part with us decidedly and warmly.

It shall be said his judgment ruled our hands;
Our youths and wildness shall no whit appear,
But all be buried in his gravity.
Bru. O, name him not; let us not break with him,
For he will never follow any thing
That other men begin.
Cas. Then leave him out.
Casca. Indeed, he is not fit.
Dec. Shall no man else be touched but only Caesar?
Cas. Decius, well urged: I think it is not meet
Mark Antony, so well beloved of Caesar,
Should outlive Caesar. We shall find of him
A shrewd contriver; and you know his means,
If he improve them, may well stretch so far
As to annoy us all: which to prevent,
Let Antony and Caesar fall together.
Bru. Our course will seem too bloody, Caius Cassius,
To cut the head off and then hack the limbs,
Like wrath in death and envy afterwards:
For Antony is but a limb of Caesar.
Let us be sacrificers, but not butchers, Caius.
We all stand up against the spirit of Caesar,
And in the spirit of men there is no blood:

147. It shall be said: die prophetische Verkündigung des Zukünftigen bedient sich des Hülfszeitwortes *shall* (nicht *will*) zum Ausdruck der vom Prophezeienden ausgehenden Vorausbestimmung. Vgl. II. 2, 42.

148. No whit (ags. *ne-â-viht* nie je ein Geschöpf; ursprünglich dasselbe, was *not, nought* nicht etwas, nichts) — oder *not a whit:* der Verneinung *not* werden häufig Substantive wie *whit*, *jot*, *bit*, *rush*, *fig* u. a. m. als Accusative des Maszes zur Verstärkung beigegeben, gerade wie im Französischen *ne* mit *pas*, *point*, *rien* u. s. w. verbunden erscheint.

150. Break with him, das sonst dem deutschen „mit j. brechen, *to quarrel with one*" entspricht, heiszt bei Shak. so viel als *to open a secret, or to break a matter to one*, wie man auch jetzt noch sagt: *to break one's mind to a person* j. sein Herz ausschütten.

157. We shall find of him etc. ungewöhnlich = *we shall find him (to be) a shrewd contriver.*

159. If he improve them = if he apply them, turn them to account.

160. Which to prevent: eine dem Lateinischen ähnliche Relativ-Construction, die wir meistens durch einen Nebensatz mit dem entsprechenden Demonstrativ-Pronomen wiedergeben. Vgl. unten 179 *which so appearing to the common eyes.*

164. Like wrath in death: *in death* = *in killing;* in demselben activen Sinne steht *death* III. 1, 238 *and show the reason of our Caesar's death* = warum wir C. tödteten. Sinn: unser Verfahren sähe aus, als vollstreckten wir den Tod nicht unparteiisch, weil unser Gewiszen uns dazu zwingt, sondern im Zorne, und hegten hinterdrein noch gehäszige Rache. *Envy* steht bei Shak. gewöhnlich in dem Sinne von *hatred, malice.*

166. Sacrificers: in *sacrifice, suffice, discern* lautet *c* wie *z.*

O, that we then could come by Caesar's spirit,
And not dismember Caesar! But, alas,
Caesar must bleed for it! And, gentle friends,
Let 's kill him boldly, but not wrathfully;
Let 's carve him as a dish fit for the gods,
Not hew him as a carcase fit for hounds:
And let our hearts, as subtle masters do,
Stir up their servants to an act of rage
And after seem to chide them. This shall make
Our purpose necessary, and not envious:
Which so appearing to the common eyes,
We shall be called purgers, not murderers.
And for Mark Antony, think not of him;
For he can do no more than Caesar's arm,
When Caesar's head is off.
Cas. Yet I fear him:
For in the ingrafted love he bears to Caesar —
Bru. Alas, good Cassius, do not think of him:
If he love Caesar, all that he can do
Is to himself, take thought and die for Caesar:
And that were much he should; for he is given
To sports, to wildness and much company.
Treb. There is no fear in him; let him not die;
For he will live and laugh at this hereafter. [*Clock strikes.*
Bru. Peace! count the clock.
Cas. The clock hath stricken three.

169. Come by C.s spirit wie unser „beikommen". *To come by* ist jetzt nur gebräuchlich im Sinne von *to obtain, to gain.*

176. Servants sind die Glieder, die im Dienste des Herzens stehen.

177. This shall make wie oben 147; zu make kann man *appear* ergänzen, um den Sinn zu vervollständigen.

178. Envious, wie oben 164 *envy*, gehäszig, Sache der Bosheit.

179. Which so appearing Conditionalsatz, v. 160.

180. Purgers Aerzte, wie bei Shak. *to purge* oft = heilen ist.

181. For Mark A. = *in respect of, concerning, as to.* For (*as for*) drückt in elliptischer Weise die Beziehung aus, in welcher ein Gegenstand zu unserer Rede oder zu unseren Gedanken steht. (Etwa: wenn wir an das denken, was für M. A. zu sagen ist, u. s. w.)

187. Take thought: bei älteren Schriftstellern kommt *thought* in der Bedeutung *anxious care, sorrow, sadness, grief* vor, wie auch jetzt noch *thoughtful* die Bedeutung von *anxious, sorrowful* hat; *to take thought* heiszt daher so viel als sich Gedanken machen, sich etwas zu Herzen nehmen, sich grämen. Sinn: uns kann er nichts tun, höchstens sich selbst, indem er aus Gram um Caesar stürbe, und das wäre viel von ihm u. s. w.

190. Fear = *cause of fear. Fear* ist sowohl die Furcht die jemand hat, als die welche er bei anderen erregt; so ist *fearful* sowohl fürchterlich als furchtsam.

192. Stricken veraltet statt *struck*; es kommt nur noch in Zusammensetzungen vor, wie *horror-stricken, awe-stricken.* (Anachronismus.)

Treb. 'Tis time to part.
Cas. But it is doubtful yet
Whether Caesar will come forth to-day, or no:
For he is superstitious grown of late,
Quite from the main opinion he held once
Of fantasy, of dreams, and ceremonies:
It may be these apparent prodigies,
The unaccustomed terror of this night,
And the persuasion of his augurers,
May hold him from the Capitol to-day.
Dec. Never fear that. If he be so resolved,
I can o'ersway him; for he loves to hear
That unicorns may be betrayed with trees,
And bears with glasses, elephants with holes,
Lions with toils, and men with flatterers:
But when I tell him he hates flatterers,
He says he does, being then most flattered.
Let me work;
For I can give his humour the true bent,
And I will bring him to the Capitol.
Cas. Nay, we will all of us be there to fetch him.
Bru. By the eighth hour: is that the uttermost?
Cin. Be that the uttermost, and fail not then.
Met. Caius Ligarius doth bear Caesar hard,
Who rated him for speaking well of Pompey;
I wonder none of you have thought of him.

196. Quite from the m. o.: v. I. 3, 35 *clean from the purpose. Main opinion* ist die feste, herrschende Meinung eines starken Geistes, dem phantastische Einbildungen (*fantasy*), Träume und Ceremonieen bei Opfern u. dgl., Weissagungen (*ceremonies*) Unsinn sind.

198. Apparent prodigies: *apparent* steht hier in seiner ursprünglichen Bedeutung „zur Erscheinung kommend, *manifest*".

199. Unaccustomed = *unusual*; jetzt ist es = *unused to*.

200. Augurer findet sich bei Shak. öfter als das jetzt gebräuchliche *augur*. Auguren waren die Priester die aus dem Fluge der Vögel weissagten.

204. Unicorns etc. Unicorns are said to have been taken by one who, running behind a tree, eluded the violent push the animal was making at him, so that his horn spent its force on the trunk, and stuck fast, detaining the beast till he was despatched by the hunter. Bears are reported to have been surprised by means of a mirror, which they would gaze on, affording their pursuers an opportunity of taking the surer aim. Elephants were seduced into pitfalls, lightly covered with hurdles and turf, and lions were caught in nets or snares.

212. There, that is, at his house.

213. By the eighth hour: *by* = *about*.

215. Bear — hard v. I. 2, 310.

217. None of you have: der Plural des Prädicats erklärt sich dadurch, dasz der Sprechende nicht eine Person, sondern alle Verschworenen meint.

Bru. Now, good Metellus, go along by him:
He loves me well, and I have given him reasons;
Send him but hither, and I'll fashion him.
Cas. The morning comes upon us: we'll leave you, Brutus:
And, friends, disperse yourselves: but all remember
What you have said, and show yourselves true Romans.
Bru. Good gentlemen, look fresh and merrily;
Let not our looks put on our purposes;
But bear it as our Roman actors do,
With untired spirits and formal constancy:
And so, good morrow to you every one. [*Exeunt all but* Brutus.
Boy! Lucius! — Fast asleep? It is no matter;
Enjoy the honey-heavy dew of slumber:
Thou hast no figures nor no fantasies,
Which busy care draws in the brains of men;
Therefore thou sleep'st so sound.

Enter PORTIA.

Por. Brutus, my lord!
Bru. Portia, what mean you? Wherefore rise you now?
It is not for your health thus to commit
Your weak condition to the raw cold morning.
Por. Nor for yours neither. You 've ungently, Brutus,
Stole from my bed: and yesternight at supper
You suddenly arose and walked about,
Musing and sighing, with your arms across:
And when I asked you what the matter was,
You stared upon me with ungentle looks;

218. Go along by him wie unser „geh bei ihm vor", jetzt veraltet, statt *go to him, go to his house.*

221. Comes upon us v. oben 86.

225. Put on anziehen, anlegen (von Kleidern) übertragen auf die Blicke oder Mienen, an denen man etwa das Vorhaben erkennen könnte; purposes dichterisch für *the expression which is given to our faces by our purposes.*

227. Formal constancy: in der älteren Sprache ist *formal* das wesentliche, das wahre, das was einem Dinge seine Form und Gestalt giebt, daher = *true, essential,* während es jetzt = *having the appearance only* ist.

230. Honey-heavy dew der wie Honig süsze und zugleich feste Schlummer, der wie erquickender Tau auf dem Schlummernden liegt.

231. Figures = *visions, supernatural appearances, shapes created by imagination.* — Nor no f.: dem jetzigen Sprachgebrauch sind zwei Verneinungen gleich einer Bejaung, während sie im älteren Englisch wie in der Vulgärsprache (analog dem Deutschen) nur eine nachdrücklichere Verneinung bedeuten. Uebrigens ist die Häufung der Verneinungen eine Eigentümlichkeit der germanischen Sprachen, die dadurch in directem Gegensatze zum Lateinischen stehen. (Vgl. z. B. 1. Samuel 6, 7.)

236. Condition = *state of health, constitution* (*of the body*); weiter unten ist es = *temper, disposition of the mind.*

237. Nor — neither v. I. 2, 236.

238. Stole apocopierte Form für *stolen.*

I urged you further; then you scratched your head
And too impatiently stamped with your foot:
Yet I insisted, yet you answered not,
But with an angry wafture of your hand
Gave sign for me to leave you. So I did,
Fearing to strengthen that impatience
Which seemed too much enkindled, and withal
Hoping it was but an effect of humour,
Which sometime hath his hour with every man.
It will not let you eat, nor talk, nor sleep,
And, could it work so much upon your shape,
As it hath much prevailed on your condition,
I should not know you, Brutus. Dear my lord,
Make me acquainted with your cause of grief.
Bru. I am not well in health, and that is all.
Por. Brutus is wise, and, were he not in health,
He would embrace the means to come by it.
Bru. Why, so I do. — Good Portia, go to bed.
Por. Is Brutus sick, and is it physical
To walk unbraced and suck up the humours
Of the dank morning? What, is Brutus sick,
And will he steal out of his wholesome bed,
To dare the vile contagion of the night
And tempt the rheumy and unpurged air
To add unto his sickness? No, my Brutus;
You have some sick offence within your mind,
Which by the right and virtue of my place
I ought to know of: and, upon my knees,

245. **Yet** urspr. (bis) jetzt, noch, als adversative Conjunction = gleichwohl, dennoch; die Wiederholung ist sehr prägnant.

251. **Sometime** steht hier in seiner eigentlichen Bedeutung „irgend einmal, einmal"; sonst heiszt es gewöhnlich „ehedem, früher", ist aber wenig gebräuchlich. — **His hour** v. I. 2, 124.

254. **Condition** v. oben 236.

255. **Dear my lord**: die Trennung des Adjectivs vom Substantiv durch *my* erklärt sich einesteils durch den Nachdruck, den der Redende auf das Eigenschaftswort legt, andernteils durch die besonders dem Einflusz des Französischen zuzuschreibende Auffaszung der Anredewörter *my lord*, *my liege* u. ähnl. als eines Wortes, wie dies bei *monsieur*, *monseigneur* u. a. der Fall ist, z. B. *cher monsieur*. Man vergleiche auch die in der edleren Prosa nicht ungewöhnlichen Anredeformeln *sweet lady mine*, oder blos *lady mine*.

259. **Come by it** wie oben 169.

261. **Physical** ist in der älteren Sprache = *medicinal*, *helpful to health*, während es jetzt gleichbedeutend mit *natural* ist.

266. **Rheumy** = full of sharp moisture, moist, damp.

268. **Sick offence** = *offence or fit of sickness*, cf. I. 1, 34. **Offence** steht hier in seiner ursprünglichen Bedeutung.

269. **By the right etc.** = by the right that belongs to, and in virtue of, my place (as your wife).

I charm you, by my once commended beauty,
By all your vows of love and that great vow
Which did incorporate and make us one,
That you unfold to me, yourself, your half,
Why you are heavy, and what men to-night
Have had resort to you; for here have been
Some six or seven, who did hide their faces
Even from darkness.
Bru. Kneel not, gentle Portia.
Por. I should not need, if you were gentle, Brutus.
Within the bond of marriage, tell me, Brutus,
Is it excepted I should know no secrets
That appertain to you? am I yourself
But, as it were, in sort or limitation,
To keep with you at meals, comfort your bed,
And talk to you sometimes? Dwell I but in the suburbs
Of your good pleasure? If it be no more,
Portia is Brutus' harlot, not his wife.
Bru. You are my true and honourable wife,
As dear to me as are the ruddy drops
That visit my sad heart.
Por. If this were true, then should I know this secret.
I grant, I am a woman; but withal
A woman that Lord Brutus took to wife:

271. Charm = durch Zaubermittel etwas bewirken, daher ein verstärktes „beschwören".

274. Yourself, your half sind Appositionen zu *to me.*

276. Have had resort to you = *have resorted to you, have had a meeting with you;* sonst heiszt *to have resort to o.* sich an j. um Rat oder Auskunft wenden, seine Zuflucht zu j. nehmen.

283. As it were gleichsam, so zu sagen, die einzige Formel, in welcher sich nach *as* der Conjunctiv erhalten hat. Es findet in derselben eine Satzverkürzung statt: *am I yourself, as it (would be), were (I yourself but) in sort or limitation;* so wird die Redensart zum Ausdruck einer bedingten Satzvergleichung, indem die Handlung mit einer angenommenen, als ihrer Bedingung, verglichen wird. Es ist darum nicht etwa *if* als ausgelaszen zu denken, wenn auch die neuere Sprache *as if, as though* vorzieht. — In sort = *in a manner, in a (some) sort;* in limitation = *in a limited manner.*

284. Keep with you = *keep company with you, bear you company;* ungebräuchlich. — Comfort: in the English marriage ceremony, the husband promises to comfort his wife, that is, to recreate or solace her. Unter *comfort, comfortable* versteht der Engländer vorzugsweise das physische oder materielle Wohlbefinden, das Behagen welches durch das Vorhandensein von Bequemlichkeiten aller Art und von äuszerlichen Genüszen hervorgebracht wird.

285. Suburbs: die Bewohner der Vorstädte hatten im Mittelalter nicht die vollen städtischen Rechte, wie die Bewohner der eigentlichen Stadt.

293. Took to wife: in der älteren Sprache findet sich nach den Begriffen „geben, nehmen, haben" u. dgl. m. häufig die Präposition

I grant I am a woman; but withal
A woman well reputed, Cato's daughter.
Think you I am no stronger than my sex,
Being so fathered and so husbanded?
Tell me your counsels, I will not disclose them:
I have made strong proof of my constancy,
Giving myself a voluntary wound
Here in the thigh: — can I bear that with patience
And not my husband's secrets?
Bru. O ye gods,
Render me worthy of this noble wife! [*Knocking within.*
Hark, hark! one knocks: Portia, go in awhile;
And by and by thy bosom shall partake
The secrets of my heart.
All my engagements I will construe to thee,
All the charactery of my sad brows.
Leave me with haste. [*Exit* Portia.

Enter LUCIUS *and* LIGARIUS.

Lucius, who 's that knocks?

Luc. Here is a sick man that would speak with you.
Bru. Caius Ligarius, that Metellus spake of.
Boy, stand aside. — Caius Ligarius! how?
Lig. Vouchsafe good morrow from a feeble tongue.
Bru. O, what a time have you chose out, brave Caius,
To wear a kerchief? Would you were not sick!
Lig. I am not sick, if Brutus have in hand

to, die in der neueren Sprache teils durch *for*, *as*, teils durch den (prädicativen) Accusativ ersetzt wird; v. III. 1, 144.

297. **Being so fathered and so husbanded** dichterisch = *having such a father and such a husband.* Sonst ist *fathered* = *adopted*, und *husbanded* = *managed with economy.*

298. **Counsels** = *secrets, intentions*, nicht mehr gebräuchlich. So II. 4, 9: *how hard it is for women to keep counsel!*

305. **By and by** = *in a short time.* (*By the by* nebenbei, im Vorbeigehen.) — **Partake the secrets** veraltet, statt des jetzt üblichen *partake of the secrets.*

308. **All the charactery etc.** = all that is charactered or visible on my sad brows. **Charactery**, das übrigens wenig gebräuchlich ist, hat jetzt allgemein den Accent auf der ersten Silbe.

309. **Who's that knocks**: auch die heutige familiäre Sprache bedient sich dieses Ausdrucks statt des richtigeren *who is that who knocks* oder *who is there that knocks?* v. I. 3, 138. — Vgl. unten 331 *as we are going to whom it must be done.*

311. **Spake** veraltetes Imperfect.

314. **Chose** apocopierte Form, wie oben 238 *stole.*

315. **To wear a kerchief**: it was a common practice in England for those who were sick to wear a kerchief (in Old French: covrechief) on their heads, and still continues among the common people in many places. — **Would** = *I would.*

316. **If Brutus have**: der Conjunctiv deutet darauf hin, dasz Ligarius die ausgesprochene Bedingung nicht als verwirklicht ansieht, er vielmehr ungewiss ist, ob Brutus sich an der Verschwörung beteiligt.

Any exploit worthy the name of honour.
Bru. Such an exploit have I in hand, Ligarius,
Had you a healthful ear to hear of it.
Lig. By all the gods that Romans bow before,
I here discard my sickness! Soul of Rome!
Brave son, derived from honourable loins!
Thou, like an exorcist, hast conjured up
My mortified spirit. Now bid me run,
And I will strive with things impossible,
Yea, get the better of them. What 's to do?
Bru. A piece of work that will make sick men whole.
Lig. But are not some whole that we must make sick?
Bru. That must we also. What it is, my Caius,
I shall unfold to thee, as we are going
To whom it must be done.
Lig. Set on your foot,
And with a heart new-fired I follow you,
To do I know not what: but it sufficeth
That Brutus leads me on.
Bru. Follow me then. [*Exeunt.*

Scene II.

The same. A Room in CAESAR'S *Palace.*

Thunder and lightning. Enter CAESAR, *in his night-gown.*

Caes. Nor heaven nor earth have been at peace to-night:
Thrice hath Calpurnia in her sleep cried out,

321. I here discard etc.: bei diesen Worten reiszt L. das Tuch vom Kopfe.

322. Derived from h. loins is a biblical expression, meaning sprung from a noble house or descended from noble ancestors.

323. Exorcist is, with Shakespeare, one who raises, not who lays, spirits.

324. Mortified doppelsinnig = abgestorben. Spirit ist, wie das häufig der Fall ist, einsilbig zu lesen.

326. Yea v. I. 1, 39. — What's to do: die neuere Sprache stellt als Regel auf, dasz das Subject des Satzes auch das des Infinitivs ist, wodurch der Infinitiv des Activs active, und der des Passivs passive Bedeutung erhält, so dasz es daher heiszen müszte: *what is to be done;* sie gestattet nur die eine Ausnahme in *he is to blame* statt *to be blamed.* Indes die ältere Sprache sowohl, wie die der Dichter und die des gewöhnlichen Lebens verwenden vielfach den Infinitiv des Activs (wie im Deutschen), was aber in guter Prosa nicht nachgeahmt werden darf.

330. As we are going v. I. 2, 179.

331. To whom it must be done verkürzt aus to him to *whom it must be done.* Vgl. I. 2, 307 *from that it is disposed* und oben 309 *who's that knocks?*

Scene 2.

1. Nor — nor v. I. 3, 93. Der Plural des Prädicats ergiebt sich aus der Auffaszung beider Subjecte als getrennter Begriffe: Himmel und

'*Help, ho! They murder Caesar!*' Who's within?

Enter a Servant.

Serv. My lord?

Caes. Go bid the priests do present sacrifice,
And bring me their opinions of success.

Serv. I will, my lord. [*Exit.*

Enter CALPURNIA.

Cal. What mean you, Caesar? Think you to walk forth?
You shall not stir out of your house to-day.

Caes. Caesar shall forth: the things that threatened me
Ne'er looked but on my back; when they shall see
The face of Caesar, they are vanished.

Cal. Caesar, I never stood on ceremonies,
Yet now they fright me. There is one within,
Besides the things that we have heard and seen,
Recounts most horrid sights seen by the watch.
A lioness hath whelped in the streets;
And graves have yawned, and yielded up their dead;
Fierce fiery warriors fight upon the clouds,
In ranks and squadrons and right form of war,
Which drizzled blood upon the Capitol:
The noise of battle hurtled in the air,
Horses did neigh, and dying men did groan,
And ghosts did shriek and squeal about the streets.
O Caesar! these things are beyond all use,
And I do fear them.

Caes. What can be avoided

Erde sind in Kampf mit einander geraten. — Der Singular ist gebräuchlicher.

3. Who's within: *within* bedeutet „hinter den Coulissen"; C. ruft nach einem Diener, nicht etwa, als ob er ein Geräusch gehört hätte.

5. Do present sacrifice (II. 1, 166) wie III. 2, 56 *to do grace*, ib. 119 *to do reverence*, IV. 2, 5 *to do salutation*. Der Gebrauch von *to do* ist in der älteren Sprache ausgedehnter als jetzt, wo es in den angegebenen Ausdrücken veraltet sein würde. — Present = presently.

6. Opinions of success: melde mir, was die Priester nach dem Befunde des Opfers über den Erfolg, das Glück oder Unglück meines heutigen Ausganges meinen. *Success* ist bei Shak. oft = *issue*, während es jetzt = *prosperous issue* ist.

10. Shall forth v. V. 1, 25.

11. Shall see v. II. 1, 147. Man beachte das folgende Präsens.

13. I never stood on ceremonies = I never paid a (superstitious) regard to prodigies or omens, such as are to be seen in beasts sacrificed to the gods.

16. Recounts statt *who recounts* I. 3, 138.

17. Whelped is said only of beasts of prey.

22. Hurtled eig. klirrend zusammenstoszen, wie von Waffen, hier „raszeln, praszeln".

24. About the streets v. I. 1, 28.

25. Beyond all use = unerhört; veraltet. Das Subst. *use* hat nicht mehr die Bedeutung *custom, common occurrence*.

Whose end is purposed by the mighty gods?
Yet Caesar shall go forth; for these predictions
Are to the world in general, as to Caesar.
Cal. When beggars die, there are no comets seen;
The heavens themselves blaze forth the death of princes.
Caes. Cowards die many times before their deaths;
The valiant never taste of death but once.
Of all the wonders that I yet have heard,
It seems to me most strange that men should fear;
Seeing that death, a necessary end,
Will come when it will come.

Re-enter Servant.

What say the augurers?
Serv. They would not have you to stir forth to-day.
Plucking the entrails of an offering forth,
They could not find a heart within the beast.
Caes. The gods do this in shame of cowardice:
Caesar should be a beast without a heart,
If he should stay at home to-day for fear.
No, Caesar shall not: Danger knows full well
That Caesar is more dangerous than he.
We are two lions littered in one day,
And I the elder and more terrible:
And Caesar shall go forth.
Cal. Alas, my lord,
Your wisdom is consumed in confidence.
Do not go forth to-day: call it my fear
That keeps you in the house, and not your own.

29. Are to = *are uttered or pronounced to, relate to* —.

31. Blaze forth laut verkünden, wie die helle Glut die Feuersbrunst. — Comets (or 'blazing stars') were supposed to portend plague, famine, war, or the death of potentates.

34. Have heard statt *heard of*, v. I. 2, 307.

35. Should fear: enthält der Hauptsatz eine auf Gegenwart und Zukunft gerichtete Vorstellung, einen Wunsch, eine Bitte, ein Verbot u. dgl. m., so folgt gewöhnlich nach dem Präsens des Hauptsatzes das Präteritum (*should, would*) des Nebensatzes.

37. Augurers v. II. 1, 200.

38. They would not have etc.: *I will have* in der Bedeutung „ich will dasz —" hat den Accusativ mit dem Infinitiv nach sich.

41. In shame of c. = *in order to shame cowardice, to put cowardice to shame.*

42. Caesar should be statt *would be.* Im älteren Englisch ist der Gebrauch von *shall, should* zur Bildung des Future ausgedehnter als der von *will* und *would*, welche in eigentümlicher Weise noch heute in Schottland überwiegen. Die jetzt übliche Conjugationsweise bildete sich übrigens erst im Anfange des 17. Jahrhunderts zu einiger Festigkeit aus.

45. Than he: es liegt in der Natur des Begriffes *danger*, dasz er als Personification männlich erscheint.

We'll send Mark Antony to the senate-house,
And he shall say you are not well to-day:
Let me, upon my knee, prevail in this.
Caes. Mark Antony shall say I am not well;
And, for thy humour, I will stay at home.
Enter DECIUS.
Here's Decius Brutus, he shall tell them so.
Dec. Caesar, all hail! Good morrow, worthy Caesar:
I come to fetch you to the senate-house.
Caes. And you are come in very happy time,
To bear my greeting to the senators
And tell them that I will not come to-day:
Cannot, is false, and that I dare not, falser;
I will not come to-day. Tell them so, Decius.
Cal. Say he is sick.
Caes. Shall Caesar send a lie?
Have I in conquest stretched mine arm so far,
To be afeard to tell grey-beards the truth?
Decius, go tell them Caesar will not come.
Dec. Most mighty Caesar, let me know some cause,
Lest I be laughed at when I tell them so.
Caes. The cause is in my will: I will not come;
That is enough to satisfy the senate.
But, for your private satisfaction,
Because I love you, I will let you know.
Calpurnia here, my wife, stays me at home;
She dreamt to-night she saw my statua,
Which like a fountain with an hundred spouts
Did run pure blood; and many lusty Romans
Came smiling and did bathe their hands in it.
And these does she apply for warnings and portents,
And evils imminent, and on her knee

56. **For thy humour** = for the gratification of thy whim or caprice.

58. **All hail** scil. *I wish you a.h.*, bekannte Ellipse beim Ausrufe; sonst kommt *hail* als Substantiv nicht mehr vor. V. 1, 32 *Long live, hail, Caesar!*

61. **Bear my greeting** ungebräuchlich statt *bear my compliments, give my respects.*

66. **Mine arm** v. I. 2, 229.

67. **To be afeard** statt *afraid, frightened* ist jetzt vulgär. (Das Fehlen von *as* vor dem Infinitiv erklärt sich daraus, dasz hier kein Vergleich stattfindet.)

76. **Statua** statt des üblichen *statue* findet sich zu Shak.'s Zeit öfters. Die ursprüngliche Lesart *statue* ist des Versmaszes halber in *statua* umgeändert, wie III. 2, 187.

77. **An hundred** für *a hundred* findet sich auch bei guten Schriftstellern, obgleich es von der allgemeinen Regel abweicht.

78. **Did run pure blood** v. I. 1, 58.

81. **And evils imminent** eig. = *of evils imminent*, da die Warnungen

Hath begged that I will stay at home to-day.
Dec. This dream is all amiss interpreted;
It was a vision fair and fortunate:
Your statue spouting blood in many pipes,
In which so many smiling Romans bathed,
Signifies that from you great Rome shall suck
Reviving blood, and that great men shall press
For tinctures, stains, relics, and cognizance.
This by Calpurnia's dream is signified.
Caes. And this way have you well expounded it.
Dec. I have, when you have heard what I can say:
And know it now: the senate have concluded
To give this day a crown to mighty Caesar.
If you shall send them word you will not come,
Their minds may change. Besides, it were a mock
Apt to be rendered, for some one to say,
'*Break up the senate till another time,*
When Caesar's wife shall meet with better dreams.'
If Caesar hide himself, shall they not whisper,
'*Lo, Caesar is afraid*'?
Pardon me, Caesar; for my dear, dear love
To your proceeding bids me tell you this,
And reason to my love is liable.
Caes. How foolish do your fears seem now, Calpurnia!
I am ashamed I did yield to them.
Give me my robe, for I will go.

und bösen Vorbedeutungen sich auf das drohende Unheil beziehen. Die Verbindung durch *and* erklärt sich durch die in *imminent* enthaltene Beziehung auf die Zukunft, für welche *warnings* und *portents* ebenfalls gelten; v. I. 3, 84. Aehnliche Verbindungen sind III. 1, 101 *it is but the time and drawing days out;* V. 5, 72 *in a generous honest thought and common good to all.*

89. For tinctures: die edelsten Römer werden sich herzudrängen, um mit Cäsars belebendem Blute ihre Tücher zu färben (*tinctures*), oder einen Flecken dieses Blutes davonzutragen (*stains*), als Reliquien oder Erinnerungszeichen (*cognisance*) wie von einem Heiligen oder Märtyrer.

91. This way = *thus, in this manner.*

93. The senate have c.: ein Sammelname hat den Singular oder den Plural des Prädicats nach sich, je nachdem die Vorstellung eines Ganzen oder der das Ganze bildenden Teile überwiegt. Concluded = *resolved*, ungebräuchlich.

97. Apt to be rendered = easy and likely to be thrown out in return or retaliation for your refusing to come.

100. Shall they not wh. v. oben 42.

103. To your proceeding in Bezug auf, mit Rücksicht auf; *to* hängt nicht unmittelbar von *tell* ab. Proceeding = *prospering, advancement.*

104. And reason etc.: die kalte Ueberlegung, die mir raten könnte, nicht so frei herauszureden, ist meiner Anhänglichkeit an dich untergeordnet; = *my reason is overborne by my affection.*

Enter PUBLIUS, BRUTUS, LIGARIUS, METELLUS, CASCA, TREBONIUS, *and* CINNA.

And look where Publius is come to fetch me.
Pub. Good morrow, Caesar.
Caes. Welcome, Publius.
What, Brutus, are you stirred so early too?
Good morrow, Casca. Caius Ligarius,
Caesar was ne'er so much your enemy
As that same ague which hath made you lean.
What is't o'clock?
Bru. Caesar, 'tis strucken eight.
Caes. I thank you for your pains and courtesy.

Enter ANTONY.

See! Antony, that revels long o'nights,
Is notwithstanding up. Good morrow, Antony.
Ant. So to most noble Caesar.
Caes. Bid them prepare within:
I am to blame to be thus waited for.
Now, Cinna: now, Metellus: what, Trebonius!
I have an hour's talk in store for you;
Remember that you call on me to-day:
Be near me, that I may remember you.
Treb. Caesar, I will. (*Aside.*) And so near will I be,
That your best friends shall wish I had been further.
Caes. Good friends, go in and taste some wine with me;
And we, like friends, will straightway go together.
Bru. (*Aside.*) That every like is not the same, O Caesar,
The heart of Brutus yearns to think upon! [*Exeunt.*

108. Look where P. is come: das auffallende *where* kann man sich aus einer Zusammenziehung erklären: *and look there is Publius who is come to fetch me;* v. I. 2, 59.

110. Are you stirred im Sinne von *are you out of bed, — got up,* oder *are you astir,* wie man jetzt gewöhnlich sagt, ist veraltet.

114. It is strucken (cf. II. 1, 192) ganz veraltete Form; *it is str.* es ist schon 8 Uhr vorbei, vergl. übrigens I. 2, 116 (Anachronismus).

116. O'nights v. I. 2, 193.

118. Prepare within scil. *breakfast,* nach englischer Sitte; vergl. unten 126: *go in and taste some wine with me.*

119. I am to blame v. II. 1, 326.

121. An hour's talk: *hour's* ist hier zweisilbig zu lesen. Der sächsische Genitiv findet sich auch in Prosa oft bei Substantiven, die eine Maszbestimmung des Raumes oder der Zeit enhalten. Cf. IV. 3, 19.

122. Call on me = pay me a short visit.

128. That every like etc.: Cäsar hatte *like friends* = wie Freunde, wie es Freunden geziemt, gefaszt. Es schmerzt Brutus zu denken, dasz *like friends* = Freunden ähnlich, doch nicht gleichbedeutend ist mit „selbst Freunde", dasz also er und die anderen nur den Anschein von Cäsars Freunden haben, in der Tat aber seine Freunde nicht sind.

129. Yearns = *is vexed, or grieved, distressed.* Jetzt ist *yearn* = *feel great internal uneasiness from*

Scene III.

The same. A Street near the Capitol.

Enter ARTEMIDORUS, *reading a paper.*

Art. 'Caesar, beware of Brutus; take heed of Cassius; come not near Casca; have an eye to Cinna; trust not Trebonius; mark well Metellus Cimber; Decius Brutus loves thee not; thou hast wronged Caius Ligarius. There is but one mind in all these men, and it is bent against Caesar. If thou beest not immortal, look about you. Security gives way to conspiracy. The mighty gods defend thee! Thy lover,

ARTEMIDORUS.

Here will I stand till Caesar pass along,
And as a suitor will I give him this.
My heart laments that virtue cannot live
Out of the teeth of emulation.
If thou read this, O Caesar, thou mayst live:
If not, the fates with traitors do contrive. [*Exit.*

Scene IV.

The same. Another part of the same street, before the house of BRUTUS.

Enter PORTIA *and* LUCIUS.

Por. I prithee, boy, run to the senate-house;
Stay not to answer me, but get thee gone.
Why dost thou stay?

Luc. To know my errand, Madam.

longing, tenderness, or pity. Shak. gebraucht das Verb oft unpersönlich, während es jetzt nur persönlich und mit *for* oder *after* construiert wird.

Scene 3.

6. If thou beest: im Altenglischen finden sich neben *art* die Formen *bist, byste* und neben *is*: *beth, bes;* cf. I. 2, 208. Dieselbe Form steht IV. 3, 102. — Thou-you v. I. 1, 5.

7. Gives way to, welches jetzt = *yields* ist, steht hier im Sinne von *makes room for, supports* etc.

8. Thy lover: *lover* ist bei Shak. jeder der jemanden lieb hat, Freund; jetzt veraltet.

11. Give him this: jenes Verzeichnis mit den Namen der Verschworenen.

13. Out of the teeth of = *so that it cannot be attacked by —; out of* auszerhalb des Bereiches, z. B. *out of sight, out of mind; I am quite out of breath* u. a. m. — Emulation = *malicious rivalry, envy, factiousness*, jetzt nur in edlem Sinne gebräuchlich.

15. Contrive einen Plan machen, intriguieren, dazu im Einverständnis sein mit j.

Scene 4.

1. Prithee, auch *pr'ythee*, familiäre (jetzt fast vulgäre) Abkürzung von *I pray thee.*

2. Get thee gone v. I. 1, 52.

Por. I would have had thee there, and here again,
Ere I can tell thee what thou shouldst do there.
O constancy, be strong upon my side!
Set a huge mountain 'tween my heart and tongue!
I have a man's mind, but a woman's might.
How hard it is for women to keep counsel!
Art thou here yet?
Luc. Madam, what should I do?
Run to the Capitol, and nothing else?
And so return to you, and nothing else?
Por. Yes, bring me word, boy, if thy lord look well,
For he went sickly forth: and take good note
What Caesar doth, what suitors press to him.
Hark, boy! what noise is that?
Luc. I hear none, Madam.
Por. Prithee, listen well;
I heard a bustling rumour like a fray,
And the wind brings it from the Capitol.
Luc. Sooth, Madam, I hear nothing.

Enter the Soothsayer.

Por. Come hither, fellow:
Which way hast thou been?
Sooth. At mine own house, good lady.
Por. What is 't o'clock?
Sooth. About the ninth hour, lady.
Por. Is Caesar yet gone to the Capitol?
Sooth. Madam, not yet; I go to take my stand,
To see him pass on to the Capitol.
Por. Thou hast some suit to Caesar, hast thou not?
Sooth. That I have, lady: if it will please Caesar
To be so good to Caesar as to hear me,
I shall beseech him to befriend himself.
Por. Why, know'st thou any harm 's intended towards him?
Sooth. None that I know will be, much that I fear may chance.

4. **I would** ich möchte, *I wish, je voudrais.*

6. **Constancy** = *firmness, resolution.*

7. **'tween** = *between.*

9. **Keep counsel** wie oben II. 1, 298 in dem Sinne von „ein Geheimnis bewahren", *keep a secret;* ungebräuchlich.

18. **Bustling rumour** wirres eig. sich unruhig oder geschäftig hin und her bewegendes Geräusch; *rumour* kommt in dieser Bedeutung nicht mehr vor.

20. **Sooth** Wahrheit, als Interjection gewöhnlich *forsooth, in sooth;* wenig gebräuchlich.

The Soothsayer: es ist derselbe welcher I. 2, 18 Cäsar zurief: *Beware the ides of March.*

23. **Is C. yet gone**: *yet* in seiner ursprünglichen Bedeutung: jetzt, bis jetzt, hier also = schon.

29. **Befriend himself** i. e. be on his guard.

Good morrow to you. Here the street is narrow:
The throng that follows Caesar at the heels,
Of senators, of praetors, common suitors,
Will crowd a feeble man almost to death;
I'll get me to a place more void and there
Speak to great Caesar as he comes along. [*Exit.*

Por. I must go in. — Ay me! how weak a thing
The heart of woman is! O Brutus!
The heavens speed thee in thine enterprize!
Sure, the boy heard me. Brutus hath a suit
That Caesar will not grant. — O, I grow faint. —
Run, Lucius, and commend me to my lord:
Say, I am merry: come to me again,
And bring me word what he doth say to thee. [*Exeunt severally.*

ACT III. Scene I.

The same. The Capitol; the Senate sitting.

A crowd of people in the street leading to the Capitol; among them ARTEMIDORUS *and the* Soothsayer. *Flourish.*

Enter CAESAR, BRUTUS, CASSIUS, CASCA, DECIUS, METELLUS, TREBONIUS, CINNA, ANTONY, LEPIDUS, POPILIUS, PUBLIUS, *and Others.*

Caes. The ides of March are come.
Sooth. Ay, Caesar; but not gone.

36. I'll get me: nach *get* scheint auch in der familiären Redeweise meistens das persönliche statt des reflexiven Pronomens zu folgen.

38. Ay me! oder *ah me!* weh mir! *Me* ist die alte Dativform, wie sie sich noch in dem Ausdruck *woe* (*worth*) *me* erhalten hat; v. I. 3, 82.

41. Brutus hath a suit: Portia giebt ihren vorhergehenden Worten eine andere harmlosere Deutung, da sie fürchtet, dasz Lucius dieselben gehört hat und daraus, wie aus ihrer Aufregung, Argwohn schöpft.

Act III. Scene 1.

The Capitol: Die Senatssitzung am 15. März 44 fand in dem schon I. 3, 126 erwähnten Porticus statt, der zu dem groszen Theater des Pompejus gehörte. In dieser Halle befand sich ein Saal, in welchem scenische Spiele gegeben, zuweilen auch Senatssitzungen gehalten wurden; hier stand auch die Bildsäule des Pompejus, an deren Fusze Cäsar verblutete. Nach der Ermordung wurde der Saal als *locus sceleratus* zugemauert. — Shak. verlegt die Scene auf das weltberühmte Capitol wohl um dem ganzen Vorgange einen erhabeneren Character zu verleihen.

Street: die Shakespeare'sche Bühne war geteilt. An der Hinterwand befand sich ein Balcon und unter diesem ein um einige Stufen erhöhter Raum, der eine besondere Hinterbühne bildete, die, so lange sich die Handlung auf die Vorderbühne beschränkte, durch einen Vorhang verdeckt blieb. Hier sitzt der Senat auf der hinteren Bühne und Cäsar, der anfangs mit seinem Gefolge

Art. Hail, Caesar! Read this schedule.
Dec. Trebonius doth desire you to o'er-read,
At your best leisure, this his humble suit.
Art. O Caesar, read mine first; for mine's a suit
That touches Caesar nearer: read it, great Caesar.
Caes. What touches us ourself shall be last served.
Art. Delay not, Caesar; read it instantly.
Caes. What, is the fellow mad?
Pub. Sirrah, give place.
Cas. What, urge you your petitions in the street?
Come to the Capitol.
CAESAR *enters the Capitol, the rest following. All the Senators rise.*
Pop. I wish your enterprise to-day may thrive.
Cas. What enterprise, Popilius?
Pop. Fare you well.
[*Advances to* Caesar.
Bru. What said Popilius Lena?
Cas. He wished to-day our enterprise might thrive.
I fear our purpose is dicovered.
Bru. Look, how he makes to Caesar: mark him.
Cas. Casca, be sudden, for we fear prevention.
Brutus, what shall be done? If this be known,
Cassius or Caesar never shall turn back,
For I will slay myself.
Bru. Cassius, be constant:
Popilius Lena speaks not of our purposes;
For, look, he smiles, and Caesar doth not change.

und dem Volke auf der vorderen zu ebener Erde verweilt, steigt später die Stufen zu der hinteren hinauf.

3. Schedule: die Aussprache schwanktzwischen *skĕd-ūle, shĕd-ūle* und *sĕd-ūle;* die erstere scheint die richtigere zu sein, da das Wort direct aus den classischen Sprachen entnommen und nicht erst durch das Französische durchgegangen ist.

5. This his humble suit v. I. 2, 49.

8. Served bedient d. h. berücksichtigt, erledigt. (Grundbedeutung: auf den Tisch gebracht als Gericht.)

10. Sirrah: an adaptation of the word Sir, when used with anger, contempt, or insult, or in playfulness. It was in Shakespeare's time the usual address in speaking to servants and children.

14. Fare you well wie I. 2, 283.

18. He makes to C. ungebräuchlich für *he makes up to C., he approaches C.;* V. 3, 29 kommt dieselbe Ausdrucksweise wieder vor.

19. Be sudden = *be quick, make haste;* veraltet. Prevention v. II. 1, 85.

21. Cassius or C. never shall etc.: die Negation (die Shak. überhaupt in freiester Weise behandelt) erstreckt sich auch auf die vorhergehende Conjunction, so dasz der Satz lauten würde: (*neither*) *Cassius* nor *Caesar* ever *shall turn back.* — Turn back ungewöhnlich = *return.*

22. Be constant v. II. 4, 6.

24. Change scil. in the expression of his countenance; his colour does not change.

Cas. Trebonius knows his time; for, look you, Brutus,
He draws Mark Antony out of the way.

[*Exeunt* Antony *and* Trebonius. Caesar *and the Senators take their seats.*

Dec. Where is Metellus Cimber? Let him go,
And presently prefer his suit to Caesar.

Bru. He is addressed: press near and second him.

Cin. Casca, you are the first that rears your hand.

Caes. Are we all ready? what is now amiss
That Caesar and his senate must redress?

Met. Most high, most mighty and most puissant Caesar,
Metellus Cimber throws before thy seat
An humble heart: — [*Kneeling.*

Caes. I must prevent thee, Cimber.
These couchings and these lowly courtesies
Might fire the blood of ordinary men,
And turn pre-ordinance and first decree
Into the law of children. Be not fond,
To think that Caesar bears such rebel blood
That will be thawed from the true quality
With that which melteth fools, I mean, sweet words,
Low-crooked courtesies, and base spaniel fawning.
Thy brother by decree is banished;
If thou dost bend and pray and fawn for him,
I spurn thee, like a cur, out of my way.
Know, Caesar doth not wrong, nor without cause

25. Look you v. I. 2, 182. = erster, d.h. oberster Beschlusz, Gesetz noch verstärkt.

29. Addressed steht öfter bei Shak. im Sinne von *ready*.

30. That rears your hand ungenau für *his hand*, oder *that rear your hand*. So steht IV. 3, 13 *you are Brutus that speaks this;* ib. 96 *all* his *faults observed to cast into* my *teeth*. Es findet hier eine bei Shak. nicht ungewöhnliche Vermischung der Personalformen statt, die durch die Verwendung des Relativpronomens mit veranlaszt ist.

33. Puissant zweisilbig zu lesen; nur bei Dichtern gebräuchlich.

36. Courtesy (dreisilbig) = *civility, elegance of manners;* courtesy (zweisilbig) = *an act of civility or respect made by women and girls;* Knix.

38. Preordinance = *ordinance already established* wird durch das ziemlich synonyme *first decree*

39. Into the law of children = *into such slight determinations as every start of will would alter:* etwa „Kindergespött." — Be not fond = *foolish, or foolishly attached to one, stupid, half-silly;* es ist dies die Grundbedeutung, die zuweilen noch in Poesie erhalten ist, während sonst *to be fond (of)* = *to like much* ist.

40. To think v. I. 1, 46. Der Infinitiv vertritt die Stelle einer präpositionalen Ergänzung, die als Beweggrund des Affects anzusehen ist: *thy fondness consists* in *thinking* etc.

41. That als Correlativ zu *such* v. I. 2, 33. — From the true quality: v. I. 3, 35.

42. With that etc. v. I. 3, 83.

43. Courtesies v. oben 36.

Will he be satisfied.
Met. Is there no voice more worthy than my own,
To sound more sweetly in great Caesar's ear
For the repealing of my banished brother?
Bru. I kiss thy hand, but not in flattery, Caesar;
Desiring thee that Publius Cimber may
Have an immediate freedom of repeal.
Caes. What, Brutus!
Cas. Pardon, Caesar; Caesar, pardon:
As low as to thy foot doth Cassius fall,
To beg enfranchisement for Publius Cimber.
Caes. I could be well moved, if I were as you;
If I could pray to move, prayers would move me:
But I am constant as the northern star,
Of whose true-fixed and resting quality
There is no fellow in the firmament.
The skies are painted with unnumbered sparks,
They are all fire and every one doth shine;
But there's but one in all doth hold his place.
So in the world: 'tis furnished well with men,
And men are flesh and blood, and apprehensive;
Yet in the number I do know but one
That unassailable holds on his rank,

48. Satisfied nicht „zufriedengestellt", sondern „überzeugt." Da Cäsar, wie überhaupt, so auch in diesem Falle kein Unrecht getan hat, so läszt er sich auch nicht ohne besondere Gründe überzeugen, dasz die Zurücknahme der Verbannung gut und gerecht wäre.

51. Repealing = *recalling from banishment or the exile* (frz. *rappeler*); jetzt sagt man nur *to repeal a law, or statute.*

53. Desiring thee statt *d. of thee.* Die Verben des Fragens, Verlangens und Bittens haben zuweilen auch jetzt noch in Poesie den doppelten Accusativ der Person und der Sache; an Stelle des letzteren tritt hier ein Substantivsatz.

54. Freedom Gerechtsame, *a free unconditional recall;* of repeal ist der qualitative Genitiv zur Bezeichnung dessen worin diese Freiheit besteht.

57. Enfranchisement = release from slavery, from prison or banishment.

59. If I could pray = if I could employ prayers (as you can do) to move others, then I should be moved by prayers (as you might be).

60. Constant in seiner ursprünglichen Bedeutung „feststehend", *firm and fixed.*

61. True-fixed and resting quality: the quality of being true to itself, constant or consistent, and resting in its place, that is, being unmoveable.

65. Doth hold für *which d. h.*, v. I. 3, 138. — His place v. I. 2, 124.

67. Apprehensive hat hier nicht seine gewöhnliche Bedeutung *susceptible of fear*, sondern ist = *capable of apprehending, intelligent.*

69. Holds on his rank = keeps continually, or continues to hold the place which has once been assigned to him in the whole order of the stars, and is not shaken by

Unshaked of motion: and that I am he,
Let me a little show it, even in this,
That I was constant Cimber should be banished,
And constant do remain to keep him so.
Cin. O Caesar, —
Caes. Hence! Wilt thou lift up Olympus?
Dec. Great Caesar, —
Caes. Doth not Brutus bootless kneel?
Casca. Speak, hands, for me!
[Casca *stabs* Caesar *in the neck.* Caesar *catches hold of his arm. He is then stabbed by several other Conspirators, and at last by* Marcus Brutus.
Caes. Et tu, Brute? Then fall, Caesar.
(*Dies. The Senators and People retire in confusion.*)
Cin. Liberty! Freedom! Tyranny is dead!
Run hence, proclaim, cry it about the streets.
Cas. Some to the common pulpits, and cry out
'*Liberty, freedom, and enfranchisement!*'
Bru. People, and senators! be not affrighted;
Fly not; stand still: ambition's debt is paid.
Casca. Go to the pulpit, Brutus.
Dec. And Cassius too.
Bru. Where's Publius?
Cin. Here, quite confounded with this mutiny.

any motion which all the other stars are subject to.

70. **Unshaked of motion**: die Präposition *of* verbindet häufig mit einem Adjectiv den Gegenstand in Bezug auf welchen die angegebene Eigenschaft sich äuszert, z. B. *tall of size*, *poor of spirit* u. a. m. — Shak. gebraucht die schwachen Formen von *to shake*, die jetzt ganz ungebräuchlich sind, neben den starken.

74. **Wilt thou lift O.**: thou mightst as well lift up Olympus as move me.

75. **Doth not Brutus etc.**: what success can you expect to your solicitation, when even Brutus kneels in vain? — **Bootless** v. I. 3, 33.

77. **Et tu, Brute?**: Cäsar hat weder diese Worte, noch den andern ihm in den Mund gelegten griechischen Ausruf: „auch du, mein Sohn!“ gebraucht, sondern als er von allen Seiten die Verschworenen auf sich eindringen sah, verhüllte er sein Antlitz mit der Toga und gab sich widerstandslos seinen Mördern preis. Von 23 Stichen durchbohrt sank er an der Statue des Pompejus nieder. — Die von Shak. gebrauchten Worte finden sich weder im Plutarch, noch bei einem anderen Autor, sondern beruhen auf alter Tradition.

80. **Common pulpits** sind auf den verschiedenen öffentlichen Plätzen errichtete Rednerbühnen, besonders die auf dem Forum.

81. **Liberty is public, freedom is personal, enfranchisement is release from slavery or oppression.**

83. **Ambition's debt is paid** = Ambition has now received its reward, its due. Objectiver Genitiv.

Met. Stand fast together, lest some friend of Caesar's
Should chance —
Bru. Talk not of standing. Publius, good cheer;
There is no harm intended to your person,
Nor to no Roman else: so tell them, Publius.
Cas. And leave us, Publius; lest that the people
Rushing on us should do your age some mischief.
Bru. Do so: and let no man abide this deed
But we the doers.

Re-enter TREBONIUS.

Cas. Where's Antony?
Tre. Fled to his house amazed:
Men, wives, and children stare, cry out, and run,
As it were doomsday.
Bru. Fates! we will know your pleasures:
That we shall die, we know; 'tis but the time,
And drawing days out, that men stand upon.
Casca. Why, he that cuts off twenty years of life,
Cuts off so many years of fearing death.
Bru. Grant that, and then is death a benefit:
So are we Caesar's friends, that have abridged
His time of fearing death. Stoop, Romans, stoop,
And let us bathe our hands in Caesar's blood
Up to the elbows, and besmear our swords:
Then walk we forth, even to the market-place,

89. Chance, wie *to happen*, wird vorzugsweise persönlich construiert.

90. Good cheer elliptisch (als Interjection) für *be of good cheer.*

92. Nor to no R. v. II. 1, 231.

93. Lest that ungebräuchlich für *lest.* In der älteren Sprache findet sich *that* (ähnlich dem franz. *que*) häufig mit anderen Partikeln verbunden, die entweder für sich schon als Conjunctionen dienten, oder durch das hinzugefügte *that* die Bedeutung einer solchen erhielten. Es haben sich von den zahlreichen Verbindungen dieser Art nur wenige erhalten, wie *but that*, *now that*, während andere vereinzelt noch bei Dichtern vorkommen. So III. 2, 90 *when that;* IV. 3, 102 *if that.*

95. Abide this deed = *be responsible for it;* gewöhnlich hat *abide* als transitives Verb die Bedeutung „abwarten, aushalten, leiden, büszen", in welchem Sinne es auch III. 2, 113 gebraucht ist.

96. But we the doers: der Nominativ *we*, statt dessen man den Accusativ *us* erwartet, erklärt sich aus einer Satzverkürzung: *but we, the doers, will abide it.*

99. As it were v. II. 1, 283. — Your pleasures = what your will dictates. So IV. 3, 247. Cf. *at pleasure; speak (use) your pleasure.*

101. And drawing days out ist eine nach Shak.'s Art durch *and* eingeführte Erläuterung zu *time*, das in der Hinsicht noch näher bestimmt werden soll, dasz die Menschen Wert darauf legen, sie in die Länge zu ziehen. Cf. II. 2, 81.

109. Walk we dichterisch für *let us walk;* Conjunctiv.

And waving our red weapons o'er our heads,
Let's all cry '*Peace! Freedom! and Liberty!*'
Cas. Stoop then, and wash. — How many ages hence
Shall this our lofty scene be acted over
In states unborn and accents yet unknown!
Bru. How many times shall Caesar bleed in sport,
That now on Pompey's basis lies along,
No worthier than the dust!
Cas. So oft as that shall be,
So often shall the knot of us be called
The men that gave their country liberty.
Dec. What, shall we forth?
Cas. Ay, every man away:
Brutus shall lead, and we will grace his heels
With the most boldest and best hearts of Rome.
Enter a Servant.
Bru. Soft, who comes here? A friend of Antony's.
Serv. Thus, Brutus, did my master bid me kneel;
Thus did Mark Antony bid me fall down;
And, being prostrate, thus he bade me say:
Brutus is noble, wise, valiant, and honest;
Caesar was mighty, bold, royal, and loving:
Say I love Brutus and I honour him;
Say I feared Caesar, honoured him, and loved him.
If Brutus will vouchsafe that Antony
May safely come to him, and be resolved
How Caesar hath deserved to lie in death,
Mark Antony shall not love Caesar dead
So well as Brutus living, but will follow
The fortunes and affairs of noble Brutus

112. **Wash**: to wash does not mean to cleanse, but to immerse in or cover with liquid; for Cassius means that they should steep their hands in the blood of Caesar.

113. **Shall** v. II. 1, 147.

114. **States unborn** Staaten, die noch nicht vorhanden sind; das folgende *yet* ist auch hier zu ergänzen. — Ueber die Nachstellung des Adjectivs v. I. 3, 4.

115. In sport nicht etwa „zum Scherz, sondern „im Spiel" d. h. im Schauspiel, welches den Tod Caesars zum Gegenstande haben wird.

116. **Pompey's basis** = the base on which Pompey's statue stands.

118. **The knot of us** = *our confederation, or association.*

120. **Shall we forth** v. I. 1, 69.

122. **The most boldest**: Shak. bedient sich noch häufig der Wörter *more* und *most*, um einen Comparativ oder Superlativ zu verstärken, was in der neueren Sprache durchaus unstatthaft ist. So auch III. 2, 182 *this was the most unkindest cut of all.* (In Dialecten und der niedrigen Umgangssprache ist diese Verdoppelung der Comparation noch ziemlich verbreitet.)

132. **Be resolved** veraltet statt *be informed, have his doubts resolved.* So III. 2, 178 und IV. 2, 14.

134. **Caesar dead** v. I. 3, 4.

Thorough the hazards of this untrod state
With all true faith. So says my master Antony.
Bru. Thy master is a wise and valiant Roman;
I never thought him worse.
Tell him, so please him come unto this place,
He shall be satisfied and, by my honour,
Depart untouched.
Serv. I'll fetch him presently. [*Exit.*
Bru. I know that we shall have him well to friend.
Cas. I wish we may: but yet have I a mind
That fears him much, and my misgiving still
Falls shrewdly to the purpose.
Re-enter ANTONY.
Bru. But here comes Antony. Welcome, Mark Antony.
Ant. O mighty Caesar! Dost thou lie so low?
Are all thy conquests, glories, triumphs, spoils,
Shrunk to this little measure? Fare thee well. —
I know not, gentlemen, what you intend,
Who else must be let blood, who else is rank:
If I myself, there is no hour so fit
As Caesar's death's hour, nor no instrument
Of half that worth as those your swords, made rich
With the most noble blood of all this world.

137. Untrod state: wie ein unbetretener Weg in unbekannter Gegend, so liegt jetzt die Zukunft vor uns, so ungewiss und wechselvoll erscheint der Stand der Dinge.

141. So please him come = *if it please (or may please) him to come.* Aehnlich dem deutschen „so, sofern" bezeichnet (das übrigens nur selten vorkommende) *so* eine Bedingung einschränkender Art, einen Vorbehalt. Zu *please* ist das Subject *it* zu ergänzen. Die Auslaszung der Infinitiv-Präposition nach *please* gehört der älteren Sprache an, die freilich in dieser Beziehung noch mannigfachen Schwankungen unterworfen ist, findet sich aber auch bei Neueren in vereinzelten Fällen. Vgl. I. 1, 3 und I. 2, 25.

144. To friend = *as a friend, for friend.* Die neuere Sprache vermeidet die Verwendung der Präposition *to* bei dem Verbum „haben", wie das im Deutschen der Fall ist, sie verwendet lieber die Präp. *for*, oder die Conj. *as*, oder eben so häufig den prädicativen Accusativ, der dann meistens ohne den Artikel *a* vorkommt. Vergl. *to take to wife* II. 1, 293.

147. Falls shrewdly to the p. eig. meine böse Ahnung fällt scharf auf das Ergebnis = my misgivings have always proved right.

151. Fare thee well: man kann nicht wohl *fare* als transitives Verb ansehen, sondern es gilt hier die I. 3, 76 erwähnte Bemerkung über die Vertauschung des obliquen Casus mit dem Nominativ, zumal hier in *fare thee well* ein ausdrucksvoller Schlusz der kurzen Anrede an Caesars Leichnam enthalten ist. Vergl. V. 3, 85 *but, hold thee, take this garland on thy brow.*

153. Rank = *high-growing, luxuriant, as grass that must be cut off.*

155. Nor no v. II. 1, 231.

156. That worth as v. I. 2, 33.

I do beseech ye, if you bear me hard,
Now, whilst your purpled hands do reek and smoke,
Fulfil your pleasure. Live a thousand years,
I shall not find myself so apt to die:
No place will please me so, no mean of death,
As here by Caesar, and by you cut off,
The choice and master spirits of this age.
Bru. O Antony! beg not your death of us.
Though now we must appear bloody and cruel,
As, by our hands and this our present act,
You see we do; yet see you but our hands
And this the bleeding business they have done:
Our hearts you see not: they are pitiful;
And pity to the general wrong of Rome —
As fire drives out fire, so pity, pity —
Hath done this deed on Caesar. For your part,
To you our swords have leaden points, Mark Antony:
Our arms in strength of malice, and our hearts
Of brothers' temper, do receive you in
With all kind love, good thoughts, and reverence.
Cas. Your voice shall be as strong as any man's

158. Ye v. I. 2, 128. Uebrigens ist der Gebrauch von *ye* im Objectscasus nicht blos bei Shak. gewöhnlich, sondern wird auch bei neueren Dichtern angetroffen. — Bear me hard v. I. 2, 310.

160. Live a th. y.: aus dem Nachsatz ist das Subject *I* zu ergänzen: *live I = may (should) I live.* Gewöhnlich haben die invertierten Nebensätze, welche einen Concessivsatz darstellen, den Conjunctiv des Imperfects.

161. Apt = *disposed, inclined*; jetzt in diesem Sinne ungebräuchlich.

163. By Caesar entspricht dem *no place, by you* dem *no mean of death.*

167. By our hands: die Verben, die ein Warnehmen, Erkennen, Beurteilen, Bemeszen u. s. w. bezeichnen, nehmen das Erkennungsmerkmal oder den Gegenstand der das Erkennen u. s. w. vermittelt, meist mit der Präposition *by* zu sich. Zu ihnen gehören auch *to seem* und *to appear.*

169. This the bleeding b.: eine ähnliche Verbindung wie die I. 2, 49 erwähnte.

170. Pitiful, which is now commonly used in the bad sense of 'paltry, contemptible', was in Shakespeare's time employed as synonymous to 'tender, compassionate, full of pity'.

171. General wrong of R.: der allgemeine Druck unter dem Rom bei Caesars Tyrannei seufzte, hat das besondere Mitgefühl mit Caesar zum Schweigen gebracht, wie ein Feuer das andere erstickt.

172. Fire erst zweisilbig, dann einsilbig.

173. For your part = *with regard to you, in so far as regards you;* nicht mehr gebräuchlich.

175. Our arms etc.: our arms, strong in the deed of malice they have just performed, and our hearts, united like those of brothers, are yet open to receive you with all possible regard. *Malice* ist die böse, gefährliche Tatkraft, und zwar mehr die Tat selbst als die Gesinnung.

In the disposing of new dignities.
Bru. Only be patient till we have appeased
The multitude, beside themselves with fear,
And then we will deliver you the cause
Why I, that did love Caesar when I struck him,
Have thus proceeded.
Ant. I doubt not of your wisdom.
Let each man render me his bloody hand:
First, Marcus Brutus, will I shake with you;
Next, Caius Cassius, do I take your hand;
Now, Decius Brutus, yours; now yours, Metellus;
Yours, Cinna; and, my valiant Casca, yours;
Though last, not least in love, yours, good Trebonius.
Gentlemen all, — alas! what shall I say?
My credit now stands on such slippery ground,
That one of two bad ways you must conceit me,
Either a coward or a flatterer.
That I did love thee, Caesar, O, 'tis true:
If then thy spirit look upon us now,
Shall it not grieve thee dearer than thy death,
To see thy Antony making his peace,
Shaking the bloody fingers of thy foes,
Most noble! in the presence of thy corse?
Had I as many eyes as thou hast wounds,
Weeping as fast as they stream forth thy blood,
It would become me better than to close
In terms of friendship with thine enemies.
Pardon me, Julius! Here wast thou bayed, brave hart;
Here didst thou fall, and here thy hunters stand,
Signed in thy spoil and crimsoned in thy lethe.

181. **Beside themselves** cf. *out of themselves, out of their senses; he is not himself.* — **With fear**: bei den Ausdrücken die einen Affect bezeichnen, wird der Gegenstand, durch den die Erregung hervorgerufen wird, der also das Mittel für dieselbe ist, durch *with* eingeführt.

185. **Render me** = *give me back in return for mine.*

186. **Shake** scil. *hands.*

193. **Conceit** wie I. 3, 162.

197. **Dearer than thy d.**: *dear*, ags. *dar*, altengl. *dere* (i. e. damage) steht hier in seiner ursprünglichen, jetzt nicht mehr gebräuchlichen Bedeutung von *hurtful, injurious*, schmerzlich, schädlich. So ebenfalls III. 2, 113 *some will dear abide it.* (Dear ist auch die alte Adverbialform I. 3, 33.)

198. **To see** v. I. 1, 46.

205. **Bayed** = *made to stand at bay.*

207. **Signed in thy spoil** = *bearing the signs of thy spoil*, that is, that which thou hast been spoiled of. — And führt hier, wie öfters bei Shak., die nähere Bestimmung ein. — Lethe der Strom der Unterwelt, aus dem die Seelen der Verstorbenen, ehe sie in die elysischen Gefilde gelangen, trinken, um die Erinnerung an ihre Vergangenheit zu verlieren; ewige Vergeszenheit = Tod.

O world! thou wast the forest to this hart;
And this, indeed, O world! the heart of thee.
How like a deer, strucken by many princes,
Dost thou here lie!
Cas. Mark Antony, —
Ant. Pardon me; Caius Cassius:
The enemies of Caesar shall say this;
Then, in a friend, it is cold modesty.
Cas. I blame you not for praising Caesar so:
But what compact mean you to have with us?
Will you be pricked in number of our friends,
Or shall we on, and not depend on you?
Ant. Therefore I took your hands, but was indeed
Swayed from the point by looking down on Caesar.
Friends am I with you all, and love you all,
Upon this hope that you shall give me reasons
Why and wherein Caesar was dangerous.
Bru. Or else were this a savage spectacle:
Our reasons are so full of good regard
That were you, Antony, the son of Caesar,
You should be satisfied.
Ant. That's all I seek:
And am moreover suitor that I may
Produce his body to the market-place,
And in the pulpit, as becomes a friend,

210. Strucken v. II. 2, 114.
213. Shall say v. II. 2, 42.
214, Modesty = *moderation*, Zurückhaltung.
216. Compact als Substantiv lautet jetzt nur als Trochäus, während es zu Shak.'s Zeit wie das Adjectiv, als Iambus, ausgesprochen ward.
217. Pricked = *put down, noted or marked off.* The Sheriffs are still so nominated by a puncture or mark being made at the selected names in the list of qualified persons.
218. Shall we on = *go on in our course, without regarding you.*
221. Friends am I: der Plural *friends* ist so sehr formelhaft geworden, dasz er selbst wo es sich wie hier um eine Person als Subject handelt, nicht mit dem Singular vertauscht werden kann. Der zu Grunde liegende Gedanke ist: *I and you (all) are friends.* So sagt man auch *friends!* gut Freund! *to make friends with one; to drink friends.*
222. Upon this hope, wie upon *this condition*, auf Grund dieser Hoffnung u. s. w.
225. Full of good regard = *are to be regarded as good to such an extent that* —, daher *regard* = Ansehen, Gewicht. Vgl. IV. 2, 12 *my noble master will appear full of regard and honour.*
229. Produce hier so viel wie „hinschaffen", ungebräuchlich. In der Bedeutung *to offer to view, to exhibit* verbindet man es mit *to* nur bei Personen.
230. Pulpit v. III. 1, 80.
231. In the order of etc. wie I. 2, 25 *the order of the course*, der ordentliche Verlauf, Hergang. In Rom war es Sitte dasz bei dem Tode eines vornehmen Mannes die

Speak in the order of his funeral.
Bru. You shall, Mark Antony.
Cas. Brutus, a word with you.
(*Aside to* Brutus.) You know not what you do; do not consent
That Antony speak in his funeral:
Know you how much the people may be moved
By that which he will utter?
Bru. By your pardon;
I will myself into the pulpit first,
And show the reason of our Caesar's death:
What Antony shall speak, I will protest
He speaks by leave and by permission,
And that we are contented Caesar shall
Have all true rites and lawful ceremonies.
It shall advantage more than do us wrong.
Cas. I know not what may fall; I like it not.
Bru. Mark Antony, here, take you Caesar's body.
You shall not in your funeral speech blame us,
But speak all good you can devise of Caesar;
And say you do 't by our permission;
Else shall you not have any hand at all
About his funeral. And you shall speak
In the same pulpit whereto I am going,
After my speech is ended.
Ant. Be it so;
I do desire no more.

Leiche in groszem Pomp auf dem Forum aufgestellt ward und einer der nächsten Verwandten eine Rede zum Lobe des Verstorbenen hielt, so dasz der Todesfall nicht wie ein Privatunglück, sondern als allgemeines Leid des Volkes erschien.

236. By your pardon ungebräuchlich wie das IV. 3, 211 befindliche *under your pardon*, statt *with your pardon, by your leave.*

238. Our Caesar's death = *our killing Caesar;* dieselbe active Bedeutung hatte *death* II. 1, 164 *and then hack the limbs like wrath in death.*

239. Protest = *give a solemn declaration, declare expressly.*

240. By leave and by permission: leave (and liberty) may be taken as well as given; permission (and licence) are never to be taken, but must always be granted, and that in an especial manner: the former by express words, the latter by some acknowledged and mostly legal form.

243. It shall advantage: es scheint dasz Shak. in Bezug auf die Vorherbestimmung des Zukünftigen regelmäszig dann *shall* verwendet, wenn der Sprechende seine subjective Ueberzeugung von dem Eintreten des Zukünftigen äuszern will; cf. II. 1, 147. — Zu advantage ist aus dem Folgenden *us* zu ergänzen.

244. What may fall = *fall out, happen;* veraltet. So V. 1, 104.

249. Have a hand about: gewöhnlich sagt man *to have a hand* in *a matter. About* deutet allgemein auf alles das was mit dem Leichenbegängnis in Verbindung steht.

Bru. Prepare the body then, and follow us.

[*Exeunt all but* Antony.

Ant. O, pardon me, thou bleeding piece of earth,
That I am meek and gentle with these butchers!
Thou art the ruins of the noblest man
That ever lived in the tide of times.
Woe to the hand that shed this costly blood!
Over thy wounds now do I prophesy, —
Which, like dumb mouths, do ope their ruby lips
To beg the voice and utterance of my tongue; —
A curse shall light upon the limbs of men;
Domestic fury and fierce civil strife
Shall cumber all the parts of Italy!
Blood and destruction shall be so in use,
And dreadful objects so familiar,
That mothers shall but smile when they behold
Their infants quartered with the hands of war;
All pity choked with custom of fell deeds:
And Caesar's spirit ranging for revenge,
With Ate by his side, come hot from hell,
Shall in these confines with a monarch's voice
Cry '*Havoc*', and let slip the dogs of war;
That this foul deed shall smell above the earth
With carrion men groaning for burial.

Enter a Servant.

You serve Octavius Caesar, do you not?

258. Tide of times = *course of time;* kräftiges Bild von der Flut, Strömung.

261. Ope v. I. 2, 263.

262. Voice and utterance: *utterance* ist hier nicht wie III. 2, 221 *the peculiar manner of delivery or pronunciation*, sondern *the act of uttering*, daher fast synonym mit *voice:* Stimme und Rede.

263. Limbs of men Gliedmaszen für Körper, Leiber; *pars pro toto.*

265. Cumber = *distress, involve into danger or distress.*

267. Objects nicht so sehr die Gegenstände selbst als die Bilder, der Anblick den die Gegenstände darbieten.

269. Quartered with (statt *by*) v. I. 3, 83. Cf. III. 2, 196.

272. Ate, ursprünglich die Furie der Zwietracht, wurde schon von den griechischen Tragikern als Rächerin des Unrechts, als Nemesis, dargestellt.

274. Havoc zunächst der Ruf, der als Signal zum Niedermachen des Feindes, ohne Pardon, ausgegeben wurde, wird dann substantivisch von solcher erbarmungslosen Erwürgung des besiegten Feindes gebraucht; sonst = *destruction, waste.* — Let slip = *let loose;* the dogs of war: fire, sword, and famine. (Slips were contrivances of leather by which greyhounds were restrained till the necessary moment of their dismission. 'To let slip a dog at a deer' was the technical phrase of Shak.'s time.

275. That this f. d. = *so that* etc.

276. With carrion men = zugleich mit, d. h. in dem Verwesungsgeruch der Leichname, die unbeerdigt liegen bleiben, als Folge der Ermordung Caesars, wird diese Schandtat zum Himmel stinken.

Serv. I do, Mark Antony.
Ant. Caesar did write for him to come to Rome.
Serv. He did receive his letters, and is coming:
And bid me say to you by word of mouth, —
O Caesar! [*Seeing the body.*
Ant. Thy heart is big: get thee apart and weep.
Passion, I see, is catching; for mine eyes,
Seeing those beads of sorrow stand in thine,
Began to water. Is thy master coming?
Serv. He lies to-night within seven leagues of Rome.
Ant. Post back with speed, and tell him what hath chanced:
Here is a mourning Rome, a dangerous Rome,
No Rome of safety for Octavius yet;
Hie hence, and tell him so. Yet, stay awhile;
Thou shalt not back till I have borne this corse
Into the market-place: there shall I try,
In my oration, how the people take
The cruel issue of these bloody men:
According to the which thou shalt discourse
To young Octavius of the state of things.
Lend me your hand. [*Exeunt with* Caesar's *body.*

Scene II.

The same. The Forum.

Enter BRUTUS *and* CASSIUS, *and a throng of Citizens.*

Citizens. We will be satisfied; let us be satisfied.
Bru. Then follow me, and give me audience, friends.
Cassius, go you into the other street,

279. Write for him to come: Pleonasmus.

283. Get thee apart v. I. 1, 1.

284. Passion = *sorrow, emotion, grief;* in dieser Bedeutung kaum noch gebräuchlich.

288. Chanced v. I. 2, 216.

290. No Rome of s.: dasselbe Wortspiel wie I. 2, 156. Die Aussprache *room*, die zu Shak.'s Zeit, wie sich aus manchen Beispielen ergiebt, gäng und gäbe war, scheint sich erst im Laufe des 18. Jahrhunderts in die jetzt allein übliche umgewandelt zu haben.

291. Hie hence wie I. 3, 150 intransitiv gebraucht, während es gewöhnlich transitiv steht mit dem Pron. pers. als reflexives Verb: *hie thee, hie you.*

295. Issue, properly the act of passing out, the event, or consequence, is here employed for 'deed, proceeding'.

296. The which ist die im älteren Englisch neben *which* hergehende Form des Relativs, die aber vollständig veraltet ist. (Der Artikel wiederholt den Begriff des Hauptworts auf welches sich *which* bezieht, gerade so wie es mit dem franz. *lequel, laquelle* der Fall ist, das nicht ohne Einflusz auf die Entstehung der englischen Form gewesen sein mag.)

298. Lend me your hand hilf mir

And part the numbers.
Those that will hear me speak, let them stay here;
Those that will follow Cassius, go with him;
And public reasons shall be rendered
Of Caesar's death.

First Cit. I will hear Brutus speak.

Sec. Cit. I will hear Cassius; and compare their reasons,
When severally we hear them rendered.

[*Exit* Cassius, *with some of the Citizens.* Brutus *goes into the Pulpit.*

Third Cit. The noble Brutus is ascended. Silence!

Bru. Be patient till the last.
Romans, countrymen, and lovers! hear me for my cause, and be silent, that you may hear: believe me for mine honour, and have respect to mine honour, that you may believe: censure me in your wisdom, and awake your senses, that you may the better judge. If there be any in this assembly, any dear friend of Caesar's, to him I say that Brutus' love to Caesar was no less than his. If then that friend demand why Brutus rose against Caesar, this is my answer: — not that I loved Caesar less, but that I loved Rome more. Had you rather Caesar were living, and die all slaves, than that Caesar were dead, to live all free-men? As Caesar loved me, I weep for him; as he was fortunate, I rejoice at it; as he was valiant, I honour him: but as he was ambitious, I slew him. There is tears for his love; joy for his fortune; honour for his valour; and death for his ambition. Who is here so base that would be a bondman? If any, speak; for him have I

beim Wegschaffen der Leiche; jetzt sagt man *lend me a hand.*

Scene 2.

4. **Part the numbers** = divide the multitude.

7. **Public reasons** Gründe des Gemeinwohls, der öffentlichen Wohlfahrt (*salut public*), die Caesars Tod rechtfertigen werden.

9. **Compare**: aus dem Vorhergehenden ist *I will* zu wiederholen.

Pulpit: Shak. nennt die Rednerbühne stets *pulpit*, wie er es bei Plutarch fand. (Die Hgg. setzen dafür *rostrum*, eine falsche Form für *rostra*, wie die Rednerbühne auf dem Forum hiesz, weil sie mit den von den Bewohnern von Antium erbeuteten Schiffsschnäbeln geziert war.)

13. **Lovers** v. II. 3, 8.

16. **Censure** = beurteilen, ein Urteil über j. fällen, wird jetzt nur in dem Sinne von „tadeln, Vorwürfe machen" gebraucht. — **Senses** nicht = Sinne, sondern = Sinn, Auffaszungsvermögen; der Plural steht, weil mehrere angeredet werden.

17. **The better**: *the* ist urspr. der angels. Instrumental-Casus (þê, þŷ), welcher der Form nach mit dem Artikel zusammengefallen ist; vgl. latein. *eo, quo.*

21. **Less — more**: zu beiden Comparativen ist aus dem Vorhergehenden *than he*, i. e. *the dear friend of Caesar's*, zu ergänzen. — **Had you rather** v. I. 2, 95. Gewöhnlich folgt statt des Nebensatzes der Infinitiv ohne *to.*

26. **There is tears** v. I. 3, 138.

offended. Who is here so rude that would not be a Roman? If any, speak; for him have I offended. Who is here so vile that will not love his country? If any, speak; for him have I offended. I pause for a reply.

All. None, Brutus, none.

Bru. Then none have I offended. I have done no more to Caesar than you shall do to Brutus. The question of his death is enrolled in the Capitol: his glory not extenuated, wherein he was worthy, nor his offences enforced, for which he suffered death.

Enter ANTONY *and others, with* Caesar's *body.*

Here comes his body, mourned by Mark Antony: who, though he had no hand in his death, shall receive the benefit of his dying, a place in the commonwealth; as which of you shall not? With this I depart: That, as I slew my best lover for the good of Rome, I have the same dagger for myself, when it shall please my country to need my death.

All. Live, Brutus! live! live!

First Cit. Bring him with triumph home unto his house.

Sec. Cit. Give him a statue with his ancestors.

Third Cit. Let him be Caesar.

Fourth Cit. Caesar's better parts
Shall be crowned in Brutus.

First Cit. We'll bring him to his house with shouts and clamours.

Bru. My countrymen, —

Sec. Cit. Peace! silence! Brutus speaks.

First Cit. Peace, ho!

Bru. Good countrymen, let me depart alone,

29. **Rude = roh, barbarisch, im Gegensatz zu dem civilisierten Römer.**

35. **Do to Brutus: wie ich Caesar nur sein Recht widerfahren liesz, so sollt Ihr es mir widerfahren laszen. — The question of his death: der Hergang bei seiner Ermordung, wie er protocollarisch aufgenommen auf dem Capitol niedergelegt ist. (In dem Jupitertempel auf dem Capitol wurden die wichtigsten Staatsacten aufbewahrt.) — *To enroll = to insert in a roll or register, to record.* Sinn: unsere blutige Lösung der Frage ist hiemit so vollkommen gerechtfertigt, als wäre der Hergang processualisch untersucht, entschieden und die Acten auf dem Capitol niedergelegt.**

41. **As which of you shall not: elliptische Frage. *Which of you shall not* ist ein Gedanke, nemlich = jeder von euch, der so mit Antonius verglichen, ihm gleichgestellt wird.**

48. **With his ancestors: *with* bezeichnet die Gemeinschaft, das Zusammensein mit j., daher: so wie seine Vorfahren durch eine Bildsäule geehrt worden sind, so soll er auch eine erhalten.**

49. **Better parts bezeichnet in der älteren Sprache den Geist im Gegensatz zum Körper.**

And, for my sake, stay here with Antony:
Do grace to Caesar's corpse, and grace his speech
Tending to Caesar's glories, which Mark Antony
By our permission is allowed to make.
I do entreat you, not a man depart,
Save I alone, till Antony have spoke. [*Exit.*
First Cit. Stay, ho! and let us hear Mark Antony.
Third Cit. Let him go up into the public chair;
We'll hear him. Noble Antony, go up.
Ant. For Brutus' sake, I am beholding to you.
[*Goes into the pulpit.*
Fourth Cit. What does he say of Brutus?
First Cit. He says for Brutus' sake,
He finds himself beholding to us all.
Fourth Cit. 'Twere best he speak no harm of Brutus here.
First Cit. This Caesar was a tyrant.
Third Cit. Nay, that's certain:
We are blessed that Rome is rid of him.
Sec. Cit. Peace! let us hear what Antony can say.
Ant. You gentle Romans, —
Cit. Peace, ho! let us hear him.
Ant. Friends, Romans, countrymen, lend me your ears;
I come to bury Caesar, not to praise him.
The evil that men do lives after them;
The good is oft interred with their bones;
So let it be with Caesar. The noble Brutus
Hath told you Caesar was ambitious:
If it were so, it was a grievous fault,
And grievously hath Caesar answered it.
Here, under leave of Brutus and the rest —
For Brutus is an honourable man;
So are they all, all honourable men, —
Come I to speak in Caesar's funeral.
He was my friend, faithful and just to me:

56. Do grace ungebräuchlich für *do honour*, II. 2, 5; das folgende Verb *grace* ist in demselben Sinne gebraucht.

60. Spoke v. II. 1, 125.

62. Public chair v. III. 1, 80, dasselbe was gewöhnlich *pulpit* genannt ist.

64. Beholding veraltet für *beholden*, obgleich das Part. pres. die richtigere Form zu sein scheint; *beholding* ist eig. j. anblickend, auf j. achtend, ihm folgend, verbunden, verpflichtet. Vgl. *to observe* IV. 3, 45.

67. It were best v. I. 2, 95 *had rather*. Shak. bedient sich dieser Ausdrucksweise häufig.

68. Nay v. I. 1, 16.

76. Brutus hath told you: Shak. hat hier übersehen, dasz Antonius noch nicht da war, als Brutus seine Ansprache hielt.

79. Answered it, gew. *for it* = *accounted, suffered, or atoned for it.*

80. Under leave v. III. 1, 236.

But Brutus says he was ambitious,
And Brutus is an honourable man.
He hath brought many captives home to Rome,
Whose ransoms did the general coffers fill:
Did this in Caesar seem ambitious?
When that the poor have cried, Caesar hath wept:
Ambition should be made of sterner stuff:
Yet Brutus says he was ambitious;
And Brutus is an honourable man.
You all did see that on the Lupercal
I thrice presented him a kingly crown,
Which he did thrice refuse. Was this ambition?
Yet Brutus says he was ambitious;
And, sure, he is an honourable man.
I speak not to disprove what Brutus spoke,
But here I am to speak what I do know.
You all did love him once, not without cause;
What cause withholds you then to mourn for him?
O judgment, thou art fled to brutish beasts,
And men have lost their reason! — Bear with me;
My heart is in the coffin there with Caesar,
And I must pause till it come back to me.
First Cit. Methinks, there is much reason in his sayings.
Sec. Cit. If thou consider rightly of the matter,
Caesar has had great wrong.
Third Cit. Has he, masters?
I fear there will a worse come in his place.
Fourth Cit. Marked ye his words? He would not take the crown;
Therefore 't is certain he was not ambitious.

88. Ransoms: die Kriegsgefangegen der Römer wurden nicht ausgelöst, sondern, wenn sie nicht als Anführer der Feinde am Tage nach dem öffentlichen Triumphe hingerichtet wurden, meistbietend in die Sclaverei verkauft. — The general coffers = *the public treasury.* The general ist das Allgemeine, der Staat, wie I. 2, 85 *the general good.*

90. When that v. III. 1, 93.

94. Lupercal v. I. 1, 67. Auch hier hat das Wort, abweichend von der Regel, den Accent auf der ersten Silbe.

102. To mourn jetzt ungebräuchlich statt *from mourning.*

103. Brutish beasts: eine Anspielung auf den Namen Brutus (unvernünftig, dumm wie ein Tier).

104. Bear with me = habt Nachsicht, Geduld mit mir, wenn mir das Herz so schwer ist, dasz ich inne halten musz um neue Kraft zu schöpfen.

109. Had great wrong = *suffered g. w.;* wrong ist sowohl das Unrecht das jemand tut, als das welches er leidet. — Has he, masters? Die Frage *has he?* drückt nicht etwa einen Zweifel aus, sondern ist rein rhetorisch der Ausdruck einer Beteuerung, etwa = und ob! (Die positive Formel *he has* würde eine Bejaung des vorhergehenden Gedankens enthalten.) — Masters ungebräuchlich statt *gentlemen.* Ma-

First Cit. If it be found so, some will dear abide it.
Sec. Cit. Poor soul! his eyes are red as fire with weeping.
Third Cit. There's not a nobler man in Rome than Antony.
Fourth Cit. Now mark him, he begins again to speak.
Ant. But yesterday the word of Caesar might
Have stood against the world: now lies he there,
And none so poor to do him reverence.
O masters! if I were disposed to stir
Your hearts and minds to mutiny and rage,
I should do Brutus wrong, and Cassius wrong,
Who, you all know, are honourable men:
I will not do them wrong; I rather choose
To wrong the dead, to wrong myself, and you,
Than I will wrong such honourable men.
But here's a parchment with the seal of Caesar;
I found it in his closet; 'tis his will:
Let but the commons hear this testament, —
Which, pardon me, I do not mean to read, —
And they would go and kiss dead Caesar's wounds
And dip their napkins in his sacred blood,
Yea, beg a hair of him for memory,
And, dying, mention it within their wills,
Bequeathing it as a rich legacy
Unto their issue.
Fourth Cit. We'll hear the will: read it, Mark Antony.
All. The will, the will! we will hear Caesar's will.
Ant. Have patience, gentle friends, I must not read it;
It is not meet you know how Caesar loved you.
You are not wood, you are not stones, but men;
And, being men, hearing the will of Caesar,
It will inflame you, it will make you mad:

ster was a compellation of respect formerly, or the common term of address to a miscellaneous assembly, but is now applied to an inferior, to a young gentleman in his minority, or to a boy up to the age of sixteen or seventeen.

113. Dear abide it v. III, 1, 95.

119. None so poor: *the meanest man now thinks himself too high to do reverence, that is, to respect or honour Caesar's body.* Die Auslaszung des Correlativs *as* zu *so poor* ist in der älteren Sprache nicht ungewöhnlich; cf. IV. 3, 80.

129. Let but the commons: *let* hat hier conditionale Bedeutung, v. I. 2, 43. The commons für *the common people, the commonalty* ist kaum noch gebräuchlich.

132. Napkin ist der im Norden Englands und in Schottland noch jetzt gebräuchliche Ausdruck für *pocket handkerchief;* Shak. bedient sich seiner oft in gleichem Sinne. (Eigentümliche Verbindung des franz. *nappe* mit der der deutschen Diminutiv-Endung *-kin*, -chen.)

139. Have patience: nicht = habt Geduld, sondern = habt Nachsicht, verzeiht wenn ich Euch das Testament nicht vorlese, *I must not read it.*

'Tis good you know not that you are his heirs:
For if you should, O, what would come of it!
Fourth Cit. Read the will; we'll hear it, Antony;
You shall read us the will, Caesar's will.
Ant. Will you be patient? Will you stay awhile?
I have o'ershot myself to tell you of it.
I fear I wrong the honourable men,
Whose daggers have stabbed Caesar: I do fear it.
Fourth Cit. They were traitors: honourable men!
All. The will! the testament!
Sec. Cit. They were villains, murderers: the will! read the will!
Ant. You will compel me then to read the will?
Then make a ring about the corpse of Caesar,
And let me show you him that made the will.
Shall I descend? and will you give me leave?
All. Come down.
Sec. Cit. Descend.

[*He comes down from the pulpit.*

Third Cit. You shall have leave.
Fourth Cit. A ring; stand round.
First Cit. Stand from the hearse, stand from the body.
Sec. Cit. Room for Antony, most noble Antony.
Ant. Nay, press not so upon me; stand far off.
All. Stand back! Room! Bear back!
Ant. If you have tears, prepare to shed them now.
You all do know this mantle: I remember
The first time ever Caesar put it on:
'T was on a summer's evening, in his tent,
That day he overcame the Nervii: —
Look! in this place ran Cassius' dagger through:
See what a rent the envious Casca made:
Through this the well-beloved Brutus stabbed;
And as he plucked his cursed steel away,
Mark how the blood of Caesar followed it,

149. **Overshot myself** ich habe über das Ziel hinausgeschoszen, = mich übereilt, *done more than I had intended.* Der Infinitiv *to tell* entspricht hier einem Causalsatze.

164. **Stand from the h.** = *keep (bear) back, keep at a distance from;* **hearse** eig. der Leichenwagen, das Leichengerüst, ist hier der Sarg mit der Bahre auf der er steht.

172. **Nervii** a German people in Gallia Belgica, that is, in a tract of land on both sides of the river Sambres, and in the forest of the Ardennes. This warlike tribe was beaten by Caesar in a murderous battle fought in the autumn of the year 57 B. C.

175. **Well-beloved** i. e. *by Caesar.* (In *beloved, blessed, aged, naked, learned, wicked, wretched, ragged,* so wie den von Participien abge-

As rushing out of doors, to be resolved
If Brutus so unkindly knocked, or no;
For Brutus, as you know, was Caesar's angel:
Judge, O you gods, how dearly Caesar loved him!
This was the most unkindest cut of all:
For when the noble Caesar saw him stab,
Ingratitude, more strong than traitors' arms,
Quite vanquished him: then burst his mighty heart;
And, in his mantle muffling up his face,
Even at the base of Pompey's statua,
Which all the while ran blood, great Caesar fell.
O, what a fall was there, my countrymen!
Then I, and you, and all of us fell down,
Whilst bloody treason flourished over us.
O, now you weep, and I perceive you feel
The dint of pity: these are gracious drops.
Kind souls, what, weep you, when you but behold
Our Caesar's vesture wounded? Look you here,
Here is himself, marred, as you see, with traitors.

First Cit. O piteous spectacle!
Sec. Cit. O noble Caesar!
Third Cit. O woful day;
Fourth Cit. O traitors, villains!
First Cit. O most bloody sight!
Sec. Cit. We will be revenged.

leiteten Adverben, wie *deservedly, avowedly* u. a. m. ist *ed* als volle Silbe zu sprechen.)

178. As rushing v. *as it were* II. 1, 283 (= *as one rushes who is resolved* etc.) — Resolved v. III. 1, 132.

180. Caesar's angel = *darling, best-beloved.* In diesem Sinne auch früher nur selten gebräuchlich, jetzt veraltet.

182. The most unkindest v. III. 1, 122.

187. Statua für *statue*, wie II. 2, 76.

188. Ran blood v. I. 1, 58.

191. Flourished dichterisch für *triumphed;* eigentlich = *put forth, as it were, its flowers, shot up into vigorous efflorescence, over us.*

193. Dint ist ursprünglich der Schlag (mit einem harten Gegenstande), dann der durch einen solchen erzeugte Eindruck am Körper, in diesem Sinne aber veraltet; jetzt ist es = *strength, power*, z. B. in der präpositionalen Formel *by dint of* kraft, vermöge. — Gracious in religiösem Sinne: gnadenreich, den Göttern wohlgefällig.

196. Here is himself: genauer *here he is himself.* Doch finden sich die reflexiven Fürwörter bei Dichtern öfters selbständig d. h. ohne die entsprechenden persönlichen Fürwörter verwendet, was in Prosa durchaus nicht statthaft ist; z. B. IV. 3, 169 *Myself have letters of the self same tenour.* — Marred with traitors v. I. 3, 83. Die neuere Sprache zieht *by* vor, wenn eine Person als der unmittelbar wirksame Träger der Tätigkeit angegeben ist, und verwendet *with* da wo eine Sache als mittelbar wirksam, als bei der Tätigkeit beteiligt anzusehen ist.

All. Revenge! about! — seek! — burn! — fire! — kill! — slay! — let not a traitor live!

Ant. Stay, countrymen.

First Cit. Peace there! Hear the noble Antony.

Sec. Cit. We'll hear him, we'll follow him, we'll die with him.

Ant. Good friends, sweet friends, let me not stir you up
To such a sudden flood of mutiny.
They that have done this deed are honourable;
What private griefs they have, alas! I know not,
That made them do it; they are wise and honourable,
And will, no doubt, with reasons answer you.
I come not, friends, to steal away your hearts;
I am no orator, as Brutus is:
But, as you know me all, a plain blunt man,
That love my friend; and that they know full well
That gave me public leave to speak of him.
For I have neither wit, nor words, nor worth,
Action, nor utterance, nor the power of speech,
To stir men's blood: I only speak right on;
I tell you that which you yourselves do know;
Show you sweet Caesar's wounds, poor, poor dumb mouths,
And bid them speak for me. But were I Brutus,
And Brutus Antony, there were an Antony
Would ruffle up your spirits, and put a tongue
In every wound of Caesar, that should move
The stones of Rome to rise and mutiny.

All. We'll mutiny.

First Cit. We'll burn the house of Brutus.

Third Cit. Away, then! come, seek the conspirators.

Ant. Yet hear me, countrymen; yet hear me speak.

All. Peace, ho! Hear Antony. Most noble Antony!

Ant. Why, friends, you go to do you know not what:
Wherein hath Caesar thus deserved your loves?
Alas, you know not; I must tell you then:

212. **Private griefs** = *personal grievances;* cf. I. 3, 118.

217. **Blunt** is properly dull on the edge or point, thence dull in understanding; here it signifies rough, not elegant, homely.

219. **Public leave** v. I. 1, 34. Hier vertritt das Adjectiv *public* sogar eine adverbiale Bestimmung des Nebensatzes, da der Sinn erfordert zu construieren *leave to speak of him publicly or in public.*

221. **Action** is the accommodation of the countenance, voice, and gesture, to the matter spoken, whilst **utterance** signifies the peculiar manner of delivery or pronunciation. — What Antony means to say, is, that strength of understanding, persuasive language, weight of character, graceful action, harmony of voice, powerful thoughts, are the requisites of a good orator.

227. **Would ruffle** i. e. *who would ruffle*, v. I. 3, 138.

You have forgot the will I told you of.
Cit. Most true; the will! Let's stay and hear the will.
Ant. Here is the will, and under Caesar's seal.
To every Roman citizen he gives,
To every several man, seventy five drachmas.
Sec. Cit. Most noble Caesar! We'll revenge his death.
Third Cit. O royal Caesar!
Ant. Hear me with patience.
All. Peace, ho!
Ant. Moreover, he hath left you all his walks,
His private arbours and new-planted orchards,
On this side Tiber; he hath left them you,
And to your heirs for ever; common pleasures,
To walk abroad and recreate yourselves.
Here was a Caesar! when comes such another?
First Cit. Never, never! Come, away, away!
We'll burn his body in the holy place,
And with the brands fire the traitors' houses.
Take up the body.
Sec. Cit. Go, fetch fire.
Third Cit. Pluck down benches.
Fourth Cit. Pluck down forms, windows, any thing.
[*Exeunt* Citizens *with the body.*
Ant. Now let it work. Mischief, thou art afoot.
Take thou what course thou wilt! —
Enter a Servant.
How now, fellow?
Serv. Sir, Octavius is already come to Rome.
Ant. Where is he?
Serv. He and Lepidus are at Caesar's house.
Ant. And thither will I straight to visit him:

238. **Forgot** ist als Participle past auch jetzt noch bei Dichtern gebräuchlich.

242. **Every several man** jedem abgesonderten, d. h. jedem einzelnen Manne. In der älteren Sprache ist die Verstärkung der unbestimmten Fürwörter durch *several*, *different*, *divers* u. ähnl. gebräuchlicher als in der Neuzeit. — **Drachma** ist eine altgriechische Münze (100 Dr. = 1 Mine, 60 Minen = 1 Talent), deren Wert in den verschiedenen Staaten und zu verschiedenen Zeiten schwankend war; zu Caesars Zeit galt eine Drachme etwa 8 Groschen.

248. **Orchards** v. II. 1.

249. **On this side** ist eine präpositional gewordene Formel, die meist den Objects-Casus bei sich hat, wenn sie auch öfters mit der Präp. *of* verbunden ist. Die Auslaszung des bestimmten Artikels bei Flusznamen scheint nach *on this side* Regel zu sein, es sei denn dasz es mit *of* construiert ist. Cf. I. 1, 45. — **Left them you**: *you* ist besonders betont.

250. **Common pleasures**: *pleasures, or enjoyments, for the commons, or the commonalty;* v. I. 1, 34.

254. **Holy place**: der Platz zum Verbrennen der Leichen war der *Campus Martius.*

255. **Fire** zweisilbig.

He comes upon a wish. Fortune is merry,
And in this mood will give us any thing.
Serv. I heard him say, Brutus and Cassius
Are rid like madmen through the gates of Rome.
Ant. Belike, they had some notice of the people,
How I had moved them. Bring me to Octavius. [*Exeunt.*

Scene III.

The same. A Street.

Enter CINNA, *the Poet.*

Cin. I dreamt to-night that I did feast with Caesar,
And things unluckily charge my fantasy:
I have no will to wander forth of doors,
Yet something leads me forth.

Enter Citizens.

First Cit. What is your name?
Sec. Cit. Whither are you going?
Third Cit. Where do you dwell?
Fourth Cit. Are you a married man or a bachelor?
Sec. Cit. Answer every man directly.
First Cit. Ay, and briefly.
Fourth Cit. Ay, and wisely.
Third Cit. Ay, and truly, you were best.
Cin. What is my name? Whither am I going? Where do I dwell? Am I a married man or a bachelor? Then, to answer every man directly, and briefly, wisely, and truly. Wisely I say, I am a bachelor.

266. Upon a wish wie I. 2, 104 *upon the word, accoutred as I was, I plunged in.* — Fortune is merry: die Glücksgöttin wird uns in ihrer guten Laune (ob des Aufruhrs gegen die Verschworenen, der jetzt ausgebrochen ist) alles gewähren was wir nur wünschen.

269. Are rid v. I. 2, 116. Der allgemeine Sprachgebrauch hat sich für *rode* als Part. past entschieden, neben welchem sich bei Dichtern zuweilen noch *rid* und *ridden* finden.

270. Belike = *likely, probably,* is now antiquated. — Of the people, how etc. = *notice of how I had moved the people,* eine bei Shak. nicht ungewöhnliche Inversion.

Scene 3.

2. Things unluckily = *circumstances oppress my mind with an ill-omened, inauspicious weight.* For it was said that 'to dream of being at banquets' betokened misfortune. (*Things* unbestimmt = allerlei.)

3. Forth of doors, ungebräuchlich für *out of doors.*

12. You were best scil. *to answer directly, and briefly, and wisely, and truly.* — Die Conjunctiv-Form *were* ist wohl Beweis genug, dasz das gleichbedeutende (*you*) *had* (*best*) — I. 2, 95 — nicht, trotz der gewöhnlichen Annahme, aus *would* corrumpiert ist.

Sec. Cit. That's as much as to say, they are fools that marry: — you'll bear me a bang for that, I fear. Proceed; directly.

Cin. Directly, I am going to Caesar's funeral.

First Cit. As a friend or an enemy?

Cin. As a friend.

Sec. Cit. That matter is answered directly.

Fourth Cit. For your dwelling, — briefly.

Cin. Briefly, I dwell by the Capitol.

Third Cit. Your name, Sir, truly.

Cin. Truly, my name is Cinna.

First Cit. Tear him to pieces, he's a conspirator.

Cin. I am Cinna the poet, I am Cinna the poet.

Fourth Cith. Tear him for his bad verses, tear him for his bad verses.

Cin. I am not Cinna the conspirator.

Fourth Cit. It is no matter, his name's Cinna; pluck but his name out of his heart, and turn him going.

Third Cit. Tear him, tear him. Come, brands, ho! fire-brands. To Brutus, to Cassius; burn all. Some to Decius' house, and some to Casca's; some to Ligarius'. Away! go!

[*Exeunt.*

ACT IV. Scene I.

The same. A room in ANTONY'S *house.*

ANTONY, OCTAVIUS, *and* LEPIDUS, *seated at a table.*

Ant. These many then shall die; their names are pricked.

Oct. Your brother too must die; consent you, Lepidus?

18. Bear me a bang vulgär = *get a blow, or be beaten for that:* da hast 'nen Puff dafür. — Ueber den sog. Dativus ethicus *me* v. I. 2, 262.

19. Directly ist im Munde des 2. Cit. = *to the point*, weiter, ohne Umschweife, während Cinna es in Verbindung mit *proceed* auffaszt als = *in a straight course* gerades Wegs.

34. Turn him going = *turn him off, let him go, after having plucked his name out of his heart*, i. e. after having torn him to pieces.

Act IV. Scene 1.

Zwischen Act III und IV liegt ein Zeitraum von mehr als einem Jahre. Octavian zerfiel mit Antonius, schlosz sich der aristokratischen Senatspartei unter Cicero an, Antonius muszte flüchten und wurde 43 bei Mutina geschlagen. Octavian aber sah sich kaum an der Spitze des Heeres, als er mit Antonius und Lepidus das berüchtigte Triumvirat schlosz. Als eins der ersten Opfer der gräszlichen Proscriptionen fiel Cicero. Octavian stand damals erst im 20. Jahre.

The same i. e. at Rome. But the meeting of the triumvirs took place on the 27th of November 43, in a small island in the little river Rhenus near Bononia, a town in Gallia Cispadana, now called Bologna. In the old translation of Plutarch the place, where the triumvirs met, is not distinctly stated.

1. These many = *so many*, veraltet. — Pricked v. III. 1, 217.

Lep. I do consent.
Oct. Prick him down, Antony.
Lep. Upon condition Publius shall not live,
Who is your sister's son, Mark Antony.
Ant. He shall not live; look, with a spot I damn him.
But, Lepidus, go you to Caesar's house;
Fetch the will hither, and we will determine
How to cut off some charge in legacies.
Lep. What, shall I find you here?
Oct. Or here, or at the Capitol. [*Exit* Lepidus.
Ant. This is a slight unmeritable man,
Meet to be sent on errands. Is it fit,
The three-fold world divided, he should stand
One of the three to share it?
Oct. So you thought him,
And took his voice who should be pricked to die
In our black sentence and proscription.
Ant. Octavius, I have seen more days than you:
And though we lay these honours on this man,
To ease ourselves of divers slanderous loads,
He shall but bear them as the ass bears gold,
To groan and sweat under the business,
Either led or driven, as we point the way:
And having brought our treasure where we will,
Then take we down his load and turn him off,

4. **Publius**: hier liegt ein Versehen des Dichters vor, der Publius mit Lucius Caesar, dem Oheim des Antonius von mütterlicher Seite, verwechselt.

6. **Damn** gebraucht Shak. öfter = *condemn to death*; **with a spot** = by a mark made either with a pen or a pin, which proceeding was called pricking (down) one or one's name; v. III. 1, 217.

11. **Or — or** v. I. 3, 93.

12. **Slight unmeritable** = weak of mind and having no desert or claim upon respect and reward, and therefore Lepidus does not deserve to be made one of us. — Shak. verwendet öfter Adjective auf *—able* und *—ible* in activem oder transitivem Sinne, während sie jetzt meist intransitive (passive) Bedeutung haben. *Unmeritable* ist veraltet.

14. **The — world divided**: absolute Participial-Construction mit dem Subject im Nominativ, wie dieselbe sich häufig als Satzverkürzung, meist von Temporal-Nebensätzen, (auch beim Part. present) findet. — **Three-fold world** = the Roman empire extended over Europe, Asia, and Africa. — **Should stand** v. I. 2, 129.

15. **So you thought him**: *so* bezieht sich auf das aus dem Vorhergehenden zu entnehmende Adjectiv *fit*. Sinn: du hast ihn doch für geeignet gehalten, indem du ihn abstimmen lieszest darüber, wer in unserer Proscriptionsliste aufgeführt werden sollte.

20. **Slanderous loads**: wollten wir die Ehren für uns behalten, so würden sie eine Last für uns sein, indem man uns deshalb schmähen und verläumden würde.

25. **Take we** v. III. 1, 109.

Like to the empty ass, to shake his ears
And graze in commons.
Oct. You may do your will;
But he's a tried and valiant soldier.
Ant. So is my horse, Octavius, and for that
I do appoint him store of provender.
It is a creature that I teach to fight,
To wind, to stop, to run directly on,
His corporal motion governed by my spirit.
And, in some taste, is Lepidus but so;
He must be taught, and trained, and bid go forth:
A barren-spirited fellow; one that feeds
On objects, arts, and imitations,
Which, out of use and staled by other men,
Begin his fashion: do not talk of him
But as a property. — And now, Octavius,
Listen great things. Brutus and Cassius
Are levying powers: we must straight make head:
Therefore let our alliance be combined,
Our best friends made, and our best means stretched out;
And let us presently go sit in council,
How covert matters may be best disclosed,
And open perils surest answered.
Oct. Let us do so; for we are at the stake,

26. Like to v. I. 3, 81. — To shake: der einen Absichtssatz verkürzende Infinitivsatz nimmt sein Subject mit groszer Freiheit aus dem Vorhergehenden, indem der Sinn entscheidet, ob es das Subject des regierenden Satzes ist, oder ein directes oder indirectes Object.

28. Soldier dreisilbig, wie unten 3, 51.

33. His motion governed wie oben *the three-fold world divided* absolute Participial-Construction, hier einem Consecutivsatz entsprechend.

34. In some taste = *if we apply this to him*, bei einiger Probe, wenn man ihn ein wenig prüft. Veraltet für *in some measure, or degree.*

36. Barren-spirited = *sterile, uninventive, of a dull mind.*

37. Arts, and imitations ist als eine Art Apposition zu *objects* anzusehen. Sinn: Lepidus, in seiner Geistesarmut, zehrt von Gegenständen, seien sie wirklich künstlerisch oder blos nachgeahmt, die auszer Mode und längst abgenutzt sind, bei ihm aber erst anfangen Mode zu werden. Darum ist er auch nicht als Mensch zu betrachten, sondern nur als Sache, als Werkzeug für andere, *as a thing quite at our disposal, and to be treated as we please.* — Staled v. I. 2, 73.

41. Listen great things: *listen* hat jetzt regelmäszig die Präposition *to* nach sich; ebenso V. 5, 15: *list a word.*

44. Our best friends made prägnante Ausdrucksweise = wir müszen zu Freunden machen, die wir am besten dazu machen können, jetzt wo die beste Gelegenheit dazu da ist.

45. Go sit v. I. 2, 25.

48. At the stake: Bild von der Bärenhetze, wo die Hunde den an einen Pfahl gebundenen Bären

And bayed about with many enemies;
And some that smile have in their hearts, I fear,
Millions of mischief.

Scene II.

Before BRUTUS'S *Tent, in the Camp near* Sardis.

Drum. *Enter* BRUTUS, LUCILIUS, LUCIUS, *and* Soldiers: TITINIUS *and* PINDARUS *meet them.*

Bru. Stand, ho!
Luc. Give the word, ho! and stand.
Bru. What now, Lucilius! is Cassius near?
Luc. He is at hand: and Pindarus is come
To do you salutation from his master.
Bru. He greets me well. Your master, Pindarus,
In his own change, or by ill officers,
Hath given me some worthy cause to wish
Things done undone: but if he be at hand,
I shall be satisfied.
Pin. I do not doubt
But that my noble master will appear
Such as he is, full of regard and honour.
Bru. He is not doubted. — A word, Lucilius;

anfallen — ein Schauspiel das den Londonern noch zu Shakespeare's Zeit fast so unentbehrlich war, wie den Römern die ludi circenses. (Davon stammt das Sprichwort *to go it like a bear to the stake* etwas widerwillig, ungern tun.)

49. With v. III. 2, 196.

Scene 2.

Sardis Nebenform für das richtigere *Sardes*, Hauptstadt Lydiens.

Zwischen der 1. und 2. Scene liegt ein Zeitraum von ungefähr drei Vierteljahren. Brutus u. Cassius hatten sich nach ihrer Flucht aus Rom (Act III. 2 am Ende) nach Griechenland gewendet und, während in Italien die Triumvirn wüteten, sich zu Herrn von fast der ganzen östlichen Hälfte des Reiches gemacht. Sie trafen sich schlieszlich in Sardes und gingen von hier im Herbst 42 nach Macedonien, wo in der Ebene von Philippi die entscheidende Doppelschlacht geschlagen ward.

2. The word = *watchword.*

5. To do salutation wofür man jetzt *to bear* oder *to present salutation* sagen würde, ist = to present one's compliments to one. Cf. *give my respects to him; to send one's kindest regards to a person.* V. II. 2, 5.

6. He greets me well: seine Begrüszung, nemlich die des Pindarus, ist mir lieb; ich sehe daraus, dasz Cassius nahe ist.

7. In his own change: either by a change that has taken place in his own feelings, or by the bad influence, or the misconduct of his officers.

10. Satisfied = freed from doubt or suspense.

11. But that v. III. 1, 93.

12. Full of regard and honour = he is giving you all the regard or respect due to you, and caring of his own honour.

How he received you, let me be resolved.
Luc. With courtesy and with respect enough;
But not with such familiar instances,
Nor with such free and friendly conference,
As he hath used of old.
Bru. Thou hast described
A hot friend cooling. Ever note, Lucilius,
When love begins to sicken and decay,
It useth an enforced ceremony.
There are no tricks in plain and simple faith:
But hollow men, like horses hot at hand,
Make gallant show and promise of their mettle:
But when they should endure the bloody spur,
They fall their crests and like deceitful jades
Sink in the trial. Comes his army on?
Luc. They mean this night in Sardis to be quartered;
The greater part, the horse in general,
Are come with Cassius. [*Low March within.*
Bru. Hark, he is arrived: —
March gently on to meet him.

Enter CASSIUS *and his* Powers.

Cas. Stand, ho!
Bru. Stand, ho! Speak the word along.
Within. Stand!
Within. Stand!
Within. Stand!
Cas. Most noble brother, you have done me wrong.
Bru. Judge me, you gods! Wrong I mine enemies?
And, if not so, how should I wrong a brother?

14. Resolved v. III. 1, 132.

16. Familiar instances = *instances of familiarity*, v. I. 1, 34.

17. Free — conference = nor with such affectionate frankness in manners and discourse, as he did formerly.

20. Decay is to decline from a state of perfection, to lose excellence.

23. Hollow, figuratively, not faithful in friendship. — Horses hot at hand kann dem Sinne nach nur heiszen entweder *when held by the hand* oder *when acted upon only by the rein*. Doch ist dies ein ungewöhnlicher Gebrauch von *at hand*, das nur = *near*, *hard by* ist; vielmehr ist hier, wie I. 2, 250 erwähnt, der best. Artikel zu ergänzen.

26. Fall their crests v. I. 1, 58. Der Tätigkeitsbegriff wird in seiner Beziehung auf ein Object factitiv gefaszt, d. h. als ob er die im Verb ursprünglich enthaltene Tätigkeit bewirkte; daher ist hier *fall* = fällen, fallen machen oder laszen. So II. 2, 78: *which did run pure blood;* ebenso III. 2, 188: *which all the while ran blood.*

30. Within hinter den Coulissen = in der Ferne.

33. Word wie oben = *watchword*; die Losung *stand* wird hinter der Scene von der Wache und den heranmarschierenden Truppen ausgetauscht (*speak — along*).

Cas. Brutus, this sober form of yours hides wrongs;
And when you do them —
Bru. Cassius, be content,
Speak your griefs softly: I do know you well.
Before the eyes of both our armies here,
Which should perceive nothing but love from us,
Let us not wrangle. Bid them move away;
Then in my tent, Cassius, enlarge your griefs,
And I will give you audience.
Cas. Pindarus,
Bid our commanders lead their charges off
A little from this ground.
Bru. Lucilius, do you the like, and let no man
Come to our tent till we have done our conference.
Let Lucius and Titinius guard our door. [*Exeunt.*

Scene III.

Within the Tent of BRUTUS.

LUCIUS *and* TITINIUS *at some distance from it.*

Enter BRUTUS *and* CASSIUS.

Cas. That you have wronged me doth appear in this;
You have condemned and noted Lucius Pella
For taking bribes here of the Sardians;
Wherein my letters, praying on his side,
Because I knew the man, were slighted off.
Bru. You wronged yourself to write in such a case.
Cas. In such a time as this it is not meet
That every nice offence should bear his comment.

40. Form of yours v. I. 2, 49. — Wrongs = *insults, injuries.*

41. Be content = *contain, or restrain yourself,* be quiet and tell me softly what grievances (I. 3, 118) or complaints you have.

42. I do know you well: ich weisz dasz du gleich aufbrausest, hitzig und empfindlich bist.

44. From us = *from each of us to the other.*

45. Wrangle = *quarrel perversely, dispute peevishly.*

46. Enlarge, which is generally followed by the preposition upon, here means 'tell without restraint, explain frankly'.

48. Charges is an expression little used now instead of 'troops', or 'forces'.

Scene 3.

2. Noted, von *note* Kennzeichen, Mal, Brandmal, gebraucht Shak. öfters im Sinne von *cast a brand or stigma upon one;* jetzt bedeutet *to note o. for s. th.* nur j. wegen etwas tadeln. — Plutarch: Brutus, upon complaint of the Sardians, did condemn and noted Lucius Pella for a defamed person, for that he was accused of robbery and pilfery in his office.

4. On his side = *in his favour.*

8. Nice offence = *slight or trifling o.*, wie öfters bei Shak. — *Nice*, frz. *nice* albern, töricht,

Bru. Let me tell you, Cassius, you yourself
Are much condemned to have an itching palm,
To sell and mart your offices for gold
To undeservers.
Cas. I an itching palm?
You know that you are Brutus that speaks this,
Or, by the gods, this speech were else your last.
Bru. The name of Cassius honours this corruption,
And chastisement doth therefore hide his head.
Cas. Chastisement!
Bru. Remember March, the ides of March remember!
Did not great Julius bleed for justice sake?
What villain touched his body, that did stab,
And not for justice? What, shall one of us,
That struck the foremost man of all this world
But for supporting robbers, shall we now
Contaminate our fingers with base bribes,
And sell the mighty space of our large honours
For so much trash as may be grasped thus?
I had rather be a dog, and bay the moon,

vom lat. *nescius* = *ignorant*, wurde später auf *foolish particularity, over-regard to trifling matters, attention to minutiae* ausgedehnt; daher ist hier *a nice offence* ein Vergehen, das nur von kleinlichem oder pedantisch genauem Gesichtspunkte aus als ein Vergehen erscheinen kann. — **His comment** v. I. 2, 124; = *should be commented upon or expounded at large, though the offence is a small one.*

10. **Condemned** = *charged, censured or blamed for having an itching palm,* that is, having continually a desire of being corrupted by money. In diesem Sinne ist *condemn* veraltet.

11. **Mart, undeservers** sind nicht mehr gebräuchlich.

13. **That speaks** (wofür andere *speak* lesen) v. III. 1, 30.

16. **His head** wie oben *his comment.*

19. **For justice sake**: der angelsächsische Genitiv hat sich bei Substantiven, die nicht lebende Wesen bezeichnen, nur in einer Anzahl fast formelhaft gewordener Ausdrücke erhalten. Besonders gehören hierher die mit *for — sake* gebildeten, die oft als so eng zusammengehörig zu denken sind, dasz jedes Zeichen eines Genitivs verschwunden ist, z. B. *for form sake.* Cf. II. 2, 121.

20. **What villain etc.** prägnante Verschmelzung zweier Gedanken: wir, die wir Caesar erstachen, taten es um der Gerechtigkeit willen, sonst wären wir ja Schurken gewesen. Ein gleiches Beispiel findet sich V. 4, 2.

23. **Robbers** sind die heimlichen Plünderer des Staatsschatzes, wie sich aus folgender Stelle bei Plutarch ergiebt: He should remember the ides of March, at which time they slew Julius Caesar, who neither pilled nor polled the country, but only was a favourer and suborner of all them that did rob and spoil by his countenance and authority.

26. **Thus** i. e. as may be grasped with one hand. Brutus macht bei diesem Worte die entsprechende Geste.

27. **Bay the moon**: like a dog who by barking at an animal keeps it at bay. **Bay** is derived from the French 'aboyer' = *to bark.*

Than such a Roman.
Cas. Brutus, bait not me;
I'll not endure it: you forget yourself,
To hedge me in; I am a soldier, I,
Older in practice, abler than yourself
To make conditions.
Bru. Go to; you are not, Cassius.
Cas. I am.
Bru. I say you are not.
Cas. Urge me no more, I shall forget myself;
Have mind upon your health, tempt me no further.
Bru. Away, slight man!
Cas. Is 't possible?
Bru. Hear me, for I will speak.
Must I give way and room to your rash choler?
Shall I be frighted when a madman stares?
Cas. O ye gods! ye gods! Must I endure all this?
Bru. All this? ay, more. Fret, till your proud heart break;
Go, show your slaves how choleric you are,
And make your bondmen tremble. Must I budge?
Must I observe you? Must I stand and crouch
Under your testy humour? By the gods,
You shall digest the venom of your spleen,
Though it do split you; for, from this day forth,
I'll use you for my mirth, yea, for my laughter,
When you are waspish.
Cas. Is it come to this?
Bru. You say you are a better soldier;
Let it appear so; make your vaunting true,
And it shall please me well: for mine own part,

28. **Bait not me** = *do not attack me with violence;* hetzen. In ähnlichem Sinne folgt dann *hedge me in*, bildlich vom Wilde gesagt, das so zwischen Hecken gejagt wird, dasz es nicht entfliehen kann; in die Enge treiben.

31. **Abler — conditions:** ich besitze mehr Erfahrung als Soldat und kann daher eher meine Bedingungen machen, d. h. die Art und Weise unseres Auftretens vorschreiben, besonders wie Aemter zu vergeben sind.

32. **Go to** = nur immer zu! Ausdruck der Ermunterung, mit verächtlicher oder ironischer Nebenbedeutung.

36. **Have mind upon your health** = *take care of your personal safety;* beide Ausdrücke, *mind*, wie *health*, sind in diesem Sinne veraltet.

37. **Slight man** v. IV. 1, 12.

40. **Frighted** wenig gebräuchlich für *frightened.* — **Stares** scil. *at me.*

44. **Budge** (franz. *bouger* = *to stir*) = give place or cede to you.

45. **Observe** = *look upon one with regard, pay one reverential attention* ist veraltet. Vgl. beobachten, beachten, achten; lat. observare.

51. **Soldier** dreisilbig, wie IV. 1, 28.

I shall be glad to learn of noble men.
Cas. You wrong me every way, you wrong me, Brutus;
I said, an elder soldier, not a better:
Did I say, better?
Bru. If you did, I care not.
Cas. When Caesar lived, he durst not thus have moved me.
Bru. Peace, peace! you durst not so have tempted him.
Cas. I durst not?
Bru. No.
Cas. What! durst not tempt him?
Rru. For your life you durst not.
Cas. Do not presume too much upon my love;
I may do that I shall be sorry for.
Bru. You have done that you should be sorry for.
There is no terror, Cassius, in your threats;
For I am armed so strong in honesty
That they pass by me as the idle wind
Which I respect not. I did send to you
For certain sums of gold, which you denied me;
For I can raise no money by vile means:
By heaven, I had rather coin my heart,
And drop my blood for drachmas, than to wring
From the hard hands of peasants their vile trash
By any indirection. I did send
To you for gold to pay my legions,
Which you denied me: was that done like Cassius?
Should I have answered Caius Cassius so?
When Marcus Brutus grows so covetous,
To lock such rascal counters from his friends,
Be ready, gods, with all your thunderbolts

54. **Noble men**: B. betont *noble*. Sinn: erfülle nur deine Prahlereien, es soll mir recht sein; ich für meine Person lerne gern, aber von edlen Menschen, nicht von solchen, die sich, wie du, in schmutzige Geldgeschäfte einlaszen.

66. **Terror** = *cause of terror*, wie *fear* II. 1, 190, doch wird *terror* häufig in diesem activen Sinne verwendet.

69. **Respect** wenig gebräuchlich für *heed*, *care* oder *mind*.

73. **Than to wring** v. I. 2, 172. To wring implies both, to get unjustly, and to use force in getting.

74. **Hard hands** signify the peasants' great labour and pains in acquiring their necessaries of life.

75. **Indirection** is often employed by Skakespeare as signifying oblique means, or dishonest practice.

80. **To lock**: die neuere Sprache verlangt as (*to lock*) als Correlat zu *so covetous*, während die älteteren Schriftsteller öfters *as* weglaszen; doch finden sich ähnliche Beispiele, wenn auch seltener, bei Neueren; cf. III. 2, 119. — **Rascal counters** despisingly for worthless, vile money. Counters are false or counterfeit pieces of money, used as a means of reckoning, particularly in playing at cards.

Dash him to pieces!
Cas. I denied you not.
Bru. You did.
Cas. I did not: he was but a fool
That brought my answer back. Brutus hath rived my heart;
A friend should bear his friend's infirmities,
But Brutus makes mine greater than they are.
Bru. I do not, till you practise them on me.
Cas. You love me not.
Bru. I do not like your faults.
Cas. A friendly eye could never see such faults.
Bru. A flatterer's would not, though they do appear
As huge as high Olympus.
Cas. Come, Antony, and young Octavius, come,
Revenge yourselves alone on Cassius,
For Cassius is aweary of the world:
Hated by one he loves; braved by his brother;
Checked like a bondman; all his faults observed,
Set in a note-book, learned and conned by rote,
To cast into my teeth. O, I could weep
My spirit from mine eyes! — There is my dagger,
And here my naked breast: within, a heart
Dearer than Plutus' mine, richer than gold:
If that thou be'st a Roman, take it forth;
I, that denied thee gold, will give my heart:
Strike, as thou didst at Caesar; for I know,
When thou didst hate him worst, thou lovedst him better

82. **Dash him** Imperativ.

84. **Rived** v. I. 3, 6.

87. **I do not** bezieht sich nicht direct auf *makes greater*, sondern auf ein darin enthaltenes Verb, denn der Sinn ist: I do not look for your faults, I only see them and mention them with vehemence, when you force them upon my notice, by practising them on me.

97. **Set in a note-book** Anspielung auf die Schreibtafeln oder Notizbücher, die zu Skakespeares Zeit sehr gebräuchlich waren. **Conned by rote** = *learnt, got by heart. To con* ist wenig gebräuchlich und zwar nur im Infinitiv in dem Sinne von *study, commit to memory;* übrigens haben sich nur das Präsens *can* und das Imperfect *could* (in dem das *l* eigentlich falsch ist) erhalten. Als Adjective gehören zu demselben Stamme *cunning, uncouth.* — **By rote** = *by mere mechanical repetition, without exercise of the understanding.* Vergl. frz. *routier, routine.*

98. **Into my teeth** statt *into his teeth*, eine ähnliche Incongruenz der Personalformen wie III. 1, 30 *you are the first that rears your hand.* — **Weep my spirit** v. I. 1, 58.

101. **Plutus**: the god of riches in ancient mythology.

102. **If that etc.** v. III. 1, 93; = if thou hast the courage of a true Roman, ähnlich dem Ausruf, den Brutus weiter unten 185 gebraucht: *as you are a Roman.* — **Be'st** ist nicht Conjunctiv, sondern wie II. 3, 6 die 2 pers. sing. Present Indicative.

105. **Worst — better** würde man heutzutage durch *most* und *more*

Than ever thou lovedst Cassius.
Bru. Sheathe your dagger:
Be angry when you will, it shall have scope;
Do what you will, dishonour shall be humour.
O Cassius, you are yoked with a lamb
That carries anger, as the flint bears fire,
Who, much enforced, shows a hasty spark
And straight is cold again.
Cas. Hath Cassius lived
To be but mirth and laughter to his Brutus,
When grief, and blood ill-tempered, vexeth him.
Bru. When I spoke that, I was ill-tempered too.
Cas. Do you confess so much? Give me your hand.
Bru. And my heart too.
Cas. O Brutus!
Bru. What's the matter?
Cas. Have not you love enough to bear with me,
When that rash humour which my mother gave me,
Makes me forgetful?
Bru. Yes, Cassius, and from henceforth,
When you are over-earnest with your Brutus,
He'll think your mother chides, and leave you so.
[*Noise within.*
Poet. (Within.) Let me go in to see the generals;
There is some grudge between them; 't is not meet
They be alone.

ersetzen. (Bei *to like* ist auch jetzt noch *well* = *much* gebräuchlich.

108. Dishonour etc. Sinn: die Ehrenkränkung, dasz du mir das Geld verweigertest, soll für eine blosze Laune gelten, der du dich ungestraft hingeben kannst.

109. Yoked with a lamb, that is, with me, who cannot be angry for a long time.

111. Who scil. flint. Es ist dies einer der äuszerst seltenen Fälle dasz *who* sich nicht auf eine Person oder einen personificierten Gegenstand bezieht, was übrigens wohl nur ein paarmal bei Shakespeare, sonst aber nicht vorkommt. (Die Licenz erklärt sich durch die Bezugnahme auf das Bild, dem doch eine Person, nämlich Brutus selbst, zu Grunde liegt.)

113. Mirth and laughter v. oben 49.

114. Ill-tempered ist jetzt nur von Personen zu gebrauchen. — Him scil. Cassius.

118. Bear with me v. III. 2, 104.

120. From henceforth Tautologie.

121. Over-earnest, which signifies serious or earnest above measure, is used here as a euphemism for angry, passionate.

123. Poet: the intruder was, as Plutarch relates, the senator Marcus Phaonius, a friend and follower of Cato; he was not a poet, but assumed the character of a cynic philosopher, and is described to have been a most importunate fellow. (Mommsen, in his History of Rome, calls him 'Cato's Sancho Pansa'.)

125. They be: der Conjunctiv im Substantivsatze, der das Subject ausmacht, steht öfters zur Bezeichnung der Forderung, die sich auf eine noch zu verwirklichende

Lucil. (Within.) You shall not come to them.
Poet. (Within.) Nothing but death shall stay me.

Enter Poet. *followed by* LUCILIUS, TITINIUS, *and* LUCIUS.

Cas. How now? What's the matter?
Poet. For shame, you generals! what do you mean?
Love, and be friends, as two such men should be;
For I have seen more years, I 'm sure, than ye.
Cas. Ha, ha! how vildly doth this cynic rhyme!
Bru. Get you hence, sirrah; saucy fellow, hence!
Cas. Bear with him, Brutus; 't is his fashion.
Bru. I'll know his humour when he knows his time:
What should the wars do with these jigging fools?
Companion, hence!
Cas. Away, away, be gone! [*Exit* Poet.
Bru. Lucilius and Titinius, bid the commanders
Prepare to lodge their companies to-night.
Cas. And come yourselves, and bring Messala with you
Immediately to us. [*Exeunt* Lucilius *and* Titinius.
Bru. Lucius, a bowl of wine! [*Exit* Lucius.
Cas. I did not think you could have been so angry.
Bru. O Cassius, I am sick of many griefs.
Cas. Of your philosophy you make no use,
If you give place to accidental evils.
Bru. No man bears sorrow better: Portia is dead.

Handlung bezieht; dem eigentlichen Prädicate (*is not meet*) ist gewöhnlich das grammatische Subject *it* beigegeben.

130. For I have seen etc. carrikierte Nachbildung eines homerischen Verses, Iliad. I. 259, wo Nestor an Achilles und Agamemnon die Aufforderung richtet:

Aber gehorcht! ihr beide ja seid
viel jünger denn ich bin.

In North's Uebersetzung des Plutarch ist dieser Vers folgendermaszen wiedergegeben:

My lords, I pray you, hearken both to me,
For I have seen more years than such ye three.

131. Vildly ist die gewöhnliche Schreibweise Shakespeares für *vilely*.

132. Sirrah v. III. 1, 10.

134. I'll know = *acknowledge or take notice of* —.

135. Wars im Plural gebraucht Skak. öfters im Sinne von Kriegführung, Heerwesen. — Jigging fools Narren von Bänkelsängern, elenden Reimschmieden. Zu Shakespeares Zeit bedeutete *jig* nicht blos einen pantomimischen Tanz, sondern auch eine metrische Composition, meist von vulgärem Character.

136. Companion, for which 'fellow' is substituted now, is often used as a term of reproach in Shakespeare's plays. — Be gone v. I. 1, 52.

142. Sick of m. gr.: *of* bezeichnet häufig den Grund, allgemein gefaszt das Motiv einer Tätigkeit oder eines Zustandes, letzteres besonders bei Adjectiven die einen Affect bezeichnen, wie *glad, afraid, proud, ashamed, dead, sick* u. ähnl. So gleich unten: *impatient of my absence.*

Cas. Ha! Portia?
Bru. She is dead.
Cas. How 'scaped I killing when I crossed you so?
O insupportable and touching loss! —
Upon what sickness?
Bru. Impatient of my absence,
And grief that young Octavius with Mark Antony
Have made themselves so strong; — for with her death
That tidings came; — with this she fell distract,
And, her attendants absent, swallowed fire.
Cas. And died so?
Bru. Even so.
Cas. O ye immortal gods!

Re-enter LUCIUS, *with wine and tapers.*

Bru. Speak no more of her. Give me a bowl of wine.
In this I bury all unkindness, Cassius. [*Drinks.*
Cas. My heart is thirsty for that noble pledge.
Fill, Lucius, till the wine o'erswell the cup:
I cannot drink too much of Brutus' love. [*Drinks. Exit* Lucius.

Re-enter TITINIUS, *with* MESSALA.

Bru. Come in, Titinius. Welcome, good Messala.
Now sit we close about this taper here,

148. 'scaped killing = *escaped being killed by you.* Bei Shak. ist die Verwendung des Gerund in passivem Sinne nicht selten.

150. Upon what sickness: in dieser Verbindung ist *upon* nicht mehr gebräuchlich. — Impatient of m. a. Die Construction ist, wie natürlich in aufgeregter, leidenschaftlicher Rede, anakoluthisch. Zu *impatient* ist *she* (Portia) [*was* zu ergänzen; *grief*, das ohne Prädicat steht, wird mit *with this* wieder aufgenommen und modificiert.

151. Octavius with M. A. ist gleichbedeutend mit *Octavius and Antony*, daher der Plural *have*, der eigentlich nur dann statthaft ist, wenn die durch *with* verbundenen Substantive als zwei unterschiedene Subjecte aufzufaszen sind.

153. That tidings gewöhnlich *those tidings;* der Singular ist nicht häufig. = Fell distract ungebräuchlich statt *distracted* i. e. mad. *To fall* ist hier wie andere Verben der Bewegung, die ein Prädicatsnomen erfordern, wie *go, run, sink, grow, turn, get, come* u. a., fast gleichbedeutend mit *to be* oder *become;* so sagt man *to run or go mad.*

154. Attendants absent i. e. *being absent*, absolute Participial-Construction, v. IV. I, 14. — Porcia fand übrigens ihren Tod auf diese Weise erst nach der Schlacht bei Philippi, als sie den Untergang ihres Gemahles vernommen hatte. Hier dient dieser Anachronismus zur Erhöhung der tragischen Situation des Brutus.

157. In this I bury etc. Brutus trinkt dem Cassius zu und will in diesem Trunke allen vorhergegangenen Hader begraben; darauf erwidert Cassius, sein Herz dürste danach, ihm in diesem Wunsche Bescheid zu tun. *Pledge* ist sowohl der angebotene Trunk als die Erwiderung desselben.

162. Sit we Conjunctiv; v. III. 1, 109.

And call in question our necessities.
Cas. Portia! art thou gone?
Bru. No more, I pray you. —
Messala, I have here received letters,
That young Octavius and Mark Antony
Come down upon us with a mighty power,
Bending their expedition toward Philippi.
Mes. Myself have letters of the self-same tenour.
Bru. With what addition?
Mes. That by proscription and bills of outlawry
Octavius, Antony, and Lepidus,
Have put to death an hundred senators.
Bru. Therein our letters do not well agree;
Mine speak of seventy senators that died
By their proscriptions, Cicero being one.
Cas. Cicero one?
Mes. Cicero is dead,
And by that order of proscription.
Had you your letters from your wife, my lord?
Bru. No, Messala.
Mes. Nor nothing in your letters writ of her?
Bru. Nothing, Messala.
Mes. That, methinks, is strange.
Bru. Why ask you? Hear you aught of her in yours?
Mes. No, my lord.
Bru. Now, as you are a Roman, tell me true.
Mes. Then like a Roman bear the truth I tell:
For certain she is dead, and by strange manner.
Bru. Why, farewell, Portia. — We must die, Messala:
With meditating that she must die once,

163. **Call in question** ist hier = *discuss, examine*, während es jetzt bedeutet „zur Rechenschaft ziehen, j. etwas streitig machen, in Zweifel ziehen", vorzugsweise mit Beziehung auf Personen.

169. **Myself** v. III. 2, 196.

171. **Bills of outlawry** are decrees by which a man is cut off or excluded from the commonalty, and deprived of the protection of the law.

173. **An hundred** v. II. 2, 77.

181. **Nor nothing** v. II. 1, 231. **Writ** als Part. past neben *written* findet sich öfters auch bei neueren Dichtern.

185. **As you are a R.** = so wahr du ein R. bist. In Beteuerungsformeln findet sich *as* häufig ohne eine andere Conjunction als Correlat; auch *so* wird in demselben Sinne verwandt, z. B. *so help you truth and God.*

187. **For certain** = *certainly, to be sure.* Ellipse: I know for (as) certain. — **By strange manner** ungewöhnlich statt *in a strange manner.*

189. **With meditating**: dadurch dasz ich bedachte oder erwog, dasz sie doch einmal sterben müszte, habe ich jetzt die Faszung ihren Tod zu ertragen. *With* führt dasjenige ein, wodurch die Faszung herbeigeführt oder be-

I have the patience to endure it now.
Mes. Even so great men great losses should endure.
Cas. I have as much of this in art as you,
But yet my nature could not bear it so.
Bru. Well, to our work alive. What do you think
Of marching to Philippi presently?
Cas. I do not think it good.
Bru. Your reason?
Cas. This it is:
'Tis better that the enemy seek us:
So shall he waste his means, weary his soldiers,
Doing himself offence; whilst we, lying still,
Are full of rest, defence, and nimbleness.
Bru. Good reasons must of force give place to better.
The people 'twixt Philippi and this ground
Do stand but in a forced affection,
For they have grudged us contribution:
The enemy, marching along by them,
By them shall make a fuller number up,
Come on refreshed, new-added and encouraged;
From which advantage shall we cut him off,
If at Philippi we do face him there,
These people at our back.
Cas. Hear me, good brother.
Bru. Under your pardon. You must note beside,
That we have tried the utmost of our friends,

gründet wird; die instrumentale Bedeutung der Präposition geht in die causale über, wie das häufig der Fall ist, v. I. 3, 83. — **Once** = at some time or other.

192. **In art**: das durch Studium Angeeignete steht dem Angeborenen (*my nature*) gegenüber.

194. **Work alive** das lebende Werk oder Geschäft, *the matter in hand.* (Brutus will sich von dem Gedanken an seine geliebte Todte befreien.)

199. **Offence** im Sinne von *damage, injury* ist veraltet.

200. **Defence** = power of defending ourselves; **nimbleness** = ability in attacking the enemy.

201. **Of force** = *needs, of necessity*, jetzt ungebräuchlich. Das durch *of* eingeleitete Substantiv tritt als Motiv einer Tätigkeit auf; so in anderen adverbialen Ausdrücken, wie *of course, of right; (the door flew open) of itself.*

203. **Affection** scil. *to us;* = the people — are not voluntary, not sincere followers of our cause.

205. **Along by them** = through the country of the people between this and Philippi; v. II. 1, 218.

207. **Refreshed** bezeichnet eine physische, **new-added** eine numerische, und **encouraged** eine moralische Stärkung.

208. **Shall we cut** ungewöhnlich für *we shall cut.*

210. **These people at our back**: entweder = *these p. being* etc. oder *having these p. at our back*, so dasz entweder eine absolute Nominativ-Construction vorliegt, oder ein einfacher Participial-Nebensatz, was übrigens für den Sinn ohne weitere Bedeutung ist.

211. **Under your pardon** v. III. 1, 236.

Our legions are brim-full, our cause is ripe;
The enemy increaseth every day;
We, at the height, are ready to decline.
There is a tide in the affairs of men
Which, taken at the flood, leads on to fortune;
Omitted, all the voyage of their life
Is bound in shallows and in miseries.
On such a full sea are we now afloat;
And we must take the current when it serves,
Or lose our ventures.
Cas. Then, with your will, go on;
We'll along ourselves, and meet them at Philippi.
Bru. The deep of night is crept upon our talk,
And nature must obey necessity;
Which we will niggard with a little rest.
There is no more to say?
Cas. No more. Good night;
Early to-morrow will we rise and hence.
Bru. Lucius! (*Re-enter* Lucius.) My gown. (*Exit* Lucius.)
Farewell, good Messala:
Good night, Titinius: noble, noble Cassius,
Good night, and good repose.
Cas. O my dear brother!
This was an ill beginning of the night:
Never come such division 'tween our souls!
Let it not, Brutus.
Bru. Every thing is well.
Cas. Good night, my lord.
Bru. Good night, good brother.
Tit. Mes. Good night, Lord Brutus.
Bru. Farewell, every one.
[*Exeunt* Cas., Tit. *and* Mes.
Re-enter LUCIUS, *with the gown.*
Give me the gown. Where is thy instrument?

218. **Omitted** i. e. which tide being omitted to be taken at the flood. **Flood** ist hier = *flood-tide*, Flut, Flutzeit. Das Bild ist hergenommen von einer Fahrt, die, nachdem man die Flutzeit versäumt hat, durch die bei niedrigem Waszer schwer zu vermeidenden seichten Stellen gefährlich wird.

219. **Bound in** = *obstructed by.*

222. **Ventures** eig. das Risico bei einer Handelsunternehmung, die Schiffsladung, hier bildlich = our hopes of a lucky chance.

226. **Niggard** = *appease or still sparingly, by sleeping but a little while*, kommt sonst nicht als Verb vor.

227. **To say** statt *to be said* v. II. 1, 326.

229. **My gown**: B. verlangt sein Nachtgewand, nachdem er bisher seine kriegerische Rüstung getragen hat.

233. **Division** = *disunion, discord, difference.*

Luc. Here in the tent.
Bru. What, thou speak'st drowsily?
Poor knave, I blame thee not; thou art o'er-watched.
Call Claudius and some other of my men;
I'll have them sleep on cushions in my tent.
Luc. Varro and Claudius!

Enter VARRO *and* CLAUDIUS.

Var. Calls my lord?
Bru. I pray you, Sirs, lie in my tent and sleep;
It may be I shall raise you by and by
On business to my brother Cassius.
Var. So please you, we will stand and watch your pleasure.
Bru. I will not have it so: lie down, good Sirs;
It may be I shall otherwise bethink me.
Look, Lucius, here's the book I sought for so:
I put it in the pocket of my gown. [*Var. and Clau. lie down.*
Luc. I was sure your lordship did not give it me.
Bru. Bear with me, good boy, I am much forgetful.
Canst thou hold up thy heavy eyes awhile,
And touch thy instrument a strain or two?
Luc, Ay, my lord, an 't please you.
Bru. It does, my boy:
I trouble thee too much, but thou art willing.
Luc. It is my duty, Sir.
Bru. I should not urge thy duty past thy might;
I know young bloods look for a time of rest.
Luc. I have slept, my lord, already.
Bru. It was well done; and thou shalt sleep again;
I will not hold thee long: if I do live,
I will be good to thee. [*Music, and a song.*

239. **Knave** hat in der älteren Sprache, wie noch öfters bei Shak., neben der jetzigen noch seine ursprüngliche Bedeutung: Knabe, Knappe (Diener); jetzt ist es = *rogue, villain.* (Vgl. unser Bube, Dirne, *boor, villain.*)

241. **I'll have them sleep** v. I. 2, 64.

244. **Sirs** statt *gentlemen* findet sich auch jetzt noch in der Umgangssprache, aber selten und stets mit einem burlesken oder pedantischen Beigeschmack. (In Schottland noch ziemlich gebräuchlich.) Vergl. *masters* III. 2, 109.

246. **On business**: *on* ist causal und bezeichnet dasz etwas auf Grund oder wegen einer Sache geschieht.

247. **So please you** = *if you please (like)*, v. III. 1, 141. — **Watch your pleasure**: we will not sleep, but wait for your orders. v. III. 1, 99.

249. **Otherwise bethink me** = vielleicht besinne ich mich anders, d. h. ich schicke euch nicht zu Cassius; deshalb sollt ihr nicht wach bleiben, sondern euch schlafen legen.

252. **I was** ist hier einsilbig zu lesen; nicht selten bei Shakespeare.

256. **An't please you** v. I. 2, 263.

260. **Young bloods** v. I. 2, 151.

This is a sleepy tune. O murderous slumber!
Lay'st thou thy leaden mace upon my boy,
That plays thee music? Gentle knave, good night;
I will not do thee so much wrong to wake thee.
If thou dost nod, thou break'st thy instrument;
I'll take it from thee; and, good boy, good night.
Let me see, let me see; is not the leaf turned down
Where I left reading? Here it is, I think. [*Sits down.*

Enter the Ghost of CAESAR.

How ill this taper burns! Ha! who comes here?
I think it is the weakness of mine eyes
That shapes this monstrous apparition.
It comes upon me. Art thou any thing?
Art thou some god, some angel, or some devil,
That mak'st my blood cold, and my hair to stare?
Speak to me what thou art.

Ghost. Thy evil spirit, Brutus.

Bru. Why com'st thou?

Ghost. To tell thee thou shalt see me at Philippi.

Bru. Well: then I shall see thee again?

Ghost. Ay, at Philippi.

Bru. Why, I will see thee at Philippi then. —
[Ghost *vanishes.*

Now I have taken heart, thou vanishest.
Ill spirit, I would hold more talk with thee.
Boy! Lucius! Varro! Claudius! Sirs, awake!
Claudius!

Luc. The strings, my lord, are false.

Bru. He thinks he still is at his instrument.
Lucius, awake!

265. **A sleepy tune**: der Sänger ist selbst darüber eingeschlafen.

266. **Mace** is the ancient term for a sceptre. A leaden mace is attributed by poets to Morpheus, the God of Sleep.

268. **To wake** für *as to wake* v. IV. 3, 80.

Enter the Ghost: nach Plutarch erschien Caesars Geist dem Brutus das erste Mal in Abydos am Hellespont, in der Nacht vor dem Uebergange des republicanischen Heeres über die Meerenge.

273. **How ill this taper burns**: that lights grew dim, or burned blue, at the approach of spectres, was a common belief in olden times.

276. **Comes upon me** = *advances towards me*, v. II. 1, 86.

278. **To stare**: nach jetzigem Sprachgebrauch musz auf *make* der Accusativ mit dem Infinitiv ohne *to* folgen; in der älteren Sprache jedoch, in welcher der Gebrauch des Infinitivs noch Schwankungen unterworfen ist, findet sich auch der präpositionale Infinitiv, der in vereinzelten Fällen auch bei Neueren angetroffen wird.

289. **The strings are false** i. e. *out of tune.* Damit entschuldigt sich der schlaftrunkene Lucius, dasz er nicht weiter gespielt hat.

Luc. My lord!
Bru. Didst thou dream, Lucius, that thou so criedst out?
Luc. My lord, I do not know that I did cry.
Bru. Yes, that thou didst. Didst thou see any thing?
Luc. Nothing, my lord.
Bru. Sleep again, Lucius. Sirrah, Claudius! *(To Var.)* Fellow thou! awake!
Var. My lord?
Clau. My lord?
Bru. Why did you so cry out, Sirs, in your sleep?
Var. Clau. Did we, my lord?
Bru. Ay; saw you any thing?
Var. No, my lord, I saw nothing.
Clau. Nor I, my lord.
Bru. Go and commend me to my brother Cassius;
Bid him set on his powers betimes before,
And we will follow.
Var. Clau. It shall be done, my lord. [*Exeunt.*

ACT V. Scene I.

The Plains of Philippi.

Enter OCTAVIUS, ANTONY, *and their Army.*

Oct. Now, Antony, our hopes are answered:
You said the enemy would not come down,
But keep the hills and upper regions;
It proves not so: their battles are at hand;
They mean to warn us at Philippi here,
Answering before we do demand of them.
Ant. Tut, I am in their bosoms, and I know

297. Sirrah v. III. 1, 10.
304. Commend me = *my compliments to —, give my respects to —.*
305. Set on = *lead forward, set out with;* es wird jetzt nur im Sinne von *instigate, excite to make an attack* gebraucht.

Act V. Scene 1.

Philippi Stadt in Macedonien, am Fusze des durch seinen Goldreichtum ehemals berühmten Berges Pangaeos, in einer sich bis ans Meer ausdehnenden Ebene gelegen; heutzutage Kavalla.

4. Battles als verkürzte Form von *battalions* i. e. *divisions of an army* ist nicht mehr in Gebrauch; es bedeutet hier *the main body of the army, as distinguished from the van and rear.*
5. Warn ist hier = *summon to the fight;* ungebräuchlich. — *To warn* heiszt überhaupt j. benachrichtigen von etwas, meist etwas Bösem, wie einer Gefahr u. dgl. m. und entspricht unserm „warnen“ gewöhnlich nur in Verbindung mit einer Negation.
7. I am in their bosoms is a poet-

Wherefore they do it: they could be content
To visit other places; and come down
With fearful bravery, thinking by this face
To fasten in our thoughts that they have courage;
But 't is not so.

Enter a Messenger.

Mes. Prepare you, generals:
The enemy comes on in gallant show;
Their bloody sign of battle is hung out,
And something to be done immediately.

Ant. Octavius, lead your battle softly on,
Upon the left hand of the even field.

Oct. Upon the right hand I, keep thou the left.

Ant. Why do you cross me in this exigent?

Oct. I do not cross you; but I will do so. [*March.*

Drum. *Enter* BRUTUS, CASSIUS, *and their Army;* LUCILIUS, TITINIUS, MESSALA, *and Others.*

Bru. They stand, and would have parley.

Cas. Stand fast, Titinius: we must out and talk.

Oct. Mark Antony, shall we give sign of battle?

ical expression meaning 'I know their secret intention.' It is chiefly in composition, or when used as an adjective, that 'bosom' signifies 'intimate or confidential'.

8. They could be etc.: they would be glad if circumstances allowed them to march to any other place besides Philippi; but as they cannot, they put on a bold face in order to intimidate us and to make us believe that they have courage.

10. With fearful bravery, that is, with a gallant show of courage, that is to carry with it terror and dismay. Fearful is used here, as in many other places, in an active sense = *producing fear, intimidating.* — Face = show or pretence of courage.

12. Prepare you v. I. 1, 1.

14. Bloody sign: eine rote Fahne, die über dem Zelte des Feldherrn wehte. Wahrscheinlich ist der purpurrote Kriegsmantel gemeint, den der römische Feldherr trug, *an arming scarlet coat* wie Plutarch berichtet. — Battle wie oben 4.

18. Keep thou: der rasche Wechsel von *you* und *thou* ist bei Shak. häufig, ohne dasz man darum genötigt ist, darin eine besondere Absicht zu vermuten, wie das heutzutage der Fall ist, wo *thou* entweder Ausdruck der Zärtlichkeit oder, und zwar öfter, der Geringschätzung ist. Zu Shakespeares Zeit war eben *thou* noch nicht so völlig aus der Conversationssprache verdrängt.

19. Exigent veraltet, für *exigency* = situation of difficulty, pressing necessity or extremity.

20. But I will do so, that is, I will keep on the right wing of the battle. I do not mean to counteract you in this pressing business, but I am resolved to lead my forces on the right hand of the even field, and you had better let me do so.

22. We must out = *we must step forth out of rank, in front of our troops.* The same meaning is contained in Antony's words 'Make forth', which are obsolete now. Cf. II. 2, 10.

23. Sign of battle = *signal of battle;* now obsolete.

Ant. No, Caesar, we will answer on their charge.
Make forth; the generals would have some words.
Oct. Stir not until the signal.
Bru. Words before blows: is it so, countrymen?
Oct. Not that we love words better, as you do.
Bru. Good words are better than bad strokes, Octavius.
Ant. In your bad strokes, Brutus, you give good words:
Witness the hole you made in Caesar's heart,
Crying '*Long live! hail, Caesar!*'
Cas. Antony,
The posture of your blows are yet unknown;
But for your words, they rob the Hybla bees,
And leave them honeyless.
Ant. Not stingless too.
Bru. O, yes, and soundless too;
For you have stol'n their buzzing, Antony,
And very wisely threat before you sting.
Ant. Villains, you did not so, when your vile daggers
Hacked one another in the sides of Caesar:
You showed your teeth like apes, and fawned like hounds,
And bowed like bondmen, kissing Caesar's feet;
Whilst damned Casca, like a cur, behind,
Struck Caesar on the neck. O you flatterers!
Cas. Flatterers! Now, Brutus, thank yourself:
This tongue had not offended so to-day,
If Cassius might have ruled.
Oct. Come, come, the cause. If arguing make us sweat,

24. Answer on their charge = we will wait for their first attacking us.

32. Hail v. II. 2, 58.

33. The posture — are eine bei Shak. ziemlich häufige Incongruenz des Subjects und des Prädicats. Sie wird erklärlich durch den Genitiv *of your blows*, indem die Vorstellung dahin geht dasz jeder dieser Streiche auch seine eigene Stelle hat, wohin er trifft, so dasz der in *blows* enthaltene Begriff der Vielheit den Plural des Prädicats veranlaszt.

34. For your words v. II. 1, 181. — Hybla is a mountain in Sicily, abounding with thyme and other odoriferous herbs, and hence frequented by bees, like the Hymettus in Attica.

40. Hacked one another: Plutarch: Then the conspirators thronging one upon another, because every man was desirous to have a cut at Caesar, so many daggers and swords lighting upon one body, one of them hurt another and among them Brutus caught a blow on his hand, because he would make one in murthering of him, and all the rest also were every man of them bloodied.

41. Like apes wie heuchlerisch grinsende, zähnefletschende Affen.

43. Like a cur: Casca struck Caesar on the neck, coming like a degenerate cur behind him.

47. If Cassius etc. = *if my advice* (II. 1, 155 sq.) *had been followed.*

48. If arguing etc. Sinn: wenn schon das Disputieren uns schwitzen macht, so wird der Beweis

The proof of it will turn to redder drops.
Look;
I draw a sword against conspirators;
When think you that the sword goes up again?
Never, till Caesar's three and thirty wounds
Be well avenged, or till another Caesar
Have added slaughter to the sword of traitors.

Bru. Caesar, thou canst not die by traitors' hands,
Unless thou bring'st them with thee.

Oct. So I hope;
I was not born to die on Brutus' sword.

Bru. O, if thou wert the noblest of thy strain,
Young man, thou couldst not die more honourable.

Cas. A peevish schoolboy, worthless of such honour,
Joined with a masker and a reveller.

Ant. Old Cassius still!

Oct. Come, Antony; away!
Defiance, traitors, hurl we in your teeth:
If you dare fight to-day, come to the field;
If not, when you have stomachs.

[*Exeunt* Octavius, Antony, *and their Army.*

Cas. Why now, blow, wind; swell, billow; and swim, bark!
The storm is up, and all is on the hazard.

Bru. Ho! Lucilius, hark, a word with you.

erst recht Blut kosten; denn unsere Sache kann nur durch das Schwert ausgefochten werden.

52. Goes up again = *will be put again into its sheath.*

53. Three and thirty w. v. III. 1, 77. Es scheint Tradition gewesen zu sein, dasz Caesar 33 Stiche erhalten habe, da sich dieselbe Angabe auch bei anderen Dichtern findet.

54. Another Caesar, that is, *I myself.*

55. Have added slaughter to = *have been killed by the sword of traitors.* Slaughter ist passivisch zu faszen = *a victim that is to be slaughtered.* Ueber die Conjunctive *be* und *have* v. I. 1, 60.

57. So I hope i. e. I shall not die by traitors' hands, for I was not born etc.

59. Strain im Sinn von *race, generation* oder *rank* ist nicht mehr gebräuchlich.

60. Honourable v. I. 3, 33.

61. Peevish: *obstinate, self-willed*, jetzt in diesem Sinne ungebräuchlich. Octavian war 62 geboren.

62. Reveller v. II. 2, 116.

64. Hurl we in your teeth: the challenger in judicial combats was said to hurl down his gage, when he threw down his glove, as a pledge that he would make good his charge against his adversary. — Zu *in your teeth* vergl. to cast an injury in one's teeth; I shut the door in his teeth.

65. Dare fight: nach *dare* folgt der Infinitiv mit oder ohne *to*, doch hat das Imperfect *durst* stets den reinen Infinitiv bei sich.

66. Stomachs dichterisch (veraltet) = *desire, inclination;* v. I. 2, 298.

Lucil. *(Standing forth.)* My lord.
[Brutus *and* Lucilius *converse apart.*

Cas. Messala!
Mes. What says my general?
Cas. Messala,
This is my birth-day; as this very day
Was Cassius born. Give me thy hand, Messala:
Be thou my witness that, against my will,
As Pompey was, am I compelled to set
Upon one battle all our liberties.
You know that I held Epicurus strong,
And his opinion; now I change my mind,
And partly credit things that do presage.
Coming from Sardis, on our former ensign
Two mighty eagles fell, and there they perched,
Gorging and feeding from our soldiers' hands;
Who to Philippi here consorted us;

71. As this very day: diese auch jetzt noch in der Conversationssprache gebräuchliche Ausdrucksweise ist durch eine Ellipse zu erklären, etwa: *as if it were this very day.* Im älteren Englisch war eine solche scheinbar pleonastische Verwendung von *as* bei Angaben der Zeit ziemlich häufig; jetzt finden sich nur noch *as yet* und *as then.*

74. As Pompey was: in der Schlacht bei Pharsālus, 9. August 48 v. C. Pompejus hatte es in seiner Macht, durch bloszes Ablehnen einer Schlacht das schwächere und der Gefahr groszen Mangels ausgesetzte Heer des Caesar zum Rückzuge zu zwingen; allein seine Selbstüberschätzung wurde durch das Drängen der in seinem Lager versammelten übermütigen vornehmen Jugend so grosz, dasz er in ungünstiger Gegend Caesar die Schlacht anbot. — Cassius bezieht sich hier auf sein Gespräch mit Brutus IV. 3, 194 sq. — Am I compelled ungenau statt *I am c.;* cf. IV. 3, 208.

75. All our liberties = *the liberty of all of us;* cf. I. 1, 34.

76. Held Epicurus strong = *adhered to, was a disciple of E.* — Die Philosophie Epicurs (342 — 269 v. C.) läszt sich dahin zusammenfaszen: Wohlsein ist das höchste Gut; doch kann dies nur durch Mäszigkeit im Genusz, Vermeidung des Lasters, Festigkeit der Seele, Entfernung von aufregenden Staatsgeschäften u. s. w. erreicht werden, indem das Gegenteil nur Unruhe und Schmerz verursacht. Aus demselben Grunde ist der Glaube an Ahnungen, überhaupt der Aberglaube, schädlich, da er das Hauptziel, „das Freisein von allen die Zufriedenheit störenden Zuständen", beeinträchtigt. — Diese bei Epicur noch durchaus edle Philosophie artete bei seinen Schülern bald in jene den Lebenszweck nur in der Befriedigung der rohen Sinnlichkeit suchende Lehre aus, die den Epicuräer so verächtlich gemacht hat.

79. Former = *first in place, foremost*; the ensign that was carried at the head of the army. (Former is now generally applied only to time, not to place.)

81. Feeding from = *taking their food from —.*

82. Consorted us ungebräuchlich statt *consorted with us*, that is, *accompanied, joined us.*

This morning are they fled away and gone;
And in their steads do ravens, crows and kites
Fly o'er our heads and downward look on us,
As we were sickly prey; their shadows seem
A canopy most fatal, under which
Our army lies, ready to give up the ghost.
Mes. Believe not so.
Cass. I but believe it partly;
For I am fresh of spirit and resolved
To meet all perils very constantly.
Bru. Even so, Lucilius.
Cas. Now, most noble Brutus,
The gods to day stand friendly, that we may,
Lovers in peace, lead on our days to age!
But, since the affairs of men rest still incertain,
Let 's reason with the worst that may befall.
If we do lose this battle, then is this
The very last time we shall speak together:
What are you then determined to do?
Bru. Even by the rule of that philosophy,
By which I did blame Cato for the death
Which he did give himself: I know not how,

86. **As we were** v. II. 1, 283. — **Sickly prey** = beasts afflicted with disease, and therefore soon to die and to be seized.

92. **Even so**: damit schliesst Brutus das Gespräch, das er mit Lucilius beiseite geführt hat.

93. **Stand friendly** v. IV. 3, 153.

94. **Lovers in peace** = als Freunde (II. 3, 8) und in Frieden.

95. **Incertain** oft bei Shak. statt un*certain*.

96. **Reason with** = *examine, have in view or be prepared for*. — **Befall** als intransitives Verb ist veraltet; vgl. unten 104: *what might fall*.

98. **Very last** v. I. 3, 52.

99. **What are you determined etc.**: I am resolved, in such a case, to kill myself; what should you do?

100. **That philosophy**: die stoische, so genannt weil ihr Stifter Zeno (362—264) in der Stoa (Säulenhalle) in Athen lehrte. Das Lebensziel ist nach ihm eine auf weiser Genügsamkeit beruhende Glückseligkeit, die aber nur durch das Streben nach Gottähnlichkeit erlangt werden kann. Dazu sind erforderlich Weisheit, d. h. Kenntnis der göttlichen und menschlichen Dinge, ein tugendhaftes und naturgemäszes Leben, namentlich aber Beherrschung aller Begierden, Leidenschaften und vernunftwidrigen Regungen. Der Weise erträgt alles mit Gleichmut, weil alles durch äuszere Naturnotwendigkeit oder Verhängnis (Fatum) vorausbestimmt ist, daher ein Sträuben dagegen nicht naturgemäsz wäre; einen Zufall giebt es daher auch nicht. Der Selbstmord ist ein Verbrechen.

101. **Cato**, Marcus Porcius, mit dem Beinamen Uticensis, weil er sich nach der Schlacht bei Thapsus im J. 46 in Utica, wohin er sich mit den Trümmern des von Caesar geschlagenen Heeres geflüchtet hatte, ins Schwert stürzte.

102. **I know not how** Ellipse: ich weisz nicht recht, wie oder warum es so ist, aber —, oder: ich kann mir nicht helfen, ich finde es u. s. w. Zu *I do find* ist aus dem

But I do find it cowardly and vile,
For fear of what might fall, so to prevent
The time of life: arming myself with patience,
To stay the providence of some high powers
That govern us below.
Cas. Then, if we lose this battle,
You are contented to be led in triumph
Thorough the streets of Rome?
Bru. No, Cassius, no: think not, thou noble Roman,
That ever Brutus will go bound to Rome;
He bears too great a mind. But this same day
Must end that work the ides of March begun;
And whether we shall meet again I know not.
Therefore our everlasting farewell take.
For ever, and for ever, farewell, Cassius!
If we do meet again, why, we shall smile;
If not, why then this parting was well made.
Cas. For ever, and for ever, farewell, Brutus!
If we do meet again, we'll smile indeed;
If not, 't is true, this parting was well made.
Bru. Why then, lead on. O, that a man might know
The end of this day's business ere it come!
But it sufficeth that the day will end,
And then the end is known. Come, ho! away! [*Exeunt.*

Scene II.

The same. The Field of Battle.

Alarum. Enter BRUTUS *and* MESSALA.

Bru. Ride, ride, Messala, ride, and give these bills
Unto the legions on the other side: [*Loud alarum.*

Vorhergehenden *by the rule of that ph.* heranzuziehen.

104. **Fall** v. III. 1, 244.

105. **Time of life** is the full and complete time of life, which is prevented, that is, anticipated or shortened by suicide. Cf. II. 1, 28.

106. **Stay** = *await;* abide that which the Gods may decree.

110. **No, Cassius, no:** auch Plutarch berichtet von einer Sinnesänderung des Brutus in Betreff der Rechtmäszigkeit des Selbstmordes.

113. **Begun** als Imperfect veraltet.

115. **Farewell:** both syllables in this word are more or less accented; when used as an adverb (interjection) or a verb, the principal accent is properly placed on the second syllable; when as a noun or an adjective, on the first. Cf. I. 3, 40.

123. **This day's business** v. II. 2, 121.

124. **Sufficeth:** *c* = *z*, II. 1, 166.

Scene 2.

Alarum ist eine durch eingeschobenes *u* verlängerte, aber wenig gebräuchliche Nebenform von *alarm*.

1. **Bills** = *billet*, a written paper of any kind. Die Bedeutung der-

Let them set on at once; for I perceive
But cold demeanour in Octavius' wing,
And sudden push gives them the overthrow.
Ride, ride, Messala; let them all come down. [*Exeunt.*

Scene III.

The same. Another Part of the Field.

Alarum. Enter CASSIUS *and* TITINIUS.

Cas. O, look, Titinius, look, the villains fly!
Myself have to mine own turned enemy.
This ensign here of mine was turning back;
I slew the coward, and did take it from him.
Tit. O Cassius, Brutus gave the word too early:
Who, having some advantage on Octavius,
Took it too eagerly; his soldiers fell to spoil,
Whilst we by Antony are all enclosed.

Enter PINDARUS.

Pin. Fly further off, my lord, fly further off;
Mark Antony is in your tents, my lord!
Fly therefore, noble Cassius, fly far off.
Cas. This hill is far enough. Look, look, Titinius
Are those my tents where I perceive the fire?
Tit. They are, my lord.
Cas. Titinius, if thou lov'st me,
Mount thou my horse and hide thy spurs in him,
Till he have brought thee up to yonder troops
And here again; that I may rest assured
Whether yond troops are friend or enemy.
Tit. I will be here again, even with a thought. [*Exit.*

selben ergiebt sich aus Plutarch: In the meantime Brutus, that led the right wing, sent little bills to the colonels and captains of the private bands, in which he wrote the word of battle.

4. Cold demeanour: they seem to offer but a feeble resistance, so that we may hope to defeat them by a sudden attack.

Scene 3.

2. Myself have turned etc. = *I myself have turned enemy to mine own* i. e. to my own soldiers. Cf. III. 2, 196.

3. Ensign here means both the flag or standard of a regiment, and the standard-bearer.

4. It scil. *the ensign = standard;* from him scil. *the ensign = standard-bearer.*

5. Word = signal of battle.

7. Took it scil. *the advantage; to take or make advantage of s. th.* sich etwas zu Nutze machen. — Fell to spoil = eagerly began to plunder.

16. Till he have v. I. 1, 60. — Yond und yon veralten neben dem jetzt vorzugsweise verwendeten *yonder;* übrigens ist *yon* (jen-er) die ächte Pronominalform.

19. Even with a thought = as

Cas. Go, Pindarus, get higher on that hill;
My sight was ever thick; regard Titinius,
And tell me what thou not'st about the field.
[Pindarus *ascends the hill.*
This day I breathed first: time is come round,
And where I did begin, there shall I end;
My life is run his compass. — Sirrah, what news?
Pin. *(Above.)* O my lord!
Cas. What news?
Pin. *(Above.)* Titinius is enclosed round about
With horsemen, that make to him on the spur;
Yet he spurs on. Now they are almost on him;
Now, Titinius! Now some light. O, he lights too:
He 's ta'en! (*Shout.*) And, hark! they shout for foy.
Cas. Come down, behold no more.
O, coward that I am, to live so long,
To see my best friend ta'en before my face!

Re-enter PINDARUS.

Come hither, sirrah:
In Parthia did I take thee prisoner;
And then I swore thee, saving of thy life,
That whatsoever I did bid thee do,
Thou shouldst attempt it. Come now, keep thine oath!
Now be a freeman; and with this good sword,
That ran through Caesar's bowels, search this bosom.
Stand not to answer: here, take thou the hilts;
And when my face is covered, as 't is now,
Guide thou the sword. (*Pindarus stabs him.*) — Caesar, thou art revenged,

quick as thought, in less than no time.

20. **On that hill**: der Balcon, der sich an der Hinterwand der Bühne erhob. Cf. III. 1.

21. **Sight — thick**: Cassius was short-sighted. — **Regard** = *observe, pay attention to.*

24. **Where** scil. this day, that is, on my birthday.

25. **His compass** ist nicht directes Object, da sonst *has run* stehen müszte, sondern Accusativ der zeitlichen Ausdehnung: „mein Leben ist abgelaufen in seinem Kreislaufe". — Zu **his** v. I. 2, 124. **Sirrah** v. III. 1, 10.

26. **Above** v. oben *that hill.*

29. **Make to him** v. III. 1, 18.

30. **On him**: dieselbe Vorstellung einer feindlichen Tätigkeit wie II. 1, 86.

31. **Now, Titinius**: mit diesen Worten ermahnt er Titinius, obwohl dieser ihn nicht hören kann, Stand zu halten, sich zur Wehr zu setzen gegen seine Verfolger, die vom Pferde steigen um ihn gefangen zu nehmen.

32. **Ta'en** eine bei Dichtern nicht ungewöhnliche Abkürzung für *taken.*

38. **Swore thee** v. II. 1, 129. — **Saving of** veraltet, *to save* ist jetzt nur transitiv zu gebrauchen.

43. **Hilts**, als Plural, gebraucht Shak. öfters auch von dem Hefte eines Schwertes; so V. 5, 28.

Even with the sword that killed thee. [*Dies.*
Pin. So, I am free; yet would not so have been,
Durst I have done my will. O Cassius!
Far from this country Pindarus shall run,
Where never Roman shall take note of him. [*Exit.*

Re-enter TITINIUS, *with* MESSALA.

Mes. It is but change, Titinius; for Octavius
Is overthrown by noble Brutus' power,
As Cassius' legions are by Antony.
Tit. These tidings will well comfort Cassius.
Mes. Where did you leave him?
Tit. All disconsolate,
With Pindarus his bondman, on this hill.
Mes. Is not that he that lies upon the ground?
Tit. He lies not like the living. O my heart!
Mes. Is not that he?
Tit. No, this was he, Messala,
But Cassius is no more. O setting sun!
As in thy red rays thou dost sink to night,
So in his red blood Cassius' day is set;
The sun of Rome is set! Our day is gone;
Clouds, dews and dangers come; our deeds are done!
Mistrust of my success hath done this deed.
Mes. Mistrust of good success hath done this deed.
O hateful Error, melancholy's child!
Why dost thou show to the apt thoughts of men
The things that are not? O Error, soon conceived,
Thou never com'st unto a happy birth,
But kill'st the mother that engendered thee!

48. **Durst I** = *if I durst.* Der Bedingungssatz wird hier durch die invertierte Wortfolge der Frage ersetzt, wobei das Prädicatsverb als im Conjunctiv stehend anzusehen ist.

50. **Never Roman**: die Auslaszung des unbestimmten Artikels in verneinenden und fragenden Sätzen mit *ever* und *never* hat ihren Grund darin, dasz der Gattungsname (Roman) in seiner Allgemeinheit aufzufaszen ist; *a Roman* würde einen Einzelnen unter der ganzen Zahl von Römern bedeuten. Vergl. frz. *jamais.*

55. **All disconsolate**: *all* dient häufig als Adverb zur Verstärkung, indem es den Begriff verallgemeinert; cf. *all at once, all the better, not at all* u. a. m.

61. **Sink to night** wie *sink to rest, — to sleep.* (Nicht *to-night.*)

67. **Error**: in seiner schwermütigen Stimmung hatte Cassius sich zu leicht dem Glauben hingegeben, dasz Titinius gefangen sei, während er in der Tat von den Reitern, die Brutus zur Hülfe gesandt hatte, mit Freudengeschrei bewillkommnet worden war.

68. **Apt thoughts**: die Schwermut macht den Menschen empfänglich für eine irrige Auffaszung der Dinge. Zu apt v. III. 1, 161.

71. **But killest etc.**: Sinn: ein Irrtum ist stets verhängnisvoll für den, der ihn hegt. Er ist leicht

Tit. What, Pindarus! Where art thou, Pindarus?
Mes. Seek him, Titinius, whilst I go to meet
The noble Brutus, thrusting this report
Into his ears: I may say 'thrusting' it,
For piercing steel and darts envenomed
Shall be as welcome to the ears of Brutus
As tidings of this sight.
Tit. Hie you, Messala,
And I will seek for Pindarus the while. [*Exit* Messala.
Why didst thou send me forth, brave Cassius?
Did I not meet thy friends? and did not they
Put on my brows this wreath of victory!
And bid me give it thee. Didst thou not hear their shouts?
Alas, thou hast misconstrued every thing!
But hold thee, take this garland on thy brow;
Thy Brutus bid me give it thee, and I
Will do his bidding. Brutus, come apace,
And see how I regarded Caius Cassius.
By your leave, gods: this is a Roman's part:
Come, Cassius' sword, and find Titinius' heart. [*Kills himself.*

Alarum. *Re-enter* MESSALA, *with* BRUTUS, *young* CATO, STRATO, VOLUMNIUS, *and* LUCILIUS.

Bru. Where, where, Messala, doth his body lie?
Mes. Lo, yonder, and Titinius mourning it.
Bru. Titinius' face is upward.
Cato. He is slain.
Bru. O Julius Caesar, thou art mighty yet!
Thy spirit walks abroad, and turns our swords
In our own proper entrails. [*Low alarums.*

gefaszt, aber er kommt nie zu einer glücklichen Lösung, ohne dasz er seine Mutter, d. h. den, der ihn ins Leben gerufen hat, der also von ihm beherrscht wird, ins Verderben stürzt.

72. What, Pindarus v. II. 1, 1.

78. Hie you v. III. 1, 291.

79. The while dichterisch = *meanwhile, in the mean time.* In der Umgangssprache nicht mehr gebräuchlich.

85. Hold thee = *hold, stop.* Shak. fügt oft zu intransitiven Verben ein persönliches Fürwort hinzu, ohne dasz damit eine reflexive Bedeutung oder ein besonderer Nachdruck verbunden wäre, z. B. *step you forth; come thee on; mount thee upon his horse; heark thee* u. a. m., die teilweise noch heute der familiären Redeweise angehören, wie *sit ye down, heark ye* u. s. w. Im älteren Englisch sind derartige Fälle noch weit häufiger.

88. Regarded = *esteemed, honoured*, by following his example.

89. By your leave v. III. 1, 236. — A Roman's part = *his particular character*, es ist Römerbrauch dasz der treue Diener seinem Herrn in den Tod folgt.

92. Mourning it: man sagt jetzt *to mourn* over *a body*, wenn auch sonst *to mourn* als transitives Verb von Personen wie von Dingen gebraucht wird.

96. In statt *into* v. I. 2, 278. — Own proper Pleonasmus.

Cato. Brave Titinius!
Look whe'r he have not crowned dead Cassius!
Bru. Are yet two Romans living such as these?
The last of all the Romans, fare thee well!
It is impossible that ever Rome
Should breed thy fellow. Friends, I owe moe tears
To this dead man than you shall see me pay.
I shall find time, Cassius, I shall find time.
Come, therefore, and to Thasos send his body;
His funerals shall not be in our camp,
Lest it discomfort us. Lucilius, come,
And come, young Cato; let us to the field.
Labeo, and Flavius, set our battles on.
'Tis three o'clock; and, Romans, yet ere night
We shall try fortune in a second fight. [*Exeunt.*

Scene IV.

Another Part of the Field.

Alarum. Enter, fighting, Soldiers of both Armies; then BRUTUS, *young* CATO, LUCILIUS, *and Others.*

Bru. Yet, countrymen, O, yet hold up your heads!
Cato. What bastard doth not? Who will go with me?
I will proclaim my name about the field.
I am the son of Marcus Cato, ho!
A foe to tyrants, and my country's friend;
I am the son of Marcus Cato, ho! [*Charges the enemy.*
Bru. And I am Brutus, Marcus Brutus, I;
Brutus, my country's friend; know me for Brutus.
[*Exit, charging the enemy.* Cato *is overpowered and falls.*

97. He have: die neuere Sprache würde hier den Indicativ vorziehen, da die Frage nur eine rhetorische ist. — Whe'r v. I. 1, 61.

99. The last = *thou last*, wie der jetzige Sprachgebrauch erfordert; Shak. verwendet häufig den Artikel bei einer Anrede.

101. Should breed v. I. 2, 129. — Thy fellow = *thy equal.* — Moe v. II. 1, 72.

104. Thasos, or Thassos, is an island of the Aegean sea, near the coast of Thracia and not far from Philippi.

105. Funerals ungebräuchlich für *funeral*, da nur von einem Leichenbegängnisze die Rede ist. Im älteren Englisch waren beide Formen gebräuchlich; cf. frz. *les funérailles*.

108. Battles v. V. 1, 4.

110. A second fight: eigentlich fand diese zweite Schlacht 20 Tage später statt.

Scene 4.

2. What bastard doth not = he who would not hold up his head, would be a bastard. Dieselbe prägnante Ausdrucksweise wie IV. 3, 20: *what villain touched his body, that did stab, and not for justice.*

Luc. O young and noble Cato, art thou down?
Why, now thou diest as bravely as Titinius;
And mayst be honoured, being Cato's son.
First Sold. Yield, or thou diest.
Luc. Only I yield to die:
There is so much that thou wilt kill me straight;
[*Offering money.*
Kill Brutus, and be honoured in his death.
First Sold. We must not. A noble prisoner!
Second Sold. Room, ho! Tell Antony, Brutus is ta'en.
First Sold. I'll tell the news. Here comes the general.

Enter ANTONY.

Brutus is ta'en, Brutus is ta'en, my lord.
Ant. Where is he?
Luc. Safe, Antony; Brutus is safe enough:
I dare assure thee that no enemy
Shall ever take alive the noble Brutus:
The gods defend him from so great a shame!
When you do find him, or alive or dead,
He will be found like Brutus, like himself.
Ant. This is not Brutus, friend, but, I assure you,
A prize no less in worth: keep this man safe,
Give him all kindness. I had rather have
Such men my friends than enemies. Go on,
And see whe'r Brutus be alive or dead,
And briug us word unto Octavius' tent
How every thing is chanced. [*Exeunt.*

Scene V.

Another Part of the Field.

Enter BRUTUS, DARDANIUS, CLITUS, STRATO, *and* VOLUMNIUS.

Bru. Come, poor remains of friends, rest on this rock.
Cli. Statilius showed the torch-light, but, my lord,

11. **Being Cato's son** i. e. being worthy of such a father as Cato was.

13. **There is so much etc.**: dies Gold in meiner Hand ist dein, wenn du mich tödtest; auszerdem wird es grosze Ehre für dich sein, wenn du Brutus tödtest. (Lucilius will dem Brutus Zeit verschaffen um sich zu retten.) **Death** ist activisch zu nehmen wie II. 1, 164 und III. 1, 238, daher *in his death = in killing him.*

24. **Or — or** v. v. I. 3, 93.

28. **I had rather** v. I. 2, 95.

32. **Is chanced** v. I. 2, 116.

Scene 5.

2. **The torch-light**: Plutarch berichtet: Furthermore, Brutus thought that there was no great number of men slain in battle, and to know the truth of it, there was

He came not back; he is or ta'en or slain.
Bru. Sit thee down, Clitus: slaying is the word;
It is a deed in fashion. Hark thee, Clitus. [*Whispering.*
Cli. What, I, my lord? No, not for all the world.
Bru. Peace then, no words.
Cli. I'll rather kill myself.
Bru. Hark thee, Dardanius! [*Whispers him.*
Dar. Shall I do such a deed?
Cli. O, Dardanius!
Dar. O, Clitus!
Cli. What ill request did Brutus make to thee?
Dar. To kill him, Clitus: look, he meditates.
Cli. Now is that noble vessel full of grief,
That it runs over even at his eyes.
Bru. Come hither, good Volumnius; list a word.
Vol. What says my lord?
Bru. Why, this, Volumnius:
The ghost of Caesar hath appeared to me
Two several times by night: at Sardis once,
And this last night here in Philippi fields.
I know my hour is come.
Vol. Not so, my lord.
Bru. Nay, I am sure it is, Volumnius.
Thou seest the world, Volumnius, how it goes;
Our enemies have beat us to the pit: [*Low Alarums.*
It is more worthy to leap in ourselves,
Than tarry till they push us. Good Volumnius,
Thou know'st that we two went to school together;
Even for that our love of old, I prithee,

one called Statilius, that promised to go through his enemies (for otherwise it was impossible to go see their camp) and from thence if all were well, that he would lift up a torch-light in the air, and then return again with speed to him. The torch-light was lift up as he had promised, for Statilius went thither. But his evil fortune was such, that as he came back, he lighted in his enemies' hands, and was slain.

4. Sit thee down v. V. 3, 85. — Slaying is the word: das Todtschlagen ist die Losung, es ist sozusagen Mode geworden.

5. Hark thee wie oben *sit thee down*.

13. Noble vessel: der Weinende wird mit einem bis zum Ueberlaufen vollen Gefäsze verglichen.

15. List a word wie IV. 1, 41: *listen great things*. Wenigstens in Prosa steht nach *list*, *listen* sowohl das Personal- wie das Sachobject regelmäszig mit *to*.

19. Philippi fields: eine dem Englischen geläufige Nebeneinanderstellung zweier Substantive, von denen das erstere entweder gleich einem attributiven Adjectiv ist, oder in adnominalem Verhältnis zum zweiten steht, = *in the fields of Philippi*.

21. Nay v. I. 1, 16.

23. Beat kommt als Part. past in Prosa nicht mehr vor. — To the pit = *abyss*.

27. Prithee, abgekürzt aus *I pray*

Hold thou my sword-hilts, whilst I run on it.
Vol. That's not an office for a friend, my lord.
[*Alarum still.*
Cli. Fly, fly, my lord; there is no tarrying here.
Bru. Farewell to you; and you; and you, Volumnius.
Strato, thou hast been all this while asleep;
Farewell to thee too, Strato. Countrymen,
My heart doth joy that yet in all my life
I found no man but he was true to me.
I shall have glory by this losing day,
More than Octavius and Mark Antony
By this vile conquest shall attain unto.
So, fare you well at once; for Brutus' tongue
Hath almost ended his life's history:
Night hangs upon mine eyes; my bones would rest,
That have but laboured to attain this hour.
[*Alarum. Cry within*, 'Fly, fly, fly!'
Cli. Fly, my lord, fly.
Bru. Hence! I will follow.
[*Exeunt* Clitus, Dardanius, *and* Volumnius.
I prithee, Strato, stay thou by thy lord:
Thou art a fellow of a good respect;
Thy life hath had some smatch of honour in it:
Hold then my sword, and turn away thy face,
While I do run upon it. Wilt thou, Strato?
Stra. Give me your hand first: fare you well, my lord.
Bru. Farewell, good Strato. Caesar, now be still;
I killed not thee with half so good a will.
[*He runs on his sword, and dies.*

Alarum. Retreat. Enter OCTAVIUS, ANTONY, MESSALA, LUCILIUS, *and their Army.*

Oct. What man is that?
Mes. My master's man. Strato, where is thy master?

thee, gehört jetzt nur noch der ganz familiären Redeweise an.

28. On it bezieht sich auf den aus *sword-hilts* (V. 3, 43) zu entnehmenden Singular *sword*.

30. There is no tarrying: eine gewöhnliche Verbindung von *there is* mit dem durch *no* verneinten Gerund, um eine Unmöglichkeit auszudrücken.

35. But he was etc. v. I. 2, 53.

36. By this losing day, that is, by the loss which I experience on this day. Vergl. I. 1, 4 *labouring day.*

45. Respect wie I. 2, 59: *many of the best respect in Rome* — Cf. IV. 2, 12: *full of regard and honour.*

46. Smatch of honour = a taste or tincture of honour.

50. Be still: Caesar, der bis jetzt noch als Geist den Brutus verfolgt hat, erhält nun die Genugtuung, dasz Brutus sich selbst gleichsam zur Sühne und noch einmal so gern tödtet als er den Caesar umgebracht hat. (B. war 44 Jahr alt geworden.)

Stra. Free from the bondage you are in, Messala;
The conquerors can but make a fire of him:
For Brutns only overcame himself,
And no man else hath honour by his death.
Luc. So Brutus should be found. I thank thee, Brutus,
That thou hast proved Lucilius' saying true.
Oct. All that served Brutus, I will entertain them.
Fellow, wilt thou bestow thy time with me?
Stra. Ay, if Messala will prefer me to you.
Oct. Do so, good Messala.
Mes. How died my master, Strato?
Stra. I held the sword, and he did run on it.
Mes. Octavius, then take him to follow thee,
That did the latest service to my master.
Ant. This was the noblest Roman of them all:
All the conspirators, save only he,
Did that they did in envy of great Caesar;
He only, in a general honest thought
And common good to all, made one of them.
His life was gentle, and the elements
So mixed in him that Nature might stand up
And say to all the world, '*This was a man!*'
Oct. According to his virtue let us use him,
With all respect and rites of burial.
Within my tent his bones to-night shall lie,
Most like a soldier, ordered honourably.
So call the field to rest, and let 's away,
To part the glories of this happy day. [*Exeunt.*

55. Make a fire of him = *burn him to ashes*; cf. III. 2, 254.

59. Lucilius' saying V. 4, 20 sq.

60. Entertain = receive them into my service.

61. Bestow thy time with me = *give up thy time to me;* veraltet. Cf. I. 3, 151.

62. Prefer me to you: *prefer* hatte früher die Bedeutung von *transfer, hand over* mit dem Nebenbegriff einer Beförderung.

70. Envy v. II. 1, 164.

72. And common good ist dem Sinne nach von *thought* abhängig, aber, wie oft bei Shak., durch *and* als nachträgliche Erklärung damit verbunden, also = in redlicher, auf das Gemeinwohl gerichteter Absicht; v. II. 2, 81. — Made one of them = *joined them*, became a member of the conspiration.

76. Use him = *treat him*; gewöhnlich heiszt *to use a person* jem. schlecht behandeln.

79. Ordered honourably = mit allen gebührenden Ehren.

81. Part im Sinne von *distribute* ist nicht mehr gebräuchlich. — Glories als Plural drückt die concreten Zeichen des abstracten Singulars aus, daher = *spoils, trophies.*

INDEX.

A.

A (*an*) 13. 54.
a (= *on, of*) 25.
abide *to* 64.
— able (*Adjectiv*) 84.
about 12.
abstractum *pro concreto* 11.
Accusativ *absolut* 41.
— *der Zeit* 109.
— *statt Nominativ* 33. 66.
action 80.
addressed 61.
Adjectiv (*Adverb*) 31. 80.
— *dichterisch* 13. 80.
— *nachgestellt* 30.
— *zusammengesetzt* 35.
Aeneas 20.
afeard 54.
against 30.
ah! 59.
aim *to* 23.
all 42. 110.
all over 42.
alarum 107.
along (*to go* —) 47. 97.
an (*if*) 27.
Anachronism 23. 45. 56. 95.
Anacoluth 19. 42. 95.
Anchises 20.
and (*epexegetisch*) 33. 54 64. 68. 116.
angel 79.
answer 34.
— *to* 75. 103.
apparent 46.
apprehensive 62.
apt 55. 67.
arrive *to* 20.
art 97.
Artikel *bestimmter* 13. 25. 26.
— *unbestimmter* 21. 110.
— *fehlt* 13. 25. 26. 87. 110.
as (*as if*) 49. 79.
— (*as true as*) 96.
— *Correlat zu that* 17.
— *fehlt nach* so 77. 91.
— *temporal* 23. 105.
as it were 49.
as yet 105.
Ate 71.
augurer 46.
ay 19.
ay! (*ah!*) 59.

B.

Bait *to* 90.
bargain 35.
barren-spirited 85.
base 14.
battles 101.
bay *to* 68. 89.
be (= *are*) 25.
bear a bang *to* 83.
— colour *to* 38.
— hard *to* 29.
— with one *to* 76.
beat (*Part. past*) 114.
beest (= *art*) 57. 92.
befall *to* 106.
begone 13.
begun (*Imperfect*) 107.
behaviours 17.
beholding 75.
belike 82.
bend 21.
beside (*to be — one'sself*) 68.
best (*it were* —) 75.
— (*you were* —) 82.
— (*had* —) 20. 82.
bestow *to* 36. 116.

better (*had* —) 20. 82.
— (= *more*) 92.
better parts 74.
beware *to* 16.
bill 107.
bird of night 30.
blaze forth *to* 53.
blood 22.
blunt 80.
bold (*to be* —) 41.
bond 42.
bosom (*to be in one's* —) 101.
bound (*to be — in*) 98.
break (*to — with o.*) 44.
bring *to* 29. 37.
brook *to* 22.
budge *to* 90.
Bühne (*Einteilung der* —) 59.
bustle *to* 58.
but 18.
by 31. 33. 42. 46. 67. 96.
by this 35.

C.

C = *z* 44.
calculate *to* 32.
Calendae 16.
call on *to* 56.
Campus Martius 81.
cancel *to* 34.
Capitol 59.
carrion 43. 71.
Cato *M. P.* 106.
cautelous 43.
censure *to* 73.
ceremony 14. 46. 52.
certain (*for* —) 96.
ch = *k* 20.
chance *to* 25. 64.
change *to* 60.
charactery 50.
charges 88.
charm *to* 49.
cheer (*good* —) 64.
chew *to* 23.
choose for *to* 19.
clean 31.
climate 31.
close (*to stand* —) 35.
cobbler 12.
colour (*to bear* —) 38.
come by *to* 45.
— home to *to* 28.
— unto *to* 27.
— upon *to* 100.
comet 53.
comfort *to* 49.
commend *to* 101.
comment 89.
commons 77. 81.
compact 69.
companion 94.
Comparation *doppelt* 65.
con *to* 92.
conceit *to* 37.
conclude *to* 55.
condemn *to* 89.
condition 47.
conference 87.
Conjunctiv *im*
Concessivsatze 67.
Conditionalsatze 50. 110.
Relativsatze 17.
Substantivsatze 93. 112.
Temporalsatze 14.
Wunschsatze 64.
conjure *to* 22.
consort *to* 105.
constancy 58.
constant 62.
content 88.
contrive *to* 57.
council 40.
counsel 50. 58.
countenance 36.
counters 91.
courtesy 61.
cross *to* 24.
cumber *to* 71.

D.

Damn *to* 84.
danger 38.
dare *to* 104.
Dativ *ethischer* 27.
dear 68.
death 44. 70.
decay *to* 87.
Decius (*Brutus*) 15.
defence 97.
degree 38.
desire *to* 62.
dint 79.
directly 83.
dishonourable 22.
distract 95.
division 98.
do *to ausgelaszen* 11.
— *in positiven Sätzen* 14.
— *mit Substantiven* 52. 75. 86.
dogs of war 71.
doubt *to* 43.
drachma 81.

E.

— ed 78.
either 26.
element 35.
emulation 57.
enfranchisement 62. 63.
enlarge *to* 88.
enroll *to* 74.
ensign 108.
entertain *to* 116.
envy 44.
Epicurus 105.
ere 36.
Erebus 41.
eruption 33.
eternal 22.
Et tu, Brute 63.
exhalation 39.
exigent 102.
exorcist 51.

F.

Face 102.
faction 40.
factious 35.
fall *to* 70.
— distract *to* 95.
farewell 31. 107.
fashion 31.
fathered (*to be* —) 50.
favour 19.
fear 45.
fearful 102.
fellow 112.
figures 47.
fire (*to make a* —) 116.
flood 98.
flourish *to* 79.
fond 61.
for 15. 19. 26.
— (*as for*) 45.
for certain 96.
force (*of* —) 97.
forgot (*Part. past*) 81.
form 28.
formal 47.
former 105.
forth of 82.
Frage *rhetorische* 74. 76. 112.
freedom 62. 63.
friends (*I am* —) 69.
fright *to* 90.
from 31.
funerals 112.

G.

General 37. 76.
Genitiv *objectiver* 39. 63.
— *qualitativer* 62. 63.
— *sächsischer* 39. 56. 89.
Gerund 11. 95. 115.
give guess *to* 37.
give way *to* 57.
given (*to be* —) 24.
glare 30.
glories 116.
go *to* (*ausgelaszen*) 15.
go along *to* 47.
go to! 90.
go up *to* 104.
grace (*to do* —) 75.
gracious 79.
Greek (*it is — to me*) 28.
greeting (*to bear* —) 54.
grief 35.

H.

Had (*as good, better*) 20. 82.
hail (*all* —) 45.
hand (*to bear a hard* —) 17.
— (*to have a — about*) 70.
— (*to lend a* —) 72.
— (*hot at* —) 87.
— (*at the — of*) 40.
happen *to* 64.
hard (*to bear* —) 29.
have (*I will* —) 18. 53.
have to *to* 66.
havoc 71.
health 90.
hearse 78.
hedge in *to* 90.
heed (*to take* —) 27.
hence 42.
hie *to* 36. 72.
high-sighted 42.
hilts 109. 115.
his (= its) 21.
hold 35.
hold *to* 28. 111.
— on *to* 62.
— strong *to* 105.
hollow 87.
home (*to come — to*) 28.
— (*to bring* —) 29.
honest 26.
hoot *to* 26.
hot at hand 87.
humour *to* 29.
hurl *to* 104.
hurtle *to* 52.
husbanded (*to be* —) 50.
Hybla 103.

I.

— ible (*Adjectiv*) 84.
Ides 16.
ill-tempered 93.
illuminate *to* 34.
image 14.
in (*into*) 27.
incertain 106.
Incongruenz *des Casus* 33.
— *des Numerus* 35. 36. 73. 103.
— *der Person* 61. 89. 92.
Indicativ 28. 33.
indifferently 19.
indirection 91.
Infinitiv *activ st. passiv* 51.
— *elliptisch* 43.
— *mit to* 23. 31. 100. 104.
— *ohne to* 11. 16. 23. 66. 100. 104.
— *-Satz* 13. 61. 76. 78. 85.
infirm 30.
insuppressive 43.
Intransitive *Verben mit to be* 20.
— *Verben transitiv* (*factitativ*) 14. 87.
Inversion 82. 97. 105. 110.
issue 72.
itching 89.
— ive (*Adjectiv*) 43.
I was (*einsilbig*) 99.

J.

Jealous 19. 23.
jigging 94.
Jupiterstempel 74.

K.

Keep with *to* 49.
kerchief 50.
knave 99.
knot 65.
know *to* 94.

L.

Leave 70.
lest 38.
let 17. 77.
Lethe 68.
liberty 63. 70.
licence 70.
lief (*had as* —) 20.
like 29.
like, likely 23.
like to 33.
— ling 22.
listen *to* 85. 114.
loins 51.
losing day 115.
lover 57.
Lupercal 14.

M.

Mace 100.
make forth *to* 102.
make one *to* 116.
make to *to* 60.
malice 67.
man 21.
manner 26.
— (*by* —) 96.
marry 25.
mart *to* 89.
marvel 31.
masters 76.
mechanical 11.
mend *to* 12.
metal (*mettle*) 14.
mind (*to have* — *upon*) 90.
mine (*my*) 25.
miracle 31.
mistook (*Part. past*) 17.
modestly 18.
modesty 69.
moe 40.
mourn *to* 111.
my *vor dem Gerund* 26.
— *eingeschoben zwischen Adjectiv und Substantiv* 48.

N.

Napkin 77.
nay 12.
Negation 60.
— *doppelt* 26. 47.
neither 26. 34.
Nervii 78.
nice 88.
niggard *to* 98.
night (*bird of* —) 30.
nimbleness 97.
no whit 44.
nod on *to* 21.
Nominativ *und Accusativ* 33. 64. 66.
none 46.
nor — nor 34.
note *to* 88.
note-book 92.
nothing (= *not*) 23.

O.

O' (a —) 24. 25.
object 71.
observe *to* 90.
occupation (*man of* —) 27.
of 44. 63. 94.
— (on) 19. 35.

offence 48. 97.
of force 97.
on 20. 41. 69. 95. 99. 193.
— (of) 19. 35.
once 97.
on this side 81.
ope 27.
or — or 34.
orchard 37.
order 16. 69.
other *ohne Artikel* 25.
ought *ohne to* 11.
out 102.
— (*to be* —) 12.
out of 57.
outlawry 96.
over (*all* —) 42.
over-earnest 93.
overshoot (*to — one'sself*) 78.
own proper 111.

P.

Palter *to* 43.
pardon (*by your* —) 70.
pars pro toto 71.
part 73. 111.
part (*for your* —) 67.
part *to* 116.
partake *to* 50.
Participialsatz (*absolut*) 15. 36. 38. 84. 85. 95.
Participle present (*Gerund*) 11.
parts (*better* —) 74.
pass *to* 13.
passion 17. 72.
path *to* 41.
patience (*have* —) 77.
peep *to* 22.
peevish 104.
permission 70.
Pharsalus 105.
Philippi 101.
physical 48.
piece out *to* 39.
pitiful 67.
please *to* 66. 99.
pleasure 64. 99.
pledge 95.
Pleonasmus 121.
Plural *statt Singular* 17. 109.
Plutus 92.
Pompey's theatre 35. 59.
Praedicat *und Subject* 35. 36. 46. 51. 55. 73. 103.
Praedicatsnomen 95.
Praeposition *ausgelaszen* 29. 51. 53.
praetor 36.
prefer *to* 116.
preordinance 61.
present (*for this* —) 23.
prevent *to* 38. 107.
prevention 41.
prick *to* 43. 69.
prithee 57.
proceed *to* 23. 55.
prodigy 31.
produce *to* 69.
profess (*to — one'sself*) 19.
promised (*to be — forth*) 28.
Pronom. person. *ausgelaszen* 12. 50. 79.
— — *reciprok* 88.
— — *reflexiv* 11. 59. 66.
— — *beim Imperativ* 24. 28. 111.
— possess. *absolut* 17. (25.)
— reflexiv. *absolut* 79.
proper 12.
— (*own* —) 111.
protest *to* 19. 70.
public chair 75.
puissant 61.
pulpit 63. 73.
purger 45.
purpose 47.

Q.

Question 74.
— (*to call in* —) 96.

R.

Range on *to* 42.
rank 66.
ransom 76.
rather (*had* —) 20. 73.
reason *to* 106.
recover *to* 12.
redress 39.
regard 69. 86.
— *to* 109. 111.
Relativ-Pronomen *ausgelaszen* 36.
— *bez. auf Pron. possess.* 13.
Relativ-Satz 13. 25. 44. 45.
remorse 38.
render *to* 68.
repeal 62.
resolved (*to be* —) 65.
resort (*to have — to*) 49.
respect 18.
respect (*in — of*) 12.
— *to* 91.
retentive 34.
reverence (*to do* —) 77.
rheumy 48.
Rhodus (*Coloss von* —) 21.
rid *Part. past* 82.

rived *Part. past* 30.
robber 89.
Rome 22. 72.
rostrum 73.
rote (*by* —) 92.
rude 74.
rumour 58.

S.

Sake (*for* — —) 89.
salutation (*to do* —) 86.
Sardis 86.
satisfied (*to be* —) 62. 86.
saving of 109.
say (*I* —) 37.
scandal *to* 19.
schedule 60.
semblance 41.
sennet 16.
sense 73.
serve *to* 60.
set on *to* 101.
several 43. 81.
shake *to* 63.
shall (*will*) 44. 53. 70.
shame *to* 40. (53.)
should 21. 53.
side (*on this* —) 81.
sign (*of battle*) 102.
irrah 60.
Sirs 99.
slaughter 104.
sleek-headed 24.
slight 84.
slip (*to let* —) 71.
smatch 115.
so (*if*) 23. 66.
soil 17.
sometime 48.
sooth 58.
sort 14. 49.
spake *Imperfect* 50.
spare 24.
spoil 68.
sport 65.
spot 84.
stake (*at the* —) 85.
stale *to* 19.
stand close *to* 35.
— from *to* 78.
— on *to* 52.
— with *to* 43.
statua 54.
stay *to* 107.
stirred (*to be* —) 56.
Stoische Philosophie 106.
stomach 28. 104.
strain 104.
stricken *Part. past* 45.
strucken *Part. past* 56.
Subject *und Praedicat* 35. 36. 46. 51. 55. 73. 95. 103.
Subject *ausgelaszen* 12. 50. 66. 67.
Substantiv *attributiv* 114.
suburb 49.
such — that 34.
success 52.
sudden (*to be* —) 60.
swear *to* 43.
swoond *to* 26.

T.

Ta'en 109.
take to *to* 49.
Tarquin 39.
taste (*in some* —) 85.
teeth (*in one's* —) 104.
tell-tale 34.
temper 21.
Tempus (*Folge*) 21.
terror 91.
— th 15.
Thassos 112.
that — as 17.
that = as (*nach such*) 34.
that *pleonastisch bei Conjunctionen* 64.
the — the 73.
the (= *thou*) 112.
the which 72.
the while 111.
these and these 38.
these many 83.
thews 33.
thine (*thy*) 25.
things 82.
this *temporal* 35. 41.
this — as 17.
thou (*you*) 11.
thought (*to take* —) 45.
thunderstone 32.
Tiber 13.
tidings 95.
time (*at some* —) 32.
to 26. 49. 53. 55. 66.
— *beim Infinitiv* 11. 16.
took *Part. past* 39.
trade 11.
true 27.
turn back *to* 60.

U.

Unaccustomed 46.
underling 22.

undeserver 89.
unfirm 30.
unicorn 46.
nnluckily 82.
unmeritable 84.
unto 27.
upon 20. 41. 69. 95.
use 52.
use *to* 116.
utterance 71. 80.

V.

Venture 98.
very 32.
vildly 94.

W.

Warn *to* 101.
wars 94.
wash *to* 65.
way (*to give* —) 57.
weigh *to* 42.
welcome 41.
what! 37.
whelp *to* 52.
when! 37.
when (= *that*) 38.
where 18. 56.
whether 14.
which (*the* —) 72.
while (*the* —) 111.
whiles 25.
whit (*no* —) 44.
who (*neutral*) 93.
why 11.
with 20. 30. 33. 68. 74. 79. 95. 96.
withhold *to* 76.
within 52. 87.
woe 33.
wonder 31.
word 86. 108.
— (*to bring* —) 39.
— (*to take at a* —) 27.
worst (*most*) 92.
worthy 23.
would 21.
— (*should*) 53.
wrangle *to* 88.
wring *to* 91.
writ *Part. past* 96.
write for *to* 72.
wrong 76. 88.

Y.

Ye 21. 67.
yea 13.
yearn *to* 56.
yet 48. 58.
yon, yond 108.
you (*thou*) 11.

Z.

Zusammensetzung 11. 31. 35. 114.

Durch ein bedauerliches Versehen ist folgende Note zu I. 3, 117 (pag. 34) ausgelaszen worden:

> Die Verwendung von *that* (= *as*) als Correlativ von *such*, die in der älteren Sprache ziemlich verbreitet ist, auch vereinzelt bei Neueren sich findet, ist jetzt ungrammatisch.

II. 1, 131 (pag. 43), so wie III. 1, 41 (pag. 61) musz auf diese Regel anstatt auf die I. 2, 33 angegebene verwiesen werden.

Pag. 52 not. 10 ist zu lesen V. 1, 22, statt 25.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Charles Dickens,
A Christmas Carol in Prose.

Being a ghost Story of Christmas. Für den Schulgebrauch erklärt von L. Riechelmann, Oberlehrer am Gymnasium mit Realschule zu Plauen. gr. 8. geh. 10 Ngr.

Diese reizende Erzählung des berühmten englischen Novellisten eignet sich ganz vorzüglich zur Lectüre in der Schule. Der Herausgeber hat zu diesem Zwecke erklärende Anmerkungen in deutscher Sprache hinzugefügt, welche das Verständnis erleichtern und das Buch zum Unterricht in der englischen Sprache vorzüglich geeignet machen.

R. B. Sheridan,
THE RIVALS.

A comedy in five acts. Für den Schulgebrauch erklärt von Dr. L. Riechelmann. gr. 8. geh. 12 Ngr.

SYSTEMATICAL VOCABULARY

and Guide to English Conversation. Anleitung zum Englisch-Sprechen vermittelst einer das Lernen und Behalten erleichternden Anordnung der Wörter und Redensarten, mit besonderer Berücksichtigung der Synonymik des neueren Sprachgebrauchs. Für Schulen und zum Privatgebrauch. Von **H. Banes**, Lehrer der englischen Sprache in Elberfeld. Zweite vermehrte und mit Dialogen versehene Auflage. 8. geh. 18 Ngr.

Ein in vielen Lehranstalten bereits eingeführtes Schulbuch, welches nach der Methode von **Ploetz** bearbeitet ist und sich dessen „Vocabulaire systematique et Guide de conversation française“ genau anschließt.

Feller, F. E., Neuestes Taschenwörterbuch, deutsch, englisch und französisch, enthaltend alle zur täglichen Unterhaltung, zu Hause und auf Reisen erforderlichen Wörter. 3 Bändchen. Zwölfte Aufl. 32. 1866. geh. 1 Thlr. 6 Ngr., gebunden in engl. Leinwand mit Etui 1 Thlr. 21 Ngr.

Einzeln jedes Bändchen geh. à 12 Ngr.:

Vol. I. English, german and french. — Vol. II. Français-allemand-anglais. — Vol. III. Deutsch, englisch und französisch.

Neuestes Taschen-Wörterbuch, deutsch und englisch. Enthaltend alle zur täglichen Unterhaltung, zu Hause und auf Reisen erforderlichen Wörter, nebst einer Sammlung von Gesprächen, einem geographischen Vocabularium und einer Vergleichung der couranten Münzen. 2 Bändchen. Dreizehnte Aufl. 32. 1866. geh. 22½ Ngr., gebunden in engl. Leinwand in 1 Bd. 1 Thlr. — in 2 Bänden mit Etui 1 Thlr. 7½ Ngr.

Einzeln jedes Bändchen geh. à 13½ Ngr.:

Vol. I. English-German. — Vol. II. Deutsch-Englisch.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Shakespeare, William,

Julius Caesar

Leipzig 1867

Bamberg, Staatsbibliothek -- L.angl.o.130
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11716084-6